AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

17. APRIL 2019

WOCHE	16
SI/AUFLAGE	33.274
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Stadtpark-Förderverein feiert im Juli wieder Seite 2

StTV Singen will Waldeck-Halle erweitern Seite 3

FC Rielasingen-Arlen Favorit im Pokalmatch Seite 11

Amtsgericht ist bis 2021 noch Baustelle Seite 23

Die ersten 35 Namen für das CANO in Singen Seite 33

ZUR SACHE:



Quellen

Es ist klar, auch Kirchen und religiöse - nicht nur christliche Gemeinschaften benötigen ein »Geschäftsmodell«, um eines der Unworte der letzten Jahre zu Bemühen, das Lebensfähigkeit auf Umsatz oder Rendite reduzieren will. Das wird alljährlich deutlich, wenn zum höchsten Fest des christlichen Abendlands die einen die Traditionen in den Vordergrund stellen, die anderen Erneuerung suchen, weil sie die alten Pfade für ausgetreten halten. Ostern ist freilich das Fest der Erneuerung, indem das alte starb und das neue daraus entstanden ist. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen den klassischen Kirchen den Rücken kehren. In einer Zeit in der trotzdem das Thema Glaube oder Spiritualität nicht unbeding nachlässt, was der Zustrom in die vielen Freikirchen verdeutlicht, die für viele Menschen das »erleben« von Gemeinschaft bieten können. In dieser Zeit liegen auch für die »klassischen« Kirchen Chancen, sich nicht mehr um sich selbst zu drehen. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblett

Singen

Geschenke machen ohne Gegenleistung

Evangelische Kirche in Böhringen ist Quellgemeinde / von Oliver Fiedler

Zum Osterfest als höchstem Fest des christlichen Abendlands geht es immer um den Stein, der vom Grabe des Auferstandenen Christi weggerollt wurde. »Wir haben bis jetzt vielleicht einen kleinen Riss geschafft, aber das ist für uns schon sehr viel«, schränkt der Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Böhringen, Markus Weimer ein.



Pfarrer Weimer vor der Auferstehungsszene in der evangelischen Kirche in Böhringen. swb-Bild: of

Doch das ist sehr viel für den mit ansteckender Begeisterung gesegneten Seelsorger, denn die evangelische Gemeinde in Böhringen, die auch die Singener Stadtteile Überlingen und Bohlingen, wie die Orte der vorderen Höri mit abdeckt und rund 2.000 Gemeindemitglieder auf dem Papier zählt, gilt ein Stück weit als Hoffnungsträger für die Kirche der Zukunft. Eine Kirche, die gelernt hat, sich als Minderheit zu verstehen, aber genau dies als Chance nutzt, um als Gemeinschaft daraus wachsen zu können. »Quellgemeinde« ist der Begriff dazu und kommt aus dem anglikanischen England, welches Markus Weimer nachhaltig geprägt hat. Andere Begriffe dazu sind zum Beispiel die »Fresh X«-Bewegung, die ebenfalls von den britischen Inseln kommt, wo eine spürbare Erneuerungsbewegung christlicher Gemeinschaften im Gang ist. Und bei der kürzlichen Visitation durch den Badischen Oberkirchenrat wurde die Böhringer Gemeinde ein Stück weit zum Leuchtturm in ihrer Funktion als »Quellgemeinde« erhoben. »Das bedeutet nicht, dass wir eine Quelle wären, sondern eher, dass wir wissen, dass wir in Christus eine Quelle haben.«

Der Prozess heißt erst seit zwei Jahren so, ist aber schon seit sechs Jahren im Gange. »Wir wollen die Menschen in den Blick nehmen, die zwar zu uns gehören, die aber mit uns nicht mehr viel anfangen können«, so Weimer. Vor dem Weihnachtsfest 2016, am Ewigkeitssonntag, haben sich die aktiven Gemeindemitglieder zum Beispiel auf den Weg gemacht und in allen Haushalten, in denen Gemeindemitglieder wohnen, ein Licht gebracht.

Gastfreundschaft

»Wir wollten hier auch etwas verschenken, ohne eine Gegenleistung zu erwarten«, macht Pfarrer Weimer klar. Und dieses Prinzip wird immer wieder spürbar. »Wir investieren sehr viel Energie in unsere Jugend. Wir bieten ihnen zum Beispiel ein Trainee-Programm nach der Konfirmation an, um ihnen zu ermöglichen, Verantwortung zu übernehmen. Rund 70 Jugendliche haben derzeit dieses Angebot angenommen,« erläutert der Pfarrer.

Elternabende vor der Konfirmation werden mit Bewirtung verbunden, denn damit wird spürbar, dass die Menschen hier willkommen sind. Auch rund um die Gottesdienste gehört der Kirchenkaffee und weiteres dazu, so wird auch die Zeit am Ostersonntag zwischen dem Morgengrauen und dem Festgottesdienst kulinarisch begleitet. Das wirkt. Die Sonntagsgottesdienste sind inzwischen meistens voll. Und die Gemeinde ist tatsächlich ganz leicht gewachsen in den letzten Jahren. »Uns ist eine Gemeinde wichtig, die sich nicht um sich selbst dreht, sondern die ausstrahlen kann,« betont Markus Weimer. Damit sieht man sich auch als Teil des Dorfs, ist Teil der Kulturnacht Radolfzell, und, und ... Das hat auch beim Oberkirchenrat und der Bezirkssynode gewirkt: Die Gemeinde soll nämlich Standort eines weiteren Pfarrers werden, der keine eigene Gemeinde betreut, sondern die anderen Gemeinden dabei unterstützen soll, ihren Weg in die Zukunft zu suchen. »Die Idee verfolgen wir schon seit zwei Jahren, der Beschluss bei der Visitation im März hat uns dann doch überrascht«, sagt Pfarrer Weimer. Die Stelle soll aus Spenden finanziert werden. Gesucht werden noch Spender, die für dieses Projekt der Kirchenerneuerung einen Euro pro Tag übrig hätten. Ein Drittel habe man bereits dafür zusammen und der Kirchenrat gibt eine kleine Anschubfinanzierung. Das wäre nun ein wirklicher Stein, der an Ostern weggerollt werden könnte.

Volkertshausen

Kleider für Moldawien

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen führt am Montag, 29. April, von 9 bis 11 Uhr und von 13 bis 16 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Engener »Bundesverband Pro Humanitate« eine Kleidersammlung für Moldawien durch. Die Kleider sollten sauber und tragbar sein. Angenommen werden Damen- und Herrenbekleidung, Bettwäsche, Frottierwaren, Wolldecken sowie Kinderbekleidung ab Größe 140.

Gerne werden auch Geldspenden für die Transportkosten angenommen. Pressemeldung

Singen

Scharfe Regeln vor »Carfreitag«

Wie bereits in den letzten Jahren untersagt die Stadt Singen an den Tagen zwischen Gründonnerstag und Ostern wieder jedwede Treffen der Autotuningszene im gesamten Stadtgebiet. Mit einer Allgemeinverfügung gemäß des baden-württembergischen Polizeigesetzes hat OB Bernd Häusler dies nun auch offiziell gemacht. Demnach dürfen zwischen dem 18. April (0.00 Uhr) und dem 22. April (24 Uhr) weder auf öffentlichen noch privaten Flächen Treffen der Tuningszene stattfinden. Als Treffen gilt jede Ansammlung von mehr als fünf getunten Fahrzeugen. Wer dagegen in dieser Zeit verstößt, wird mit einem Zwangsgeld von 150 Euro belegt, kündigt der OB an.

Sollte die Person danach nicht innerhalb von 20 Minuten dem Folge leisten und das Treffen beenden, wird das Fahrzeug beschlagnahmt. Dazu kommt ein Bußgeld von 350 Euro zuzüglich der Kosten für die Fahrzeugaufbewahrung.

Die Herausgabe des beschlagnahmten Autos wird frühestens ab dem Dienstag nach Ostern erfolgen, heißt es in der Verfügung. Voraussetzung für die Herausgabe ist aber, dass das Auto in technischer Hinsicht am Straßenverkehr teilnehmen darf. Wer also Tuningteile ohne gültige Zulassung angebracht hat, der wird schlechte Karten haben, sein Auto auf den eigenen vier Rädern wieder nach Hause fahren zu dürfen, meint OB Häusler in der Medienmitteilung.

Schon an den letzten beiden Wochenenden waren die Auftritte der getunten und zum Teil mit sogenanntem »Klappenauspuff« ausgestatteten Fahrzeuge in Singens Süden unüberhörbar. In einem Fall wurde bereits ein Unfall mit einer unbeteiligten Autofahrerin verursacht. Pressemeldung

☞ LETZTE MELDUNG

Sondersitzung für den Amtseid

Weil der 19. April schon seit jeher der Tag der Amtsübernahme im Volkertshauser Rathaus war, soll dies auch für Marcus Röwer gelten, der nach 36 Jahren Amtszeit Alfred Mutter am 19. April ablöst. Obwohl dies mit dem Karfreitag einer der bedeutendsten christlichen Feiertage ist. Da die Sondersitzung des Volkertshauser Gemeinderats im Sitzungssaal um 11 Uhr ist, die katholischen Zeremonien erst am Nachmittag anstehen, sei dies auch noch verträglich, sagte Alfred Mutter in der letzten Gemeinderatssitzung. Oliver Fiedler

- Anzeige -



- Anzeige -

Region

»Hier bin ich Mensch ...

... hier will ich bleiben.« Die gleichnamige Sonderbeilage, die sich heute im Innenteil dieser Ausgabe befindet, nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit und Gegenwart unserer Heimat. Mit Geschichten, Anekdoten und Zitaten, die den ein oder anderen vielleicht überraschen mögen ...

ALDI SÜD

Singen

Gut Leben im Alter

In der neuen Seniorenwohnanlage von HPlan in Engen wird großer Wert auf selbstbestimmtes Wohnen gelegt. In den 20 Wohnungen und 14 Appartements mit Stil, Niveau und Charme wird auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner eingegangen. Als Pflegedienst unterstützt »Pflege mit Herz und Zeit«. Seiten 20 und 21.

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT
UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de
TOP 2017 ERBRECHT FOCUS statista
Wirtschafts Woche Top-Kanzlei

Büsingen

Hinreißendes Frühlingskonzert

Die Singschul- und Gesangsabteilungen der Jugendmusikschule Westlicher Hegau aus den Klassen von MD Dipl. Gesangspädagogin Ulrike Brachat und Schülerinnen des Dipl. Klavierlehrers Heinrich Beise begeisterten mit einem ausgewählten Musikprogramm das Publikum aus nah und fern im großen Rathaussaal Büsingen.

Bereits die Vorchor- und Mittelstufenkinder im Alter von fünf bis neun Jahren aus Gailingen, Hilzingen, Rielasingen und Worblingen sangen sauber intoniert mehrstimmig und mit Freude ihr Frühlingsliedgut. Rhythmisch zeigten die jungen Musiker aus Gailingen eine respektvolle fehlerlose Perkussion Darbietung auf Orff-Instrumenten. Elf bis 13-Jährige präsentierten wunderbar im Quintett-Gesang ihr Liedgut aus drei Jahrhunderten. Musikgeschichte sangen Larissa Graf, Luca Hölbling aus Gottmadingen, Francesca Citera, Alicia Vitillo und Ardonisa Masurica aus Rielasingen-Worblingen.

Die Jugendlichen Sarina Vitillo, Jonathan Heil, Worblingen, Michelle Iacopetta, Gailingen präsentierten als Erste Regionalwettbewerbspreisträger Jugend musiziert 2019 Ausschnitte aus ihrem Terzettprogramm und bezauberten damit einmal mehr das Publikum. Aus dem Singspiel »Der arme Heinrich« von Rheinberger präsentierten sie eine reife Bühnen- und Gesangsleistung. William Franke (Baß) und Jonathan Heil (Bariton) sangen sich mit Beethovens »Marmotte« in die Herzen des Publikums. Tenor Dennis Koslowski, die Sopranistinnen Sarina Vitillo und Michelle Iacopetta, Jonathan Heil begeisterten mit Mozarts Gesang und einem dazu im Original getanzten Menuett, welches anschließend die famose Singschul-Meisterklasse »Philia« mit den entsprechend prachtvollen Kostümen und Masken aus Mozarts Zeit mittanzte, so dass der ganze Saal einem Tanzsaal glich.

Nachwuchspianistin Justin Sommer lud mit ihrem gekonnten Klavierspiel aus dem »Aschenbrödel« zum Träumen ein. Die Geschwister Ardonisa (13 Jahre) und Zanita Masurica (neun Jahre) sind bereits Preisträger aus internationalen Wettbewerben.

Bei ihrem Spiel hielt das Publikum fast den Atem an. Großes Können, gepaart mit Fleiß geben einen guten Ausblick auf das, was diese Musikschularbeit bewirkt. Mit 24 von 25 Wertungspunkten beim Jugend musiziert Wettbewerb 2019 regional, und mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb stellten sich die zwei junge Sopranistinnen Marisa Mercedes Eppler aus Worblingen und Carina Müller aus Singen-Bohlingen mit einem faszinierendem Programm vor – das hohes stimmlich und musikalisches Können erfordert.

Gesang aus fünf Jahrhunderten erklang prachtvoll, großartig und fehlerfrei. Große Bühnenpräsents, große Stimmen verzauberten, begeisterten und berührten zugleich.

Pressemeldung

Singen

Stadtparkfest am 12. Juli

Viele Aktivitäten des Stadtpark-Fördervereins wurden bei der Mitgliederversammlung angesprochen.



Dank für die Pflege des Schaffhauser Kräutergartens, diesmal auch mit einem Extrastrauß für die Vorsitzende (von links): Gesine von Eberstein, Ingrid Ammon, Veronika Netzhammer, Christel Schumacher, Inge Frahm (nicht im Bild). *swb-Bild: Verein*

In der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins Stadtpark Singen gab die Vorsitzende Veronika Netzhammer einen Rückblick auf die Ereignisse in 2018. Wie in jedem Jahr wurde der Kräutergarten durch Mitglieder des Vereins gepflegt. Dank des schönen Sommers war es ein gutes Gartenjahr, eine Herausforderung war jedoch die Notwendigkeit ständiger Bewässerung. Nur durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Stunden kann den Bürgerinnen und Bürgern ein attraktiver Kräutergarten zur Verfügung gestellt werden. Der Kräutergarten ist seit 1. April wieder geöffnet. Der Verein freut sich, dass die Installation »Brunnenstube« von Roman Signer im Wasserbehälter auf dem Ambohl saniert und restauriert wurde und dass diese wieder im Rahmen von Führungen besichtigt werden kann. Am 19. Mai, dem Internationalen Museumstag, wird die »Brunnenstube« öffentlich zugängig sein. Die Wiederherstellung des Kunstwerks »Frontierland« von Catherine Beaugrand, die dem Stadtparkförderverein ein großes Anliegen ist, bemüht sich die Stadt Singen weiterhin. Da wegen der Fußballweltmeisterschaft in 2018 auf ein Stadtparkfest verzichtet wurde, soll es wieder in diesem Sommer am 12. Juli stattfinden. Der 21. September ist der Termin für das jährliche Drachenfest, das sich immer mehr als ein Familienfest etabliert. Ein wichtiges Thema für den Förderverein ist die Klimaanalyse der Stadt Singen. Die Wohn- und Lebensqualität einer klimagerechten Stadt zu erhalten, ist dem Verein ein wichtiges Anliegen. Grüne, auch kleine Flächen, sind wichtig für das Stadtklima. Dabei ist die Stadt auf die Unterstützung durch die Bürgerschaft angewiesen. Die Stadt kann diese Aufgabe nicht alleine schultern.

Pressemeldung

Gottmadingen

»Feelin' Groovy« zweier Könner

Zwei hochkarätige musikalische Formationen aus Gottmadingen veranstalteten ein gemeinsames Konzert im St. Georgshaus: Das Vokalensemble Klangfarben und das Blechbläser-Quintett wurden jeweils mit brausendem Beifall belohnt.



Das Blechbläser-Quintett und die Klangfarben begeisterten im St. Georgshaus. *swb-Bild: privat*

Die Klangfarben als Gastgeber eröffneten den Abend mit »Feelin´ Groovy« von Simon and Garfunkel. Unter diesem Motto gelang es den beiden Ensembles, das Publikum bis zum letzten Takt einzufangen. Unter der Leitung ihres Dirigenten Joachim Brenn präsentierten die Klangfarben mit ganz unterschiedlichen Liedbeiträgen ihre hohe Gesangs-Qualität. Alle Lieder auswendig, mehrstimmig und mit dezenter Choreographie untermalt. Gemäß dem Slogan: Wer fühlen will muss hören, integrierte Joachim Brenn seine virtuose Klavierbegleitung perfekt in den Gesang. Christine Horn übernahm die Ansagen. Der Spannungsbogen reichte von Oldies über Filmmusik und Balladen bis hin zu aktueller Popmusik. Mit dem gemeinsam vorgetragenen Jazz-Klassiker »Autumn Leaves« übernahm dann das Blechbläser-Quintett das weitere Programm bis zur Pause.

Die fünf Herren spielen seit über 30 Jahren als Quintett zusammen. Ihr Repertoire reicht von Barock bis Jazz und so durfte natürlich auch eine Polka nicht fehlen. Peter Gassner führte mit viel Witz und Charme durch das Programm, und sie präsentierten Stücke wie Sonata aus »Die Bänkelsänger«, »La Cumparsita-Tango« und »St. Louis Blues«.

Die Stücke sind zum Teil arrangiert von Peter Gassner an der Tuba. Ferner spielten Werner Schmidt (Waldhorn), Roland Sauter (Posaune), Volker Befurt und Michael Maurer (Trompeten). Nach der Pause spielten zunächst die Blechbläser wieder auf, wobei »Klangfarbe« Anja Abert mit der Jazz Ballade »Lullaby of Birdland« als Gesangs-Solistin im Quintett begeisterte. Den letzten Teil des Konzertes übernahmen dann wieder die Klangfarben mit Songs von Max Raabe, Mark Forster sowie Imagine Dragons. Lieder wie »Geboren um zu leben« oder »Radioactive« machten deutlich, wie professionell die Klangfarben die Dynamik verschiedenster Musikstücke umsetzen.

Pressemeldung

Markenparfums
Wir wünschen FROHE OSTERN geöffnet am
Donnerstag, 18. April 2019 von 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 20. April 2019 von 10.00 – 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 **Rielasingen-**Worblingen

Begeisterte
INNO VOCALIS
ChorsängerInnen
für neuen Chor
unter der Leitung von Andreas Jetter
gesucht!
Für unser erstes Projekt
Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini
brauchen wir Deine Stimme!
Wir proben Dienstag von 19-21 Uhr im Raum Hegau/ Bodensee.
Infos unter: innoVocalis@web.de
www.facebook.com/NeuerOratorienchorBodensee

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Osteraufschnitt in handwerklicher Spitzenqualität 100 g 1,59
Hohenwieler Lammbratwurst saftig im Nürnberger-Format mit Rosmarin verfeinert 100 g 1,05
Hinterschinken der saftige Kochschinken aus der Keule 100 g 1,55
Rinderhüfte zart gelagert, zum Grillen oder Niedergaren, auch mariniert 100 g 2,25
Schweinehals saftig, auch geräuchert oder mariniert 100 g 0,89
Hähnchen-Brustfilet einzeln, schöner Zuschnitt 100 g 1,18
Das Team der Metzgerei Hertrich wünscht ein schönes Osterfest.
Besuchen Sie uns in unseren neuen vergrößerten Räumlichkeiten.
Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA


DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
natürlich hausgemacht **Rinderrouladen,** auch gefüllt nach Hausfrauen Art
immer wieder gut **Rinderhüftsteaks,** mager und zart für Grill und Pfanne
der Klassiker zu Ostern **Schweine Filet Wellington, Schweine Filet Jäger Art, Schweine Filet Hubertus, gefüllte Kalbsbrust**
mager und würzig luftgetrockneter **Hegauer Schinken und Tannenrauchschinken** nicht nur zu Spargel ein Genuss
aus unserem Tannenrauch **Hegauschinken und Bauernschinken** mild geräuchert und gekocht
frisch aus unserer Produktion **Salsiccia, Merguez, Nürnbergerle, Singener** für Grill und Pfanne
eine Verlockung der Sinne für die Festtage **Gambas Wild Curry** sensationell im Geschmack
der Grillgenuss für Kenner und Genießer **IBERICO Schweinekotelett** vom Pata Negra Schwein Porterhouse Steaks DRY AGED, Côte de Boeuf, Flank Steaks, Bavette, Terres Major, Tomahawk vom Schwein/Rind
fix und fertig im Glas **Ochsenbraten, eingemachtes Kalbfleisch, Tafelspitz in Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Zunge in Madeirasoße, Sauerbraten, Saure Kutteln, Nieren, Leber**

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Wer tut was?

Cornelia Römer, aus Singen hat dem WOCHENBLATT ein beeindruckendes Bild geschickt: »Dieser Anblick in der August-Ruf-Straße in Singen ist mir ins Auge gefallen und ich musste ihn festhalten. Offenbar erzielen die gut gemeinten Schilder, welche zur



Achtsamkeit aufrufen, nicht ganz die erhoffte Wirkung. Wenn es nicht so traurig wäre, dann wäre es fast schon auf absurde Weise witzig. Es regt mich dann aber doch eher zum Kopfschütteln als zum Lachen an – zumal der Mülleimer direkt daneben steht«, schreibt sie dem WOCHENBLATT. Allein der Anblick sollte uns schon zu denken geben.

Die **Dekra** und die **Kreisverkehrswacht** machen den »Toten Winkel« zum Thema**-:** Mucksmäuschenstill ist es in der Klasse 3b der Schillerschule von Lehrerin Verena Weil,



als Dipl.Ing. Michael Hoffmann erläutert, warum ein LKW-Fahrer beim Rechtsabbiegen trotz großer Spiegel radelnde Schulkinder und Erwachsene tragisch übersehen kann. Die Kinder lernen, dass für den Fahrer sogar eine ganze Schulklasse im Toten Winkel unsichtbar bleibt.

Milda und Jan Yusuf sind ein junges Ehepaar mit drei kleinen Kindern. Sie sind vor vielen Jahren als verfolgte Christen aus Syrien geflohen und im Jahr 2000 nach Stationen in Karlsruhe und Freiburg in Singen »gelandet« und sesshaft geworden. Jan Yusuf ist gelernter Schneider und hat nun nach einigen Jahren Festanstellung den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Sein Spektrum reicht von Änderungsschneiderei bis Maßanfertigung. Ein Bügel- und Gardinenservice sowie Polster-und Lederarbeiten runden das Angebot ab.
Das Geschäft »Mikhael«-Schneiderei hat vor einigen Tagen eröffnet und befindet sich in der Alpenstraße 10 in Singen.

Singen

Noch ein Neubau beim StTV Singen

Dass beim Singener Stadtturnverein (StTV) alles im grünen Bereich ist, zeigte die Jahreshauptversammlung die in kurzer Zeit effizient durchgeführt wurde - trotz Bundesliga Lampenfieber.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Der alte Vorstand ist dabei zugleich auch der neue, Susanne Suttrop, stellvertretende Vorsitzende, Hans-Peter Storz, Vorsitzender und Schatzmeister Kurt Paul wurden einstimmig wieder gewählt. Bürgermeisterin Ute Seifried nahm die Entlastungen vor.
Der größte Sportverein im Hegau mit seiner vereinseigenen Waldeckhalle hat momentan rund 2.700 Mitglieder, informierte Hans-Peter Storz bevor im Jahresbericht 2018 die verschiedenen Sparten des StTVs wie Faustball, Fechten, Leichtathletik, Ringen, Wassersport und Turnen/Gesundheitssport und ihren jeweiligen Bilanzen vorgestellt wurden. Sämtliche Trainigs- und Übungsleiter seien gut aufgestellt, »wir stehen nicht auf der Stelle«. so Storz zu den Versammelten.

»Ein besonderes Highlight steht uns diesen Sommer bevor mit der Ausrichtung der Deutschen Behindertenmeisterschaft«, freute sich Storz.

Sorgenkind ist die Ganztagsssschule

Etwas Sorgen mache dem Verein das Thema Ganztagsschule, da es eine personelle Herausforderung für den StTV darstellt. »Gleichwohl wird der StTV eine Mitgliedschaft über die sogenannte Kinder- Bonus Card anbieten, die einen um 80 Prozent reduzierten Beitrag vorsieht, von dem wiederum 60 Prozent von der Stadt Singen erstattet werden,« kündigte Ute Seifried an. Damit will die Stadt benachteiligten Kindern die Möglichkeit geben sich am Sportgeschehen zu beteiligen jedoch auch um sich überhaupt grundsätzlich mehr zu bewegen, denn: »viele Kinder können nicht schwimmen oder keinen Purzelbaum mehr,« so Seifried. Die letztes Jahr aufgelöste Herz-Sport-Gruppe mit rund 100 TeilnehmerInnen läuft laut Storz, problemlos neu unter dem Dach des StTVs.

Homburger
Bestattungshaus
Für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Schatzmeister Kurt Paul konnte einen ausgeglichenen Kassenbericht vorlegen. Dass das Darlehen für die Halle den Verein immer noch mit rund 240.000 Euro belaste, wurde einkalkuliert und war absehbar. Beim Ausblick auf kommende Bautätigkeiten gab Storz bekannt, dass der StTV mit Klaus Niederberger einen zwei-stöckigen Anbau in Richtung Alemannenstraße plant.



Für 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft wurden bei der Hauptversammlung des Stadtturnverein Singen Ingeborg Bahlke, Ulrich Alder, Verena Siegmund,Silke Kaiser, Hildegard Maier, Christine Schabinger, Wolfram Harder, Kurt Mautner sowie Ewald Halder und Kurt Hall geehrt. Rechts im Bild der Vorsitzende Hans-Peter Storz. *swb-Bild: ly*

Zuwachs für die Waldeckhalle

Der Kubus, 15 Meter breit, 24 Meter lang, der zum Teil in die Erde eingelassen wird, soll Geräteraum mit darüber liegendem Fitnessraum beinhalten und quasi dann einen überdachten Teil für SchülerInnen der Waldeck-Schule ergeben. Im Gegenzug würden die Parkplätze in der Friedinger Straße, also vor dem Foyer der Turnhalle, entfallen und als Schulhof genutzt werden. Aufmerksam machen möchte der StTV noch auf ein besonderes Ereignis der Kunstturner, die erstmals in der 1. Bundesliga starten. Am Samstag, 20. April, in der Münchriedhalle um 17 Uhr (Einlass ist bereits ab 15 Uhr) treten sie im ersten Heimwettkampf gegen die TG Saar an. Da gilt es Daumen drücken - und dabei zu sein.

Singen

Ein neuer Blick auf den Hohentwiel

Spektakuläre Fakten lieferte Burgenforscher Dr. Roland Kessinger mit seinem Wissenswert-Vortrag« in der Stadthalle im Rahmen des Hohentwiel-Festjahrs.

von Bernhard Grunewald

Der Hohentwiel, vor 1100 Jahren schon als Bergfestung urkundlich erwähnt, blieb über Jahrhunderte hinweg begehrt, belagert und umkämpft von Königen, Kaisern und Generälen, Rittern und Herzögen, bis Singens damaliger OB Theopont Diez vor exakt 50 Jahren die Festungsruine in die Hände der Singener zurückführen konnte.
Dr. Roland Kessinger, gebürtiger Singener, Autor gewichtiger Bücher und profunder Kenner der Festung, lud nun am vergangenen Montag mitsamt Catharina Scheufele vom Kulturbüro in den vollbesetzten Saal der Stadthalle zu einem Lichtbilder-Rundgang durch die Baugeschichte der Festungsanlage ein und versprach, dass für jeden etwas Neues dabei sein werde und dass jeder am Schluss den Hohentwiel mit etwas anderen Augen sehen könne. Er lenkte, unterstützt von historischen Plänen und



Burgenexperte Dr. Roland Kessinger mit der Leiterin des Singener Kulturbüros Catharine Scheufele. *swb-Bild: bg*

beeindruckenden aktuellen Rekonstruktionen, den Blick auf zehn markante und magische Teile der Festung, so den Brunnen-Kasematten, »damals der letzte Schrei«, zwischenzeitlich Bierkeller der Württemberger, heute leider wohl dem Verfall preisgegeben. Wer auf den Eingang der Festung schaue, blicke auf 500 Jahre Baugeschichte, so Kessinger.

Horizontale Windräder

Er entschlüsselte die Bauzeit des spektakulären Rondells Augusta auf 1589–1605, würdigte detailliert die Künste der großen Baumeister wie Aberlin Tretsch, Georg Beer, Wolf Friedrich Löscher und Conradt Widerholt, der 1663/64 nach langen Berechnungen den Bau von Horizont-Windmühlen mit sechs Flügeln realisierte, wie ein alter Merian-Stich zeigt. Der Historiker vergaß nicht, auf die soldatischen Arbeitskräfte und Scharen von Hegauer Tagelöhnern hinzuweisen: »Der Hohentwiel wäre niemals zu bauen gewesen nur mit württembergischer Hand!« Sand und Kalk stammten ebenfalls aus dem Hegau, wie auch das Bauholz des Sägewerks, wozu die Dornermühle mit Festungsstein erbaut worden sei. »Es gäbe keine Festungsbau ohne die alltägliche Hilfe der Nachbarn«, so Kessinger, die sich »unabhängig von religiösen und politischen Streitereien« ihrer Herrschenden einfach geholfen hätten. Nach einer schönen Bilderschau, dankbarem Beifall und vielen Fragen an den Laienexperten gingen alle etwas schlauer zu Bett – eine digitale Rekonstruktion ist für Herbst 2019 angekündigt.

Singen

Mehr Tempo 30 in der Nacht

Der Singener Gemeinderat will noch mehr Ruhe an den Durchgangsstraßen haben.

von Stefan Mohr

In vielen Durchfahrtsstraßen in der Singener Innenstadt herrscht bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr. Bislang hatte das Regierungspräsidium (RP) eine Erweiterung der nächtlichen Tempo-30-Bereiche auf den Abschnitten der Hauptstraße zwischen Schaffhauser Straße und Schlachthausstraße sowie auf die Rielasinger Straße ab Georg-Fischer-Straße bis Ortsausgang ausgeklammert.
Nach der Genehmigung des RP Ende Januar hat der Gemeinderat am letzten Dienstag mit nur einer Gegenstimme das nächtliche Tempolimit abgesegnet. Im beratenden Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hatte es zuvor noch eine denkbar knappe Entscheidung mit sechs Ja-Stimmen, fünf Gegenstimmen und zwei Enthaltungen gegeben. Mit der Ausweitung der Begrenzung auf Tempo 30 in der Nachtzeit auf die obengenannten Straßenabschnitte würde die Stadtverwaltung dem Wunsch vieler Anwohner/-innen der betroffenen Straßen nachkommen, was deutlich zur Erhöhung der Lebensqualität und zum Gesundheitsschutz beitrüge.

Singen

Theater in den Osterferien

Im Südstadttreff in der Berlinerstraße 8 wird von Dienstag, 23. April, bis Freitag, 26. April, ein Theater-Workshop angeboten. Der Workshop ist kostenfrei. Die Kinder und Jugendlichen lernen ein eigenes Theaterstück zu entwickeln, erlernen Schauspielübungen, erfahren im kleinen Rahmen, wie es ist, einmal auf der Bühne zu stehen. Es gibt noch freie Plätze. Interessenten melden sich bitte bei Bettina Fehrenbach oder Daniela Allweier vom Verein Kinderchancen Singen unter 07731/96970550 oder kiss@kinderchancen-singen.de. Weitere Informationen zum Programm unter www.kinderchancen-singen.de.

Pressemeldung

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir lieben Autos.

Singen



Mark Bartoszak wurde in der Jahreshauptversammlung des Fanfarenzugs Blau-Weiss Singen für 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel und Jessica und Melissa Wohlert für ihre 10jährige Mitgliedschaft mit der bronzenen Ehrennadel des Landesverbandes für Spielmannswesen vom Vorstand Markus Honeck und Horst Graf geehrt. Der Verein will nächstes Jahr am 10. Oktober 2020 sein 40-jähriges Jubiläum feiern. Dafür werden ehemalige Mitglieder gesucht. Weitere Infos: www.fz-blauweiss-singen.de.



Eine sehr positive Bilanz ziehen die Handballteams des Wöhler-Gymnasium: Von acht gestarteten Teams belegte die Mannschaft im WK IV (Jg. 2006 und jünger) den 1. Platz im Kreis Konstanz. Die Mädchen und Jungen im Wettkampf III (Jg. 2004–2007) gewannen beide den Kreisentscheid und wurden im RP-Finale 2. (Mädchen) und 3. (Jungen). In der Altersklasse WK II (Jg. 2005–2002) gewannen die Jungen das Turnier auf Kreisebene im Finale gegen das Ellenrieder Gymnasium Konstanz und belegten auf Ebene des Regierungspräsidiums den 3. Platz. swb-Bild: pr



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

19./20.04.2019
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285
21./22.04.2019
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Singen

Spielmannszug sucht Mitspieler

Der Spielmannszug der Stadt Singen hat schon längere Zeit Nachwuchsprobleme. Eine Spielfähigkeit ist nicht mehr gewährleistet. In der 100-jährigen Vereinsgeschichte kämpft der Verein um seine Existenz. »Wir stellen uns der Herausforderung, den Verein von Grund auf neu aufzubauen und appellieren hier an die Leser und an die ehemaligen Spielleute«, heißt es in einer Pressemitteilung. Musikinteressierte können mithelfen und melden sich bei Kurt Wetzel unter 0170/4087649, oder kurt-wetzel@t-online.de Die Ausbildung erfolgt vereinsintern, Instrumente werden vom Verein gestellt. Pressemeldung

Singen-Überlingen

CDU stellt Kandidaten vor

Zur Vorstellung der Kandidaten der CDU für den Ortschaftsrat am heutigen Mittwoch, 17. April, um 19 Uhr im Gasthaus »Alte Mühle« in Überlingen lädt der CDU Ortsverband herzlich ein. Mit dabei sind einige Kandidaten der CDU für den Gemeinderat Singen zu Diskussion über aktuelle Themen. Gleichzeitig feiert der Ortsverband sein 40-jähriges Bestehen. Dazu hat sich der regionale Bundestagsabgeordnete Andreas Jung angesagt. Pressemeldung

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 18.–22.4.2019:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst. Fr., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, 20 Uhr Tenebrae-Feier. So., 6 Uhr Osternacht mit Abendmahl, im Anschluss Kaffee und Zopf. 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Osterfest-Gottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: Do., 20 Uhr meditativer Kreuzweg mit Abendmahl. Fr., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Familien-Ostergottesdienst, anschl. Ostereier suchen. Mo., 10 Uhr Ostergottesdienst in der Pauluskirche.

Lutherkirche: Do. 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Fr., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Sa., 20.30 Uhr Osternachtgottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 10 Uhr Ostergottesdienst in der Pauluskirche.

Ev. Südstadtgemeinde: Do., 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche. Fr., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. 15 Uhr Andacht zur Todesstunde in der Pauluskirche. So., 6 Uhr Auferstehungsandacht, Pauluskirche. 10 Uhr Ostergottesdienst und Kindergottesdienst, Pauluskirche. Mo., 10 Uhr Ostergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: Do., 19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus. Fr., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst. Sa., 22 Uhr Osternachtsgottesdienst. So., 8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof. Mo., 10.45 Uhr Regio-Gottesdienst, Jakobskirche, Sipplingen.

»Langenstein«: So., 11 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: Do., 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Fr., 9.30 Uhr Gottesdienst, Josephskapelle, Mühlhausen; 11 Uhr Gottesdienst in Aach. So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 10 Uhr Gottesdienst, Ev. Auferstehungskirche, Engen.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: Do., 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Fr., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. So., 7.30 Uhr Auferstehungsfeier Friedhof Worblingen. 10 Uhr Familien-Gottesdienst. Mo., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 18.–22.4.2019:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., 20 Uhr Abendmahlsfeier mit Tenebrae. Fr., 15 Uhr Gottesdienst. Sa., 21 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Agape. So., 18 Uhr feierliche Ostervesper.
St. Elisabeth: Do.,19 Uhr hl. Messe. Sa., 21 Uhr Feier der Osternacht. Mo., 11 Uhr Eucharistiefeier.
Polnische Gemeinde: So., 16 Uhr Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: Do., 20 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl. Fr., 15 Uhr Karfreitagsliturgie. So., 6 Uhr Feier der Osternacht. Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: Fr., 15 Uhr Karfreitagsliturgie. So., 11 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: Fr., 19 Uhr Karfreitagsliturgie. Sa., 20 Uhr Feier der Osternacht. So., 12.30 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sa., 21 Uhr Feier der Osternacht Mo., 11 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst.
St. Peter und Paul: Fr., 15 Uhr Karfreitagsliturgie. So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

»Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.
»ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Termine

AWO-Clubprogramm vom 18. – 24.4. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 9 – 10 Uhr Gruppe für das Wohlbefinden; 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., Feiertag, TAST geschlossen! Mo., Feiertag, TAST geschlossen! Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 14 – 17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Stadtseniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen.
»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr, kennenlernen, reden, spielen.

»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de.

»ZWAR – zwischen Arbeit und Ruhestand«, alle Termine der Gruppen unter www.zwar-singen.de.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 17.4., 18 Uhr im »Roten Rettich«, Friedinger Str. 34, Singen.
Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 - 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weihbischof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler).
Maifest der Akkordeon-Orchester Friedingen und Schlatt, 1.5., ab 10.30 Uhr rund um die Schloßberghalle Friedingen; musikal. Unterhaltung durch die Spielgemeinschaft aus beiden Orchestern und die »Schlepperband«. Bei Regen in der Schloßberghalle.
Einladung zum Familiengottesdienst am Ostersonntag, 21.4., 10.15 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen. Anschließend sind alle Kinder zum Ostereiersuchen eingeladen.

Vereine

Hausen a. d. A.

JUGENDTREFF
Generalversammlung, Fr., 26.4., 19 Uhr im Jugendtreff (Alte Gemeindehalle; u. a. stehen Wahlen an.

Rielasingen

ORTSSENIORENRAT
Jahreshauptversammlung, Do., 25.4., 14-17 Uhr, Unterkirche St. Bartolomäus in Rielasingen.

SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe am 24. 4., nach Markelfingen und Allensbach. Treffpunkt 14 Uhr Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/1469833 (Bartuscheck)

Singen

DRK
Mitgliederversammlung am Do., 2.5., 20 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Wünsche/Anträge bis 23.4. an 1. Vorsitzenden Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 17 – 18 und 18.15 – 19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Seniorennachmittag, Do., 18.4., 14.30 Uhr, Most-Jäckle, Singen.

FREUNDESKREIS POMEZIA
Nächster Stammtisch, Do., 18.4., 18.30 Uhr im Vereinsheim ACREI-Polisportiva, Masurenstraße, Singen.

HEGAU-GESCHICHTSVEREIN
Theater »Damenwahl« Do., 25.4., 20 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Singen.

LICHTBILDNER GRUPPE
Clubabend, Do., 18.4., 19.30 Uhr, Leimdölle 1, Vereinsraum UG, Singen. Thema: Womit beschäftige ich mich gerade - Foto aus neuester Produktion. Info unter www.fotoclub-singen.de.

NATURFREUNDE
Tour um den Mindelsee, So., 28.4., Treffpunkt: 12 Uhr am Hallenbad, Fahrgemeinschaften.

SCHWARZWALDVEREIN
Hausacher Bergsteig, So., 28.4., Treffpunkt: 7.40 Uhr Bahnhof Singen. Info: 07733/6497.

Arlen

Lichterfest auf dem Dorfplatz

Zum Lichterfest auf dem Dorfplatz Arlen lädt der Narrenverein Katzdorf dieses Jahr am Samstag, 27. April, ab 16 Uhr ein. Für Kinder wird es ein Bastelangebot geben.
Bei Wurst und Wecken, Waffeln, Musik und Sonnenschein – freuen sich die Narren mit hoffentlich vielen Besuchern auf ein schönes Zusammensein von Groß und Klein. Bei Regen findet
das Fest nicht statt. www.narrenverein-katzdorf-arlen.de.

Pressemeldung

Singen

Kreuzweg und OASE

Zur einem meditativen Kreuzweg mit Abendmahl an Gründonnerstag, 18. April um 20 Uhr, wird herzlich in die Bonhoeffergemeinde, Beethovenstr. 50 in Singen eingeladen.
»Szenen der Passion Christi«, einem Bild vom Maler Hans Meling, das ca. 1470 in der Niederlande entstanden ist, bildet den Mittelpunkt des Kreuzweges.
Zum Abschluss laden das OASE-Team und die Jugendband, die den Abend musikalisch begleitet, ganz herzlich zum gemeinsamen Abendmahl ein.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Umzugspläne beim HGV diskutiert

Der Weihnachtsmarkt in Rielasingen-Worblingen wird ab 2020 am Bahnhof stattfinden. Der Aufwand der Sperrung der Hauptstraße ist zu groß geworden.

von Oliver Fiedler



Michael Pätzholz wurde als Vorsitzender des Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen bestätigt. Richard Maisch als Beisitzer und Marktmeister scheidet wegen Ruhestand aus, sein Nachfolger wird Tiemo Füssler (links). Neue Schriftführerin ist Rossella Celano, die das Amt bereits kommissarisch übernommen hatte. Neuer Beisitzer ist Clemens Bimczok. swb-Bild: of

Ein recht ereignisreiches Jahr konnte der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen in seiner Hauptversammlung am Donnerstagabend in der Krone ziehen. Michael Pätzholz als Vorsitzender blickte auf die große Gewerbeschau im Mai, die Lehrstellenbörse und den 22. Weihnachtsmarkt zurück, mit denen der Verein auch das ganze Jahr mit seinen Aktivitäten präsent war. Pätzholz war es dabei ein großes Anliegen, den vielen Helfern zu danken, die diese Veranstaltungen erst möglich machten, einschließlich der Gemeinde, die zum Beispiel die enorm aufwändige Verkehrssicherung übernimmt.
Wie der Kassenbericht von Eva Scheu aufzeigte, engagiert sich der Verein auch finanziell sehr stark für die Veranstaltungen. Der Fehlbetrag aus dem letzten Jahr rührte von der Gewerbeschau wie dem Bau der neuen »Industriefenster« von Architekt Siyami Alkyildiz her, wobei hier nur die Materialkosten verbucht wurden, und aller Handwerkereinsatz ehrenamtlich war, wie in der Versammlung betont wurde.

Schöneres Ortszentrum

Bürgermeister Ralf Baumert nahm traditionell die Entlastung mit einer Rede zur Entwicklung der Gemeinde vor. Derzeit sei die Gemeinde in der Vorbereitung des neuen Sanierungsgebiets Ortskern 2, für die Anlieger habe es schon erste Informationsveranstaltungen gegeben und viele würden bereits auf den offiziellen Startschuss warten. »Es soll hier was Schönes geben«, unterstrich Baumert. Sehr froh sei er, dass man das Viele mit Hilfe des Gewerbevereins gemeinsam schaffe. Am 23. Mai gibt es einen Unternehmer-Aperó mal in ganz anderer Form in der Rielasinger Bücherstube. Denn Malermeister Reinhard Schröter ist unter die Buchautoren gegangen und hat einen besonderen Wanderführer »für die Seele« mit 20 Touren am Bodensee verfasst, der an diesem Abend sein »Making-off« feiert. Es gibt das Büchlein freilich schon im Buchhandel.

»Sexy« Gewerbeschau

Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird definitiv der letzte in der Ortsmitte sein, gab Michael Pätzholz als Ergebnis der Diskussionen aus dem Vorjahr bekannt. In 2020 wechselt der Markt dann auf dem Platz am Bahnhof.
Derzeit laufe eine Umfrage, um den Markt insgesamt neu aufzustellen, eventuell sogar an einem anderen Veranstaltungstag. Auch über die Gewerbeschau 2020 wurde schon mal intensiv diskutiert. »Ich will, dass wir hier richtig »sexy« auftreten«, so Michael Pätzholz.
Bei den Wahlen wurde Michael Pätzholz als Vorsitzender für seine zweite Amtszeit einstimmig gewählt. »Ich mache dieses Amt unglaublich gerne«, unterstrich Pätzholz nach dem Handschlag des Bürgermeisters.
Für die aus dem Verein wegen Ruhestand ausgeschiedene Christel Wittmer wurde Rossella Celano neu als Schriftführerin gewählt.
Ebenfalls wegen Ruhestand muss der Verein nun auf Richard Maisch, den Marktmeister und Mitorganisator des Weihnachtsmarkts, nach immerhin 15 Jahren verzichten. Sein Nachfolger wurde als Beisitzer nun Tiemo Füssler, der auch als Geschäftsstellenleiter der Sparkasse die Nachfolge Maischs übernimmt. Neu als Beisitzer wurde Clemens Bimczok in den Vorstand gewählt.

Singen

4. Markt der Möglichkeiten

Bereits zum vierten Mal wird der »Markt der Möglichkeiten« auf dem Gelände der Siedlergemeinschaft gefeiert. Am 13. Juli stellen sich Vereine und Einrichtungen aus dem Singener Süden vor.
Die Initiative »Stark im Süden« hofft dabei wieder auf eine ganz breite Beteiligung. Der »Markt der Möglichkeiten« hat sich inzwischen als beliebtes Stadtteilfest unter der herrlichen Baumallee der Siedlergemeinschaft etabliert. Jetzt werden erst mal Mitmacher für den Markt gesucht.
»Nutzen Sie die Gelegenheit sich und ihre Arbeit vorzustellen. Mit der Teilnahme gewinnen sie in jedem Fall neue Kontakte und Freunde aus der Südstadt, eventuell auch neue Mitglieder oder Förderer«. lockt Mitinitiator Udo Engehardt. Die Anbieter haben dabei die Möglichkeit sich im Rahmen eines Marktstandes oder auch durch die Teilnahme am Bühnenprogramm zu beteiligen. Dabei stellen die Organisatoren von »Stark im Süden« einen kostenlosen Pavillon. Bei Interesse stehen Christian Siebold (Siedlergemeinschaft, sg-singen@verband-wohneigentum.de)
und Udo Engelhardt (udo-engelhardt@gmx.de) zur Verfügung. Pressemeldung

Friedingen

Sporttag hat überzeugt

Der große Erfolg des ersten »Sporttages« des TV Friedingen prägte die Hauptversammlung des Vereins - und wird bald zur Tradition werden.



Pia Mayer (Mitte) war 44 Jahre lang Übungsleiterin vom TV Friedingen. Zum Abschied gab es von der zweiten Vorsitzenden Diana Jäger und Vorsitzenden Klaus Niederberger viel mehr als nur einen Strauß Blumen, denn sie hat den Verein geprägt. swb-Bild: Verein

Es fanden sich zur Hauptversammlung zahlreiche Mitglieder und Gönner des Vereins im Schützenhaus ein.
Klaus Niederberger begrüßte alle Anwesenden und führte dann durch die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung.
Bei den Berichten des Schriftführers als auch des Kassiers wurde wieder verdeutlicht, wie viele Veranstaltungen der Verein bietet sowie auch die verschiedensten Abteilungen an vielen Aktivitäten teilnehmen.
Auch Martina Förderer konnte in ihrem Bericht als technische Leiterin viele sportliche Aktivitäten und Erfolge aufzählen.

Neue Kontakte knüpfen

Der Turnverein konnte mit der Jahreshauptversammlung ein erfolgreiches Jahr beenden.
Ein Highlight des vergangenen Vereinsjahr war eindeutig der zum ersten Mal stattgefundene Sporttag. Ziel dieses Sporttages war eine Veranstaltung bei der alle Mitglieder der verschiedensten Gruppierungen des Vereins und die Dorfbewohner, egal ob jung oder alt, zusammengebracht werden und die Vielseitigkeit des Vereins dargeboten wird. Bei schönstem Wetter konnte der Plan des Orgateams auch super umgesetzt werden. Dieser Sporttag soll nun nicht eine einmalige Veranstaltung bleiben, deshalb ist eine Wiederholung im drei-Jahres-Rhythmus geplant.
Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Sportamtschef Bernd Walz. Bei den Wahlen wurde die bisherige Vorstandschaft bestätigt. Änderungen ergaben sich in diesem Jahr nicht. Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war noch die Verabschiedungen der im vergangenen Jahr ausgeschiedenen Übungsleiter. Besonders war die Verabschiedung von Pia Mayer hervorzuheben.
Sie wurde für stolze 44 Jahre als Übungsleiterin gewürdigt. Des Weiteren wurde noch Hendrik Schautz verabschiedet. Er war 10 Jahre als Übungsleiter des Turnens tätig.
Zum Schluss gab Klaus Niederberger ebenfalls noch einen kurzen Einblick in die Pläne des kommenden Vereinsjahres und schloss damit die Versammlung. Pressemeldung

Rielasingen-Arlen

Keine Bieter für den Brückenbau

Die ab Mai geplante Sanierung der Brücke über den Aach-Kanal am Lindenplatz in Arlen (K 6155) muss um mindestens zwei Monate verschoben werden.

von Oliver Fiedler

Das gab der Vertreter des Amts für Nahverkehr und Straßen des Landratsamt in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats bekannt. Leider habe sich in der Ausschreibung kein einziges Unternehmen beworben, so dass man nun in einem zweiten Anlauf ein Baufenster von Juli bis Dezember anstrebe. Es könne aber auch sein, dass man die Arbeiten vielleicht sogar ins nächste Jahr verschieben müsse, wurden die Gemeinderäte informiert.
Die Brücke sei nicht einsturzgefährdet wurde unterstrichen. In der Sitzung gab es trotzdem die Informationen über den Umfang der geplanten Sanierung: Der südliche Teil der Brücke müsse abgerissen werden, schon 2013 habe man bei einer Bauwerksprüfung Schäden und sogar Hohlräume festgestellt. Weitere Untersuchungen des fast 100 Jahre alten Bauwerkteils seien zu dem Schluss gekommen, dass man hier einen Neubau benötige, zumindest in großen Teilen. Wie Markus Taube erläuterte, der mit dem Unternehmen »Konstruktionsgruppe Konstanz« für das Landratsamt die Planung erstellte, werde man den Bogen der Brücke abbrechen und die alten Lager erneuern. In den fünf Monaten der Bauzeit sei eine Sperrung der Brücke nötig. Lediglich Fußgänger und Fahrradfahrer können die Brücke über den 1974 erbauten nördlichen Brückenteil queren. Der Durchlass werde drei Meter breit sein, so dass im Ernstfall Rettungs- und Einsatzfahrzeuge die Brücke nutzen könnten. Zum Unterhalt der Baustelle müsse auch eine Fahrspur der Landesstraße Richtung Worblingen für den Verkehr gesperrt werden. Bürgermeister Ralf Baumert fragte nach, ob da nicht schon bald bei der Brücke über die Aach im weiteren Verlauf an der Lindenstraße eine weitere Sanierung drohe. Diese Brücke habe bei der letzten Untersuchung aber noch die Note 2,0 bekommen. Sie sei also noch in einen guten Zustand, so dass zumindest mittelfristig hier keine Sanierung anstehe, gab es zur Auskunft.

Tengen

Otto Sauter spielt für Tengens Orgel

Der kirchliche Bauförderverein St. Laurentius und St. Georg Tengen e.V. veranstaltet am Ostermontag, 22. April, 18 Uhr, zu Gunsten der renovierungsbedürftigen Orgel ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Laurentius in Tengen.



Der Tengener Trompetensolist Otto Sauter gibt mit Christian Schmidt ein Benefizkonzert in der Kirche St. Laurentius.
swb-Bild: Otto Sauter

Unter dem Titel »Zauber des Barock« werden der weltweit bekannte Tengener Trompetensolist Otto Sauter und Christian Schmidt an der Orgel das Publikum begeistern. Otto Sauter ist Spezialist auf der Piccolo-Trompete und ist bereits in allen großen Konzertsälen aufgetreten. Seine musikalische Begabung wurde früh gefördert. Bereits mit 16 Jahren begann er sein Studium bei Claude Rippas am Konservatorium in Winterthur. Dort erwarb er 1984 sein Lehr- und Orchesterdiplom sowie ein Jahr später das Solistendiplom. Nach seinem Examen vertiefte er seine Studien bei Bo Nilsson in Malmö, Schweden, und Pierre Thibaud in Paris. Aufgrund seines großen Einsatzes in der Förderung des musikalischen Nachwuchses, rief er 1991 die jährlich stattfindenden Internationalen Trompetentage Bremen, eines der führenden Blechbläserfestivals der Welt, ins Leben mit Konzerten von Ray Charles, Maurice André, Montserrat Caballé, Clark Terry, Maynard Ferguson. 1994 gründete er die Internationale Trompeten-Akademie Bremen, ein einzigartiges Ausbildungsmodell für die talentiertesten Nachwuchstrompeter aus der ganzen Welt. Christian Schmidt, ECHO-Preisträger ist einer der virtuosesten und charismatischsten Konzertorganisten seiner Generation und als Solist sowie als Begleiter international gefragt. Der 1976 geborene Musiker konzertiert weltweit mit führenden Rundfunkorchestern und weiteren renommierten Klangkörpern. In der Saison 2016/17 musizierte der Organist erstmals mit Kent Nagano in der Hamburger Elbphilharmonie. Christian Schmidt ist auch als Pädagoge sehr aktiv, so an der Musikhochschule Stuttgart, der Hochschule für Musik Saar und an Musikhochschulen in Boston, Cremona, Oslo, Mexiko, Moskau, Seoul, Taschkent und Bogotá. Karten im Vorverkauf gibt es im Katholischen Pfarrheim in Tengen sowie bei Tourist Information in Singen und an der Abendkasse.

Pressemeldung

Singen

Festival der digitalen Visionen

Geradezu ein kleines »Digitalisierungs-Festival« war das 9. Wirtschaftsforum in der Singener Stadthalle mit der Volksbank SBH als Hauptsponsor, das mit seinem Slogan »Nicht reden – einfach machen. Einfach Digital« am Donnerstag doch für eine ganze Menge Aha-Erlebnisse sorgte.

von Oliver Fiedler



Virtuelle Welten für Schulen, für Feuerwehrleute, für Ausbilder, für Kliniken. Das konnte man auf dem Wirtschaftsforum des Unternehmens »Imsimity« aus St. Georgen testen.

Vor allem drehte sich eine ganze Menge darum, was schon gehen könnte in Wirtschaft, Bildung und auch Politik. Für viele ein Aha-Moment war dabei aber auch, dass vieles hier in der Region und vor Ort im Hegau kaum umgesetzt ist, die Trends also auch woanders gesetzt werden. Beim großen Abendvortrag mit Sascha Lobo (erst mal als Graphik) und Felix Hummel auf der Bühne, wurde freilich auch drastisch vorgeführt, wie Digitalisierung die Informations-, Kommunikationswege und damit die Gesellschaft verändert. Vor allem dadurch, dass ja das Thema zwar durch die Digitalisierung demokratisiert wurde, aber auch unübersichtlicher.

Rund 100 Teilnehmer waren dabei beim 9. Wirtschaftsforum in der Singener Stadthalle, wie deren Geschäftsführer Roland Frank im Rahmen des Mediengesprächs zum Start informierte. Firmenansiedlungen seien nicht die primäre Absicht dieses Rahmens, sagte Wirtschaftsförderer Oliver Rahn auf Anfrage, das Forum sei eher gedacht, um Kontakte unter den Unternehmen zu pflegen und ihnen neue Horizonte zu öffnen. Die Stadthalle Singen, die hier als »Singen Congress« auftritt, habe im letzten Jahr rund 100 Tagungen-, Meetings oder Firmenveranstaltungen, da sei das Wirtschaftsforum auch eine Plattform, um aufzuzeigen, was möglich sei in der Stadthalle, so Roland Frank ebenfalls auf Nachfrage.

Zum Auftakt des Tagesprogramms hielt Ralf Kluth, Geschäftsführer der auf digitale Transformation spezialisierten Unternehmensberatungs-Gesellschaft »Avura« (ein Outsourcing der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau), einen Impulsvortrag über Ideen für die Welt von morgen. »Entdecke Dein NaturTalent!« hieß es in der Workshop-Runde bei Thomas Perr, Botschafter der gleichnamigen Stiftung. Über digitale Angriffe und den Schutz davor konnten sich die Teilnehmer anhand realer Hacker-Szenarien bei Thomas Haase von »T-Systems« informieren.



Star-Blogger Sascha Lobo (mit seiner Marketing-Frisur) hat manchen sehr kritischen Standpunkt gegenüber der digitalen Mediendemokratisierung.
swb-Bilder: of

Timo Heckel und Peter Keck von »Avura« demonstrierten die Reduktion nicht wertschöpfender Schritte in Unternehmen durch Datenaufzeichnung. Robotik im Einsatz zeigten Tobias Riezler und Andreas Däubel von »Robominds« mit dem Roboter als Portraitmaler.

Virtuelle Realitäten, insbesondere Lernumgebungen, führte Martin Zimmermann von »Imsimity« aus St. Georgen vor. Interessant ist dabei besonders, dass er in Sachen Schuldigitalisierung schon für das Land Nordrhein-Westfalen tätig ist und Baden-Württemberg sich hier trotz Besuchen von Digitalisierungsminister Thomas Strobl und Kultusministerin Susanne Eisenmann sich offensichtlich noch zu keiner Strategie entschließen konnte, wie er in der Medienkonferenz sagte.

Auch mit dem Kanton Schaffhausen sei er in engen Gesprächen, zum Beispiel für die Ausbildung in der Feuerwehr mittels virtuellen 3-D Simulationen, der sein Unternehmen entwickelt hatte.

Den Einsatz von Methoden maschinellen Lernens zur Absatzprognose und optimierten Produktion am Beispiel mittelständischer Bäckereien präsentierte Nils Passau von »Meteolytix«.

Sogenannte Multi-Space-Arbeitswelten mit unterschiedlichen Zonen für Konzentration, Kommunikation und Rückzug, stellte Arne Drewes von »Designfunktion« vor.

Engen

Streit, bis das SEK kam

Wegen des Verdachts der Körperverletzung und der Bedrohung ermittelt die Polizei gegen einen 38-Jährigen, der am Montagmorgen nach einer durchzechten Nacht mit einem gleichaltrigen Mann in dessen Wohnung in Streit geriet.

Nach Angaben des Geschädigten schlug ihm der Tatverdächtige im Verlauf der Auseinandersetzung ins Gesicht und bedrohte ihn mit einer Schusswaffe.

Anschließend flüchtete der Aggressor zu Fuß. Da nicht bekannt war, ob es sich um eine scharfe Handfeuerwaffe handelte und der Tatverdächtige bereits polizeibekannt ist, wurden zum Zwecke seiner Festnahme Beamte des Spezialeinsatzkommandos mittels Polizeihubschrauber eingeflogen.

Durch diese konnte der 38-Jährige in seiner Wohnung widerstandslos festgenommen werden. Die weiteren Ermittlungen dauern an, gab die Pressestelle des Polizeipräsidium bekannt.

Pressemeldung

Singen

Wohnungen und Kitas

Sechs Wochen vor der Kommunalwahl am 26. Mai hat die Singener SPD am Donnerstag das von den 32 Kandidaten und Kandidatinnen erarbeitete Wahlprogramm im Café Mocca öffentlich vorgestellt. Es umfasst sieben Themenfelder: Von besonderer Bedeutung ist die »Stadtentwicklung« für ein »soziales und sicheres Singen«. Denn die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist für die SPD von großer Bedeutung, da trotz der vielen Bauvorhaben es den Markt nicht richten werde, erklärte Stadtrat Walafried Schrott.

Deshalb fordert die SPD die verstärkte Nutzung von Erbpacht. Deutlich sprach sich die SPD für den Gesundheitsverbund aus. Bei ihren Ausführungen deutete die Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch an, dass der Bau einer neuen Kita in der Nordstadt größer ausfallen könne als bislang geplant. Und auch bei Schulen bestehe Handlungsbedarf, betonte Hans-Peter Storz weiter.

Stefan Mohr

Singen

Kunst zum Staunen und zum Spielen

Der Kunstverein Singen hat mit seiner »Singen-Kunst2019« am Sonntag zur Vernissage deutliche Zeichen zum aktuellen Kunstschaffen in der Vierländerregion gesetzt. Und eine neue Definition fürs Kinderspiel »Stadt, Land, Fluss« gefunden.

von Oliver Fiedler

Vor einer überraschend großen Zahl an Interessierten, für die zur Vernissage noch mancher Stuhl in den unteren Museumssaal hineingetragen werden musste, feierte die Ausstellung unter dem Titel »Stadt Berg Fluss« ihre Eröffnung. OB Bernd Häusler fühlte sich schon fast an alte Gartenschau-Zeiten erinnert, als es aus der Stadt über den Fluss auf den Berg ging. Die Vorsitzende des Kunstvereins Singen, Ulrike Veser, konnte zu einer besonderen Aktion aufrufen, indem sie die anwesenden Künstler bat, ihre Kunstwerke mit Bleistift auf der Wand noch zu signieren, damit man ihre Werke auch in der Ausstellung finden kann. Denn ein Katalog zur Ausstellung wird erst als Dokumentation der Ausstellung selbst entstehen, die das Thema »Stadt Berg Fluss« zum Teil sehr spielerisch aufnimmt und den Besucher tatsächlich zum Mitspielen einlädt. Sie sollen im Kopf auf Reisen gehen, vom sprichwörtlichen Boden der Stadt bis zur Wanderung mit einem beleuchteten Rucksack den Berg hinauf. Eine vierköpfige Jury hatte viele Künstler rund um den Bodensee um ihre Ideen gebeten. Das Echo, dessen Auswahl man nun im Kunstmuseum sehen kann, ist schlichtweg phantastisch und macht das Kunstmuseum zum geistigen Abenteuerland. Mit dabei sind: Roger Aupperle (D), Burkhart Beyerle (D), Karolin Bräg (D), Axel Brandt (D), Johannes Dörflinger (D), Roland Dostal (CH), Romain Finke (D), Angela M. Flaig (D), Eckhard Froeschlin (D), Harald Gfader (A), Armin Göhringer (D), Robert Hak (D), Nikolaus Kernbach (D), Hans-Jürgen Kossack (D), Gerhard Langenfeld (D), Christine Lederer (A), Rachel Lumsden (CH), Anna Schütten (D), Richard Tisserand (CH), Xianwei Zhu (CHN/D) und Katrin Zuzáková (CH). Sie sind die Akteure von »Stadt Berg Fluss«, die bis 23. Juni hier zum Mitspielen einladen. Am Sonntag, 28. April, 11 Uhr, wird es eine nochmalige Präsentation der Arbeiten in einer öffentlichen Führung geben.

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Landtagsbesuch mit Wehinger

Die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger der Grünen lädt auch in diesem Jahr wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger des Wahlkreises Singen zu einer Landtagsfahrt nach Stuttgart ein.

Die Besucher erwartet in Stuttgart eine Einführung in die parlamentarische Arbeit im Landtag, ein Besuch der Plenarsitzung, ein Gespräch mit Dorothea Wehinger über aktuelle Themen der Landespolitik sowie ein gemeinsames Mittagessen. Die ganztägige Busfahrt findet am Mittwoch, 15. Mai, statt und startet um 8.30 Uhr.

Einzelheiten erhalten Interessierte mit ihrer Anmeldebestätigung.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Wahlkreisbüro von Dorothea Wehinger per Mail an wahlkreis@dorothea-wehinger.de oder unter der Telefonnummer 07731/5051151.

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Pressemeldung

SINGEN kommunal

Amtsblatt der Stadt Singen

Jahrgang 18 | Ausgabe 14 | 17. April 2019

Beethovenschule: Feierliche Einweihung des Anbaus

Der neue dreigeschossige Anbau der Beethovenschule wurde feierlich in der Mensa eingeweiht – mit musikalischen Einlagen der Klassen 8ab und 7ab, einem pfiffigen Interview der SMV und Grußworten von Oberbürgermeister Bernd Häusler, Ben Nägele von der Fa. Solar-Haus-System (Bauleitung.), Marc Neininger (Elternbeiratsvorsitzender) und Schulleiter Oliver Schmohl.

OB Häusler wies in seiner Rede darauf hin, dass der Anbau dringend notwendig gewesen sei, damit die Beethovenschule als Gemeinschaftsschule im Ganztagesbetrieb funktioniere. Fast fünf Jahre lang kamen Container als Provisorium zum Einsatz. Umso mehr freue es ihn, dass der Anbau nach nur 15 Monaten Bauzeit fertiggestellt wurde. Schulleiter Oliver Schmohl dankte allen „Möglichmachern“ für die gute und reibungslose Zusammenarbeit, denn eine Baustelle und den Schulbetrieb unter einen Hut zu bekommen, das sei schon eine besondere Herausforderung.

Dass der barrierefreie Erweiterungsanbau mehr als gelungen ist, war bei allen Beteiligten deutlich spürbar: Begeistert über die neuen Räumlichkeiten zeigten sich sowohl Lehrer als auch Schüler und Eltern. Das liegt sicher auch an der Umsetzung eines neuen pädagogischen Konzeptes mit sogenannten Lernlandschaften, die nichts mehr mit „normalen“ Klassenzimmern zu tun haben, wie man sie noch aus der eigenen Schulzeit kennt.

Mit dem Anbau wurden auf 1.400 Quadratmetern folgende Räumlichkeiten geschaffen: sechs Klassenzimmer mit integrierten Lernnischen für die Klassenstufen 8 – 10, sechs Differenzierungs- bzw. Inputräume, Flure mit „möblierten Lernboxen“ und Arbeitsplatten, zwei naturwissenschaftliche Räume (mit dazugehörigen Vorbereitungsräumen), ein Zimmer für die Berufseinstiegsbegleitung, ein Hausaufgaben- und Aufenthaltsbereich mit Küchenzeile sowie Sanitär- und Technikräume.

Die Kosten der Erweiterung beliefen sich auf rund 3,15 Millionen Euro.

Ganz angetan ist Schulleiter Oliver Schmohl übrigens auch von der ruhigen und geschäftigen Atmosphäre, die in dem Anbau herrscht: „In den neuen Räumlichkeiten haben wir Flüstermodus und ich selbst wäre hier gerne noch einmal Schüler.“



Große Freude über den Erweiterungsneubau der Beethovenschule bei (von links) Thomas Gnädinger (Planung Freianlagen), Schulleiter Oliver Schmohl, Tina Tücking (stellvertretende Schulleiterin), Bürgermeisterin Ute Seifried, Michael Schneider (Abteilungsleiter Grün & Gewässer), Oberbürgermeister Bernd Häusler, Christian Kezic (Abteilungsleiter Gebäudemanagement), Ben Nägele und Alexander Kionka (beide von der Fa. Solar-Haus-System).

Vandalismus an Kunstwerken im öffentlichen Raum

Die Kunst im öffentlichen Raum ist eine kulturelle Bereicherung für die Stadt Singen. Umso fassungsloser macht die Tatsache, dass sich in letzter Zeit die Fälle von Vandalismus an öffentlichen Kunstwerken häufen.

Es ist traurig, dass es offenbar Leute gibt, die ohne Sinn und Verstand unsere öffentliche Kunst verschandeln. Wir alle als Steuerzahler müssen dann für die Beseitigung der Schäden aufkommen.

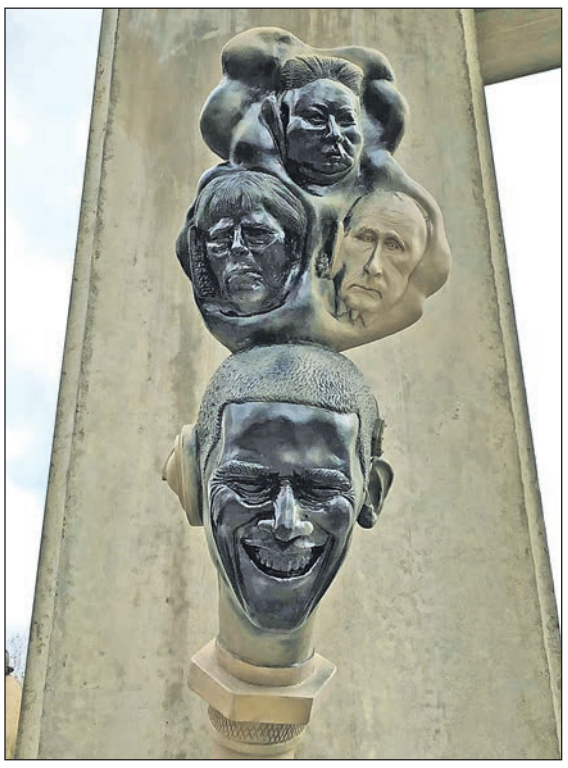
(Catharina Scheufele, Kulturchefin)

Jüngster Vorfall war die Schmiererei am Paradiesbaum von Peter Lenk, der an der Ecke Scheffel-/Hegaustraße steht. Dort wurden die Gesichter dreier Figuren mit schwarzer Farbe verunstaltet. Die Stadt hatte umgehend Anzeige bei der Polizei erstattet.

Auch das im letzten Jahr neu installierte Kunstwerk von Harald F. Müller am Schienenhaltepunkt im Industriegebiet wurde bereits zum zweiten Mal durch Farbschmierereien beschädigt. Und das Hinweisschild zum Kunstwerk „Singener Kapitell“ des Künstlers Markus Daum war komplett zerstört und musste erneuert werden.

Zur Beseitigung aller Schäden hat die Stadt bereits 2.700 Euro aufwenden müssen. „Es ist traurig, dass es offenbar Leute gibt, die ohne Sinn und Verstand unsere öffentliche Kunst verschandeln. Wir alle als Steuerzahler müssen dann für die Beseitigung der Schäden aufkommen“, betont Catharina Scheufele, die als Leiterin des Kulturfachbereichs für Kunst im öffentlichen Raum verantwortlich ist. Deshalb bittet sie um Hinweise aus der Bevölkerung, die zur Ergreifung der Täter führen können.

Sachdienliche Hinweise nehmen das Polizeirevier unter Telefon 07731/888-0 oder das Kulturbüro, 07731/85-244, entgegen.



Muss das sein – wer macht denn so etwas?! Beschädigungen gab es nicht nur am Paradiesbaum von Peter Lenk in der Innenstadt (Bild), sondern auch an anderer Kunst im öffentlichen Raum.

Mit dem Hontes-Bus ab Karfreitag gratis auf den Hohentwiel

Nun ist es soweit: Ab Karfreitag, 19. April, fährt der Hontes-Bus auf den Hohentwiel und man kann gratis und ohne Auto oder steilen Anstieg den Singener Hausberg besuchen.

Zum Osterwochenende startet die Testphase, die an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen die Verkehrssituation auf dem Hohentwiel beruhigen soll. Alle Hohentwielbesucher können dann im Stundentakt direkt vom Hauptbahnhof zum Infozentrum auf den Hohentwiel und wieder zurück fahren.

Wer mit dem Auto anreist, dem stehen gratis die Parkplätze „Festplatz“ und „Landesgartenschau“ zur Verfügung. Von dort sind es nur zwei Gehminuten zu den Haltestellen „Landesgartenschau“ (vor der Scheffelhalle) oder zur neu eingerichteten Haltestelle „Hohentwielstraße“. Die Nutzung des Busses ist für alle Hohentwielbesucher gratis.

Eine weitere Verbesserung: Tickets für die Festung können ab sofort in der Stadt bei der Tourist Information, im Kunstmuseum oder im MAC Museum Art & Cars gekauft werden. Besonders für Wanderer, die Wege nutzen, welche nicht am Infozentrum vorbeiführen, stellt dies eine interessante Möglichkeit dar. Gekaufte Tickets sind mehrere Monate gültig und können daher auch schon im Voraus abgeholt werden.

Unter der Woche ist die Tourist Info in der Marktpassage von 9 – 18 Uhr geöffnet, an Wochenenden und Feiertagen können Karten im Kunstmuseum oder im MAC gekauft werden. Es sind Karten für Erwachsene und Ermäßigte erhältlich. Familien-, Saison- und Gruppenkarten kann man nach wie vor im Infozentrum käuflich erwerben.

Fahrplan vom 19.04.2019 – 06.10.2019

Linie 8: Singen Hauptbahnhof – Rathaus/Stadthalle/Feuerwehrstraße – Bahnhof Landesgartenschau – Hohentwielstraße – Hohentwiel Infozentrum ***& zurück***

HINFAHRT Samstag, Sonn-, Brücken- & Feiertage	Singen Hauptbahnhof	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05
	Rathaus-Stadthalle-Feuerw.	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08
	Bahnhof Landesgartenschau	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10
	Hohentwielstraße	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12
	Hohentwiel Infozentrum	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14
RUCKFAHRT Samstag, Sonn-, Brücken- & Feiertage	Hohentwiel Infozentrum	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15
	Hohentwielstraße	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16
	Bahnhof Landesgartenschau	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18
	Rathaus-Stadthalle-Feuerw.	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20
	Singen Hauptbahnhof	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25

„Ich möchte zu einer menschlicheren Gesellschaft beitragen“

Mit der Kampagne „Habe die Ehre“ will die Stadtverwaltung Singen dazu beitragen, das Bewusstsein für ehrenamtliches Engagement in der Öffentlichkeit zu fördern. Es soll Impulse geben, das Ehrenamt als sinnvolle Aufgabe zu stärken. Mit dieser Kampagne möchten wir Menschen dazu motivieren, ein Ehrenamt aufzunehmen. Und sie soll dafür sorgen, dass ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger in Singen eine größere öffentliche Wertschätzung erfahren.

In unserer Interviewreihe werden Menschen vorgestellt, die sich auf diese Weise in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen einsetzen.

Henriette Vogginger ist eine dieser Ehrenamtlichen. Sie arbeitet beim Hospizverein Singen und Hegau.

Frau Vogginger, warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Weil mich mein christlicher Glaube motiviert, mich für andere einzusetzen. Ich bekomme von Gott und meinen Mitmenschen so viel Liebe geschenkt, die möchte ich nicht für mich behalten, sondern Anderen weitergeben.

Warum ist es Ihrer Meinung nach wichtig, sich unentgeltlich für eine Sache einzusetzen?

Ich möchte mit meinem Einsatz zu einer menschlicheren Gesellschaft beitragen. Deshalb ist es mir wichtig, dies unentgeltlich zu tun. Das Angebot des Hospizvereins, Sterbende zu begleiten, ist kostenlos, unabhängig von jeder Weltanschauung und Religion und jeder kann es in Anspruch nehmen.

Wie fanden Sie zu Ihrem Ehrenamt?

Eine Freundin, die diesen Dienst jahrelang mit großer Freude ausübte, war für mich dafür ein Vorbild. Denn ich finde es überaus wichtig, Menschen auf ihrem letzten Lebensweg nicht allein zu lassen und für sie da zu sein. Nachdem ich in Rente war, habe ich mich an den Hospizverein gewandt und an einem Qualifizierungskurs für Sterbebegleitung teilgenommen.



Wie sieht Ihr ehrenamtliches Tätigkeitsfeld aus, wie viel Zeit bringen Sie für die gute Sache durchschnittlich pro Monat auf?

Mit einer Kollegin zusammen bin ich als Hospizbegleiterin in einem Altenheim tätig. Wird eine Sterbebegleitung gewünscht, werden wir angesprochen. Geht es dem Betroffenen noch einigermaßen gut, besuche ich ihn ein- bis zweimal in der Woche. Verschlechtert sich der Gesundheitszustand, dann besuche ich ihn häufiger. Oft ergeben sich auch mit den Angehörigen sehr wertvolle Gespräche. Wenn der betreute Bewohner gestorben ist, nehme ich, wenn möglich, an der Trauerfeier teil. So kann ich meine Betroffenheit und Wertschätzung sowie mein Mitgefühl ausdrücken.

Was bringt es für Sie ganz persönlich, sich ehrenamtlich für andere Menschen zu engagieren?

Jede Sterbebegleitung ist anders und jede ist ein Geschenk. Jemanden in der letzten Lebensphase beistehen zu dürfen, schenkt mir große innere Zufriedenheit. Dadurch erlebe ich meine eigene Lebenszeit als sehr kostbar und ich versuche den gegenwertigen Augenblick intensiver zu leben.

Gab es auch schon Tiefpunkte, also Situationen, in denen Sie nicht so ganz glücklich mit Ihrem Ehrenamt waren? Könnten Sie uns da vielleicht ein Beispiel schildern?

Ich möchte jetzt nicht von Tiefpunkten sprechen, sondern von besonderen Herausforderungen. Wenn ich einen Menschen lange begleitet habe oder sich eine intensive Beziehung aufgebaut hat, fällt das Abschiednehmen und Loslassen oft schwer. Da ist eine gute Aufarbeitung wichtig. Dazu haben wir Hospizbegleiter monatlich eine Supervision, wo wir darüber sprechen können und Hilfe bekommen.

Was raten Sie Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren, was sind die Voraussetzungen, die man dafür braucht?

Zeit und ein offenes Herz für ihre Mitmenschen und die Fähigkeit, sich selbst zurückzunehmen, um dem Anderen Raum zu geben.

Stadt Singen (Hohentwiel), Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, der Ortschaftsräte und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 26. Mai 2019

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Singen (Hohentwiel) die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl der Ortschaftsräte und die Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Singen (Hohentwiel) werden in der Zeit vom **6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten von Montag – Freitag, 8.30 - 12 Uhr und Mittwoch von 14.00 - 17 Uhr für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten im **Wahlamt der Stadt Singen, Rathaus, Hohgarten 2, 3. OG, Zimmer 331**. Das Wahlamt ist **barrierefrei** zugänglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats – der Ortschaftsräte
Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags
Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich), eingehen bei der Stadtverwaltung Singen, Wahlamt, Hohgarten 2, 3. OG, Zimmer 331.
Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Wahlamt der Stadt Singen, Rathaus, Hohgarten 2, 3. OG, Zimmer 331**, bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 10. Mai 2019, bis 12 Uhr bei der **Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Wahlamt, Rathaus, Hohgarten 2, 3. OG, Zimmer 331**, Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des/der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 5. Mai 2019** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein
5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Konstanz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat;

Europawahl
bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 5. Mai 2019,

Kommunalwahlen
bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 5. Mai 2019.
Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**
die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,

bei den **Kommunalwahlen**
die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

bei der **Europawahl**
erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;

bei den **Kommunalwahlen**
erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu
6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 24. Mai 2019, 18 Uhr, beim **Wahlamt der Stadt Singen, Rathaus, Hohgarten 2, 3. OG, Zimmer 331** mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu
6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 **Briefwahl für die Europawahl**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
– einen amtlichen Stimmzettel,
– einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **„Wahlbrief für die Europawahl“** und
– ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
– die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern,
– den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **„Wahlbrief für die kommunale Wahl“**.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

– im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

– im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18 Uhr** eingehen.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Singen, 17. April 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum (BÜZ)
Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 - 18 Uhr
Donnerstag von 8 - 12 Uhr
Telefon 85-600 / 85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte den Widerspruch vor dem Geburtsmonat bzw. dem Monat des Ehejubiläums melden.

Singen, 4. April 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Dienststellen an Gründonnerstag

Sämtliche Dienststellen der Stadtverwaltung sind an Gründonnerstag, 18. April, ab 12 Uhr geschlossen.

Europawahl am 26. Mai 2019

Informationen zum Wahlrecht für UnionsbürgerInnen

Am 26. Mai 2019 findet in Deutschland die 9. Direktwahl des Europäischen Parlaments statt.

UnionsbürgerInnen aus anderen Mitgliedsstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunftsstaat oder in Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber **nur einmal wählen**.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis ihrer deutschen Hauptwohnsitzgemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch von dort ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Wer ist wahlberechtigt?
Wahlberechtigt ist jede/r Unionsbürger/in mit einer Wohnung in Deutschland, die/der am Wahltag
– das 18. Lebensjahr vollendet hat,
– seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union lebt,
– nicht in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Was ist zu tun?
Um in Deutschland wählen zu können, müssen Sie bei der Gemeindebehörde Ihres deutschen Wohnortes in ein Wählerverzeichnis eingetragen sein. Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis der Stadt Singen müssen Sie bis spätestens **5. Mai 2019** bei der Stadtverwaltung Singen – Wahlamt – einen **Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis** stellen.

Wenn Sie bereits 2014 in Deutschland an der Europawahl teilgenommen haben, sind Sie im Wählerverzeichnis der Stadt Singen eingetragen und brauchen keinen erneuten Antrag auf Eintragung zu stellen. Falls Sie bis zum 5. Mai 2019 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sollten Sie sich mit dem Wahlamt der Stadt Singen (Telefonnummer: 07731/85170, wahlen@singen.de) zur Klärung des Wahlrechts in Verbindung setzen.

Wo gibt es das Antragsformular und weitere Informationen?
Antragsformular und Merkblatt erhalten Sie beim Wahlamt der Stadt Singen (Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 331, Telefon 85-170, E-Mail: wahlen@singen.de) oder im **Internet** unter https://www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/unionsbuerger.html.

Was ist zu tun, wenn Sie nicht (mehr) in Deutschland, sondern in Ihrem Herkunftsland wählen wollen?
Wenn Sie an den Europawahlen 2014 in Deutschland teilgenommen haben, müssen Sie bis zum **5. Mai 2019** bei Ihrer Gemeindebehörde einen **Antrag auf Streichung aus dem Wählerverzeichnis** stellen. Für die Modalitäten der Wahlteilnahme in Ihrem Herkunftsland wenden Sie sich bitte an die dortigen Behörden oder an Ihre Auslandsvertretung.

Kein Spiel an Geldspielgeräten am Karfreitag

An Karfreitag, 19. April, dürfen nach dem Landesglücksspielgesetz Geldspielgeräte in Gaststätten nicht betrieben werden und Spielhallen müssen geschlossen sein.
Das Betriebsverbot ergibt sich aus § 46 Absatz 2 i.V.m. § 29 Absatz 3 Landesglücksspielgesetz. Die Nichteinhaltung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet werden kann.

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof bleibt an Karfreitag und Ostersamstag, 19. und 20. April, geschlossen.

Geänderte Müllabfuhr nach Ostern

Die Stadtwerke Singen weisen darauf hin, dass wegen Ostermontag, 22. April, die in der Woche stattfindenden Müllabfuhren (Restmüll und Biomüll) je einen Tag später stattfinden. Die Termine für den Roten Deckel und Papier bleiben wie im Abfallkalender aufgeführt.

STADTHALLE SINGEN

Tourist Information: Nur kleine Osterpause

Das Büro der Tourist Info in der Stadthalle ist in den Osterferien von Montag, 15. April, bis einschließlich Freitag, 26. April, geschlossen.

Das Büro der Tourist Info Singen in der Marktpassage (Telefon 07731/85-262) bleibt am Gründonnerstag, 18. April, nur von 9 bis 13 Uhr auf und am Samstag vor Ostern (20. April) zu.

Ansonsten gelten in der Marktpassage in den Ferien die üblichen Öffnungszeiten: werktags von 9 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 27. April, von 10 bis 13 Uhr. Ab Montag, 29. April, ist auch die Tourist Info Stadthalle werktags von 9 bis 12 Uhr wieder geöffnet.

Niedrige Zahlen in der Kriminalitätsstatistik

Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatsitzung präsentierte Thomas Krebs, der neue Leiter des Singener Polizeireviers, die Zahlen zur Verkehrs- und Sicherheitslage in Singen. Dabei konnte er mit erfreulichen Zahlen aufwarten, denn sowohl bei den Verkehrsunfällen als auch bei den Straftaten ist ein Tiefstand der letzten fünf Jahre zu vermelden.

687 Unfälle gab es im letzten Jahr im gesamten Stadtgebiet (Vorjahr 832), diesmal ohne Tote. Die Straftaten summierten sich auf insgesamt 3.997; das waren 411 weniger als in 2017. Die Aufklärungsquote lag bei 66,7 Prozent.

Die meisten Delikte wurden in der Innen- und der Südstadt festgestellt, dennoch waren auch hier die Gesamtzahlen rückläufig oder fast gleich (Südstadt).

Bei den Asylverfahrensdelikten konnte er ebenfalls von einem Minus von 200 berichten. Auch die Zahl der unerlaubten Aufenthalte sank um 150 Fälle.

Thomas Krebs machte in seinem Bericht deutlich, dass sich insgesamt die Anzahl derer, die Widerstand gegenüber Polizeibeamten leisteten, deutlich erhöht habe. Die gute Jugendarbeit der Stadt lobte der Revierleiter besonders. Dies sei auf jeden Fall gut investiertes Geld, denn die Jugendkriminalität betrage in Singen derzeit nur 28 Prozent.

Jugendorchester fährt nach Italien

In unserem Bericht über die Aktivitäten mit den Partnerstädten hat sich leider ein Fehler eingeschlichen: Nicht das Jugendblasorchester, sondern das gemeinsame Jugendorchester der Musikvereine Bohlingen, Überlingen und Bankholzen macht sich am 12. April auf die Reise nach Italien. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Kamishibai in der Bücherei Friedingen

Zu einer Osterveranstaltung am Mittwoch, 17. April, lädt die Stadtteilbücherei Friedingen alle Kinder ab vier Jahre in ihre Räume (Beurener Straße 20a) ein. Gezeigt wird die frech-fröhliche Geschichte „Da drüben sitzt ein Osterhas!“ auf extragroßen Bildern im japanischen Tisch-Theater Kamishibai. Danach bleibt noch Zeit für eine kleine Osterbastelei.
Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und dauert ca. eine Stunde. Der Eintritt ist frei, telefonische Anmeldung unter 07731/85-292 erwünscht.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste Hegau-Klinikum:
Sonntag, 21. April, 10 Uhr:
Offener Himmel – Feierlicher Auferstehungsgottesdienst (Eucharistie; Musik: Familie Napel)
Dienstag, 23. April, 14.15 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 27. April, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Ostermontag, 22. April, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek und katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Heiko Ahrens, Geige)
Sonntag, 28. April, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrer Reichert)



Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.



Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4, Telefon 982590 info@bildungszentrum-singen.de
Spirituelle Wanderung auf dem Jakobsweg von Tobel nach Einsiedeln vom 2. bis 5. Mai. Pilgerbegleitung: Monika Fander, zertifizierte Pilgerführerin der Europäischen Jakobsgesellschaft.

Wenn die Eltern älter werden, verändert sich das Miteinander. Wie kann man damit gut umgehen? Abendseminar ab Dienstag, 7. Mai, drei Abende, jeweils 19 - 21 Uhr. Leitung: Tamara Büttner.

STADTHALLE SINGEN

„Elvis – das Musical“

Mit „Elvis – das Musical“ am Donnerstag, 25. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen gehen die Zuschauer auf eine einzigartige Zeitreise und können das Idol einer ganzen Generation an verschiedenen Stationen seines Lebens noch einmal live erleben. Aufwändige Choreografien, Spielszenen sowie Originalfilmsequenzen führen durch die wichtigsten Stationen in Elvis Leben. Höhepunkt der Show ist das legendäre Konzert aus dem Jahr 1973 auf Hawaii – das erste Konzert, das weltweit live im TV übertragen wurde.
Erstklassige Sängerinnen und Sänger, Schauspieler, Showgirls und die siebenköpfige „Las Vegas Showband“ gestalten ein unvergessliches Musik-Erlebnis. „Elvis – Das Musical“ hat mit Grahame Patrick den weltweit besten Elvis-Darsteller seit Elvis in seinen Reihen – und natürlich werden die großen Hits live interpretiert: von „Love Me Tender“ über „Jailhouse Rock“ bis hin zu „Suspicious Minds“, aber auch Gospel-Songs wie „Why me, Lord?“ und „How great thou art“, den Ed Enoch 1977 bei Elvis‘ Beerdigung gesungen hat.
Seine Einzigartigkeit erhält „Elvis – Das Musical“ neben den herausragenden Protagonisten auch durch die Einbindung von echten Zeitzeugen und Weggefährten. Ed Enoch, Leiter des legendären „The Stamps Quartet“, stand von 1971 bis 1977 bei über 1.000 Konzerten mit Elvis auf der Bühne. Ebenfalls mit dabei ist auch der früherer Elvis-Tour-Manager und Konzertfotograf Ed Bonja.



25. April: „Elvis – das Musical“



16. Mai: Die „Kastelruther Spatzen“

„Kastelruther Spatzen“

Nach dem großartigen Erfolg mit einer jeweils ausverkauften Stadthalle in den vergangenen zwei Jahren kommen die „Kastelruther Spatzen“ am Donnerstag, 16. Mai, um 20 Uhr erneut nach Singen. Die große und treue Fangemeinde darf sich auf neue Songs, viele beliebte Klassiker im typischen „Spatzen-Sound“ und eine neue Bühnenshow mit stimmungsvollen Effekten freuen.
Die charmanten Herren aus Südtirol machen Volksmusik mit Herzblut. Die sieben Musiker haben es sich vor mehr als 30 Jahren auf die Fahnen geschrieben, die Einzigartigkeit ihrer Heimat in den Dolomiten mit ihrer Musik in die Welt hinauszutragen. Seither schrieben sie Musikgeschichte.
Die „Kastelruther Spatzen“ können über 15 Millionen verkaufte Tonträger für sich verbuchen. Hinzu kommen Auszeichnungen wie 13 „Echos“, 65-mal Gold, 18-mal Platin, sechsmal Doppelplatin, einmal Dreifach-Platin sowie zahlreiche andere Musikpreise wie die „Krone der Volksmusik“. In ihrem Heimatort Kastelruth in Südtirol ist man zu Recht stolz auf seine musikalischen Botschafter. Dort gibt es auch alljährlich das „Spatzenfest“, das stets umjubelte Heimspiel der Gruppe.

Vorverkauf jeweils: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Vergnügungsteuersatzung
Satzung über die Erhebung einer Vergnügungsteuer in der Stadt Singen (Hohentwiel)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Absatz 2 und 9 Absatz 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 9. April 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Steuererhebung

Die Stadt Singen (Hohentwiel) erhebt eine Vergnügungsteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2
Steuergegenstand

(1) Der Besteuerung unterliegen folgende Vergnügungen im Stadtgebiet:

1. Striptease und sonstige Darbietungen nach § 33a Gewerbeordnung in Betrieben des Gaststättengewerbes,

2. die Vorführung von Sex- und Pornofilmen/-Videos
a) in Betrieben des Gaststättengewerbes mit besonderer Betriebsart,
b) in Sexshops,

3. die regelmäßige Durchführung von Spielen mit Gewinnmöglichkeit im Sinne des § 33d Gewerbeordnung in Spielcasinos oder Spielclubs,

4. die Bereitstellung von Spielgeräten, Billardtischen, Dartspielen, Tischfußballgeräten sowie sonstigen Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten in Gaststätten, Spielhallen, Vereins- und ähnlichen Räumen sowie an anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Orten.

(2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z.B. Vereinsmitglieder) betreten werden dürfen.

(3) Von der Steuer befreit sind Geräte, die
– nach ihrer Bauart nur für Kleinkinder bestimmt sind (z.B. mechanische Schaukeltiere),
– auf Jahrmärkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen nicht länger als zwei Wochen aufgestellt und betrieben werden, sowie
– Musikautomaten,
– Personalcomputer, die Zugang zum Internet verschaffen (Internet-PCs)
– Kegel- und Bowlingbahnen.

§ 3
Steuerschuldner und Haftung

(1) Steuerschuldner ist bei Vergnügungen nach
– § 2 Absatz 1 Ziff. 1 bis 3 der Unternehmer der Veranstaltung,
– § 2 Absatz 1 Ziff. 4 der Aufsteller der Geräte.

(2) Der Besitzer der für die Vergnügungen benutzten Räume haftet für die Entrichtung der Steuer.

(3) Personen, die nebeneinander die Steuer schulden oder für sie haften, sind Gesamtschuldner.

§ 4
Erhebungsform, Bemessungsgrundlagen

(1) Für Veranstaltungen nach § 2 Absatz 1 Ziff. 1 bis 3 wird die Steuer nach dem Flächenmaßstab erhoben.

(2) Für Warenspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit und sonstige Geräte ohne Gewinnmöglichkeit wird die Steuer nach dem Stückzahlmaßstab erhoben.

(3) Für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit wird die Steuer nach dem Einspielergebnis erhoben. Einspielergebnis ist die elektronisch gezählte Kasse zuzüglich Röhrenentnahmen abzüglich Röhrenauffüllungen, Falschgeld, Prüftestgeld, Fehlgeld und gesetzlicher Umsatzsteuer (Nettokasse).

§ 5
Höhe der Steuer

(1) Für die Veranstaltung von Vergnügungen nach § 2 Absatz 1 Ziff. 1 bis 3 wird die Pauschsteuer nach der Fläche des benutzten Raumes erhoben. Als benutzte Räume gelten die konzessionierten Räume ohne Nebenräume, Bühnen und Küchen bzw. bei Sexshops der Vorführraum,

(2) Die Pauschsteuer beträgt für jeden Veranstaltungs-/Öffnungstag je angefangene zehn Quadratmeter
a) bei Vergnügungen nach § 2 Absatz 1 Ziff. 1 und 2: 2,00 Euro
b) bei Vergnügungen nach § 2 Absatz 1 Ziff. 3: 10,00 Euro

Werden in einem Betrieb mehrere steuerpflichtige Vergnügungen veranstaltet, so wird ausschließlich die höchste Pauschsteuer erhoben.

(3) Der Steuersatz für Vergnügungen nach § 2 Absatz 1 Ziff. 4 beträgt für jedes Gerät pro angefangenem Kalendermonat
a) bei Warenspielgeräten mit Gewinnmöglichkeit:
120,00 Euro
b) bei Billardtischen, Dartspielen und Tischfußballgeräten:
15,00 Euro
c) bei sonstigen Geräten ohne Gewinnmöglichkeit:
45,00 Euro

Die Steuersätze nach Buchst. a und c verdoppeln sich bei Aufstellung der Geräte in Spielhallen im Sinne von § 33 i Gewerbeordnung.

(4) Der Steuersatz für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit beträgt für jeden Kalendermonat 18 Prozent der Nettokasse, jedoch mindestens 50 Euro und höchstens 150 Euro. Der Mindestbetrag wird auch bei negativem Einspielergebnis festgesetzt. Die Mindest- und Höchstbeträge verdoppeln sich bei Aufstellung der Geräte in Spielhallen im Sinne von § 33 i Gewerbeordnung.

(5) Der Steuersatz für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit beträgt ab 1. Juli 2019 für jeden Kalendermonat 25 Prozent der Nettokasse, jedoch mindestens 80 Euro und höchstens 240 Euro.

§ 6
Beginn und Ende der Steuerpflicht Entstehung der Steuerschuld

(1) Die Steuerpflicht beginnt bei Vergnügungen nach § 2 Absatz 1 Ziff. 1 bis 3 mit dem Tag der ersten Veranstaltung oder mit der Aufstellung der nach § 2 Absatz 1 Ziff. 4 steuerpflichtigen Geräte.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des letzten Veranstaltungstages nach § 2 Absatz 1 Ziff. 1 bis 3 oder mit Ablauf des Tages, an dem das Gerät endgültig entfernt wird bzw. dauerhaft nicht mehr genutzt werden kann.

(3) Erhebungszeitraum ist das Kalendervierteljahr. Die Steuerschuld entsteht mit Ablauf des Kalendervierteljahres. Endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalendervierteljahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalendervierteljahr mit dem Ende der Steuerpflicht.

(4) Macht der Steuerschuldner glaubhaft, dass während eines vollen Kalendermonats der öffentliche Zugang zum Aufstellungsort nicht gegeben war (z.B. wegen Betriebsferien), wird dieser Kalendermonat bei der Steuerberechnung nicht berücksichtigt. Dies gilt auch, wenn die Benutzung eines Spielgerätes aus anderen Gründen nicht möglich war.

§ 7
Festsetzung und Fälligkeit

Die Steuer wird durch Bescheid nachträglich für das Kalendervierteljahr festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

§ 8
Anzeige- und Meldepflichten

(1) Der Steuerschuldner hat der Stadt innerhalb von zwei Wochen den Beginn bzw. das Ende steuerpflichtiger Vergnügungen schriftlich anzuzeigen. Bei Spielgeräten sind in der Anzeige der Aufstellungsort, die Art des Gerätes und der Tag des Auf- bzw. Abbaus anzugeben, bei Geldspielgeräten mit Gewinnmöglichkeit zusätzlich die genaue Bezeichnung und die Zulassungsnummer.

(2) Zur Anzeige verpflichtet ist auch der Inhaber der Räume, in denen steuerpflichtige Vergnügungen veranstaltet werden.

(3) Der Veranstalter von Vergnügungen nach § 2 Absatz 1 Ziffer 1 bis 3 hat der Stadt bis zum 15. Tag nach Ablauf des Kalendervierteljahres die Veranstaltungs-/Öffnungstage schriftlich mitzuteilen.

(4) Der Steuerschuldner hat in geeigneter Form Aufzeichnungen zu führen und vorzulegen, aus denen die für die Besteuerung erheblichen Tatbestände hervorgehen.

(5) Werden Meldepflichten nicht, verspätet oder unzureichend erfüllt, können die Besteuerungsgrundlagen geschätzt werden.

§ 9
Verfahren bei der Besteuerung nach dem Einspielergebnis, Steuererklärung

(1) Der Steuerschuldner hat der Stadt bis zum 15. Tag nach Ablauf des Kalendervierteljahres das Einspielergebnis gemäß § 4 Absatz 3 anhand eines amtlich vorgeschriebenen Vordrucks schriftlich mitzuteilen (Steuererklärung). Die Eintragungen sind getrennt nach Aufstellungsorten vorzunehmen und müssen für das einzelne Gerät die Bezeichnung, Zulassungsnummer und das monatliche Einspielergebnis enthalten.

(2) Als Auslesetag ist der Tag der jeweils letzten Leerung im Kalendermonat zugrunde zu legen. Für den Folgemonat ist lückenlos (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) an den Auslesetag des Vormonats anzuschließen. Endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalendervierteljahres, ist der letzte Betriebstag des Geräts als Auslesetag der elektronisch gezählten Kasse zugrunde zu legen.

(3) Endet die Steuerpflicht für alle im Stadtgebiet aufgestellten Geräte im Laufe des Kalender-vierteljahres, ist die Steuererklärung innerhalb von 14 Tagen nach der Entfernung des letzten Gerätes vorzulegen.

(4) Der Steuererklärung sind auf Anforderung die Zählwerksausdrucke mit sämtlichen Parametern zum Einspielergebnis gemäß § 4 Absatz 3 beizufügen; sie sind aufbewahrungspflichtige Unterlagen im Sinne der Abgabenordnung.

(5) Wird die Steuererklärung nicht, verspätet oder unvollständig eingereicht, kann die Nettokasse geschätzt oder der Höchstbetrag festgesetzt werden.

§ 10
Steueraufsicht

(1) Städtische Mitarbeiter sind berechtigt, die zu Vergnügungen benutzten Räumlichkeiten während der üblichen Geschäftszeiten zur Überprüfung und Feststellung von Steuertatbeständen zu betreten und Geschäftsunterlagen einzusehen.

(2) Der Steuerschuldner und der Besitzer der benutzten Räume sind verpflichtet, den städtischen Mitarbeitern unentgeltlich Zutritt zu den Veranstaltungsräumen zu gestatten und alle für die Besteuerung notwendigen Auskünfte zu erteilen.

§ 11
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeige-, Melde- und Erklärungspflichten nach den §§ 8,9 dieser Satzung nicht nachkommt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 12
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung einer Vergnügungsteuer in der Stadt Singen (Hohentwiel) vom 21. Dezember 2010 außer Kraft.

Singen, 9. April 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung von Baden-Württemberg:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht,
1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt
Mittwoch, 17. April, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage).

Verwaltungsstelle
Die Verwaltungsstelle öffnet am Mittwoch, 24. April, wegen einer Schulung erst ab ca. 10.30 Uhr.

St. Bartholomäuskirche
Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr:
Hochamt
Montag, 22. April, 10.30 Uhr:
Hl. Messe
Dienstag, 23. April, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Seniorengruppe
Die Halbtagesfahrt der Senioren am Mittwoch, 24. April, geht nach Frickingen ins Gasthaus „Paradies“; Abfahrt: 12.30 Uhr am Rathaus.

Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

Bohlingen

Abfalltermine
Donnerstag, 18. April: Biomüll
Mittwoch, 24. April: Altpapier
Donnerstag, 25. April: Restmüll inkl. Roter Deckel

Pfarramt
Das katholische Pfarramt ist dienstags von 10 - 11 Uhr und mittwochs von 16 - 17 Uhr besetzt. Die Gottesdienstzeiten stehen auch online unter www.se-aachtal.de. Bitte die neue Telefonnummer fürs Pfarrbüro und für Pfarrer Arthur Steidle beachten: Telefon 90 33 730.

Fußball
Samstag, 20. April, 13 Uhr: SV Bohlingen II – SV Markelfingen II
16 Uhr: SV Bohlingen I – Centro/Magricos Singen I
Mittwoch, 24. April, 20 Uhr: TV Konstanz II – SV Bohlingen II (Kunstrasen Oberlohn)

Tischtennis
Mit Siegen bei den Tabellennachbarn Konstanz und Beuren feierte die erste Mannschaft des SVB den vorzeitigen Meistertitel in der Kreisklasse A und steigt nun in die Bezirksklasse Bodensee auf. Der Erfolg der Mannschaft wurde am selben Wochenende in Allensbach mit dem Finalsieg des Herren C-Pokal gegen den TV Überlingen am See perfekt. Das gute Abschneiden machte die II. Mannschaft mit der Vizemeisterschaft in der Kreisliga C komplett, die III. Mannschaft erzielte in ihrer Gruppe den 5. Tabellenplatz.

Maifest
Der Sportverein veranstaltet das traditionelle Maifest am Mittwoch, 1. Mai, ab 10.30 Uhr am Aachtalsportplatz mit Bewirtung, Stockbrotgrillen und Unterhaltung durch den Musikverein.

Friedingen

Ortschaftsratssitzung
Donnerstag, 25. April, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung siehe Aushangkasten).

Sonderpreis
Das Friedinger Geschichtsbuch „Kumm etz gommer z’lieht“ gibt es zum Sonderpreis von 3 Euro bei der Verwaltungsstelle.

Mülltermine
Mittwoch, 24. April: Restmüll Roter Deckel
Donnerstag, 25. April: Biomüll

Gottesdienste
Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr:
Hochamt
Montag, 22. April: 10.30 Uhr:
Hl. Messe

Osterschießen
21. und 22. April: Osterschießen des Schützenvereins (jeweils von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr). Teilnahmeberechtigt sind ALLE ab dem 12. Lebensjahr. Geschossen wird mit Vereinswaffen auf Glücks- und Blattlscheiben. Zu gewinnen gibt es Osterhasen, Ostereier und Sachpreise. Für Bewirtung ist gesorgt. ALLE sind herzlich eingeladen.

Hausen an der Aach

Nachbarn helfen – wer macht mit?
Die Nachbarschaftshilfe des Hausener Bürgervereins sucht Freiwillige, die bereit sind, maximal fünf Stunden pro Woche tätig zu sein. Eine finanzielle Entschädigung wird gewährt. Weitere Informationen bei Claudia Ehret, Telefon 9761479 (montags, mittwochs und freitags, jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr).

Kirchliches
Die Gottesdienste in der Karwoche finden zentral in Volkertshausen und Steißlingen statt: Gründonnerstag um19 Uhr, Karfreitag um 15 Uhr und Karsamstag/Osternacht um 20 Uhr.

Ostersonntag, 21. April, 9 Uhr
Feierliches Hochamt in Hausen

Bürgercafé
Sonntag, 28. April: Kaffeenachmittag mit Variationen rund um die Erdbeere.

Fußball
Aktive
Samstag, 20. April, 14 Uhr: SV Hausen II – FC Steißlingen III
16 Uhr: SV Hausen I – Bodman-Ludwigshafen II

Jugendtreff
Der Jugendtreff lädt alle Interessierten zur Generalversammlung am Freitag, 26. April, um 19 Uhr in die Clubräumlichkeiten der alten Gemeindehalle (Zum Aachweg) ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen des gesamten Vorstands.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle geschlossen
Die Verwaltungsstelle bleibt am Donnerstag, 18. April, geschlossen.

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Mittwoch, 17. April, 19 - 20 Uhr
– Montag, 29. April, 18 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung.

St. Johanneskirche
Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr:
Wortgottesfeier mit Diakon Vallelonga

Narrenzunft Breame
Die Narrenzunft Breame bedankt sich bei allen Helfern und Kuchenspendern für die Unterstützung beim Hegau-Umzug.

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 26. April, um 20 Uhr lädt die Narrenzunft alle Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner ins PTSV Clubheim ein. Neben den üblichen Regularien stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Veranstaltungsreihe zur Betriebsführung

Mit begrenzten Ressourcen möglichst hoch hinaus: So funktioniert Wirtschaft und so funktionieren erfolgreiche Unternehmen. Doch dafür braucht es die richtige Strategie. „Strategie gewinnt“ ist deshalb das Motto einer Veranstaltungsreihe der Handwerkskammer Konstanz. Experten aus Wissenschaft und Praxis zeigen, wie man Zukunftsfragen von der Digitalisierung bis zur Firmennachfolge systematisch angeht. Die Reihe „Strategie gewinnt“ ist Teil des Projekts „Dialog und Perspektive Handwerk 2025“, mit dem das Baden-Württembergische Handwerk und das Wirtschaftsministerium Betriebe unterstützen will. Informationen und Anmeldung: www.hwk-konstanz.de/strategie

3D-Druck: Neue Technologien hautnah
Donnerstag, 9. Mai, 18 Uhr, Technologiezentrum St. Georgen

Wettbewerb: Werbung im Bermuda-Dreieck
Dienstag, 25. Juni, 18 Uhr, Bildungsakademie Rottweil

Donnerstag, 27. Juni, 18 Uhr, Bildungsakademie Waldshut

E-Mobilität: Feinstaub und Stickoxide ade
Freitag, 12. Juli, 14 Uhr, Fahrsicherheitszentrum Steißlingen

Marketing: Im Kundengespräch überzeugen
Mittwoch, 3. Juli, 18.30 Uhr, Bildungsakademie Waldshut
Dienstag, 23. Juli, 18.30 Uhr, Bildungsakademie Rottweil

Digitalisierung: Innovationstag fürs Handwerk
Freitag, 6. September, 13 Uhr, Bildungsakademie Singen

E-Büro: Elektronische Buchführung in der Praxis
Mittwoch, 9. Oktober, 18.30 Uhr, Bildungsakademie Rottweil
Donnerstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr, Bildungsakademie Singen

Personal: Mitarbeiterbindung mit Methode
Donnerstag, 14. November, 18.30 Uhr, Bildungsakademie Singen

Fußball
Samstag, 20. April, 16 Uhr: PTSV Nordstern Singen-Schlatt – SV Volkertshausen 2 (Verbandsheimspiel)

Überlingen am Ried

1. Mai-Hock
Die Feuerwehr lädt zum traditionellen 1. Mai-Hock am Gerätehaus ab 11 Uhr ein – bei jeder Witterung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kuchenspenden werden dankend entgegengenommen. Für musikalische Unterhaltung sorgt Pirmin Wäldin.

TÜV informiert
Die Hauptuntersuchung der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß §29 StVZO findet am Dienstag, 14. Mai, von 15 - 17 Uhr auf dem Parkplatz des Bürgerhauses statt.

Hexen- und Katzenclique
Die Hexen- und Katzenclique lädt zur öffentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 26. April, um 20 Uhr ins Feuerwehrdepot ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

NEU
Gratis mit dem HONTES-BUS auf den Hohentwiel
Mehr Infos unter: www.50htwl.de



19.04. – 6.10.19
Samstag, Sonntag, Brücken- & Feiertag
fährt die Bus-Linie 8 jede Stunde auf den Hohentwiel

Gratis Parken
auf dem Festplatz- und Landesgartenschauparkplatz
nur 3 Gehminuten von der Bus-Haltestelle entfernt

SINGEN Stadtwerke
SINGEN 50 Jahre unser Hohentwiel

WOCHENBLATT SINGEN

50 Jahre Hohentwiel

138 Hektar unter Naturschutz

Der Hohentwiel als sichtbares Wahrzeichen der Stadt Singen ist weit mehr als nur die Festungsruine. Die wunderbare Landschaft des Vulkanberges mit einer Fläche von heute 138 Hektar steht seit 1941 unter Naturschutz.



Rund 600 Schafe am Hohentwiel arbeiten als Landschaftspfleger. *swb-Bild: of/Archiv*

von Stefan Mohr

Die schroffen Felswände, der urtümliche Wald, die Weinberge und der blütenreiche Magerrasen bieten eine außergewöhnliche Lebensbedingung für eine ganz besondere Pflanzen- und Tierwelt. Eine sehr gute Möglichkeit für Besucher dies zu erkunden, ist der Vulkanpfad mit einer Gehzeit von zwei Stunden, der beim Informationszentrum beginnt. Der Pfad mit seinen Informationstafeln bietet die Möglichkeit sich vor Ort über lokale Begebenheiten zu informieren.
Die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege (BNL) Freiburg sorgt für die Betreuung des Schutzgebiets. Bei ihrer Aufgabe notwendige Schutz- und Pflegemaßnahmen durchzuführen, werden sie von ehrenamtlichen Naturschutzwarten des NABU unterstützt. Heiner Werner als Naturschutzbeauftragter und besonderer Kenner des Hohentwiels bietet hier immer wieder Führungen an, zum Beispiel als nächsten Termin am Sonntag, 5. Mai, 18 Uhr, ab der Domäne. Weitere Informationen zu den Naturführungen gibt es beim Nabu Bodensee www.nabu-bodenseezentrum.de.
Doch auch jeder Besucher kann seinen persönlichen Beitrag leisten, indem er auf den ausgewiesenen Wanderwegen bleibt, seinen Abfall wieder mitnimmt, keine Pflanzen pflückt, Hunde an die Leine nimmt, kein offenes Feuer macht. Eine besondere Bedeutung nimmt die Schäferei auf dem landeseigenen Hofgut der Domäne für das Naturschutzgebiet am Hohentwiel ein. »Die heutige Schafbeweidung hat das Ziel die traditionelle Weidelandschaft (von über 100 Hektar) mit ihren typischen Pflanzen und Tieren zu erhalten«, klärt die Broschüre »Naturschutzgebiet Hohentwiel« des Regierungspräsidiums Freiburg auf. Denn die Schafe »mähen« die ausgedehnten Fettweiden, Magerrasen und Streuobstwiesen und verhindern so im Naturschutzgebiet die Verbuschung. Zum Schutz vor Steinschlag wurden 1890 über 12.000 Büsche und Bäume in den Schutthalden gepflanzt, heißt es in der Broschüre weiter. Seit 1923 wurde der gesamte Wald des Hohentwiels zum Bannwald erklärt. »Wo der Mensch nicht mehr eingreift, lässt sich die Entwicklung zum Urwald verfolgen«. Durch die besondere Geologie des Hohentwiels haben sich beispielsweise an den blanken Hängen einzigartige Pflanzen entwickelt, die sonst nur in den Alpen, am Mittelmeer oder in den Steppen Südosteuropas zu finden sind. Besonders ist der Ysop, vermutlich aus den Burgkräutergärten ausgewildert. Auch die Tierwelt auf dem Hohentwiel sucht seinesgleichen. Vogelarten wie der Turmfalke, Kolkrabe und Neuntöter sowie Wildbienen und viele mehr finden am Hohentwiel ihren geschützten Lebensraum.

SINGEN.de
Bildergalerien


SCHNELL APRIL-SPECIAL NUTZEN.
clever fit Singen
Georg-Fischer-Str. 29
Tel. 07731-7959047
clever fit

Sport-Kalender

Fußball
Rothaus-Pokal, Halbfinale
Donnerstag, 18. April,
17.30 Uhr: DJK Donaueschingen - FC Rielasingen-Arlen
SBFV-Pokal Frauen, Viertelfinale
Donnerstag, 18. April,
20 Uhr: FC Witzlingen – Hegauer FV
Landesliga III, Herren
Donnerstag, 18. April,
19 Uhr: FC Hilzingen – FC 08 Villingen II
Samstag, 20. April, 15.30 Uhr: Neustadt – FC Singen
Samstag, 20. April, 16 Uhr: VfR Stockach – Furtwangen
Kunstturnen
1. Bundesliga
Samstag, 20. April, 17 Uhr: StTV Singen - TG Saar Münchriedhalle Singen

Fußball, Damen

Dritter Sieg in Folge

Am 22. Spieltag der Frauen Regionalliga-Süd konnte der Hegauer FV den dritten Sieg in Folge feiern. Tabea Griß erzielte beim knappen aber verdienten Sieg gegen den Tabellensiebten TSV Crailsheim das Tor des Tages für die HFV-Elf. Pressemeldung

Fußball Verbandsliga

Radolfzeller Sieg mit Folgen

Der FC Radolfzell entpuppt sich als Angstgegner. Zumindest für den Freiburger FC. Bereits im Hinspiel versetzten die Mettnauer den Breisgauern eine schmerzhafte 0:4-Schlappe und am Samstag legte die Kautzmann-Truppe nach: Mit einem 3:1-Erfolg wurde die beste Abwehr der Verbandsliga erneut mehrfach bezwungen. Und dies mit einem blitzsauberen Hattrick von Moritz Hlavacek.


Ausgelassen jubelten die Radolfzeller nach dem 3:1-Coup gegen Spitzenreiter Freiburg. swb-Bild: mu

von Ute Mucha

Dieser Ausrutscher hatte Folgen, denn mit ihrem Sieg leisteten die Radolfzeller Schützenhilfe für den FC Rielasingen-Arlen, der am Sonntag mit einem souveränen 6:0-Erfolg beim SV Mörsch die Tabellenspitze eroberte.

Das Spitzenspiel auf der Mettnau bot von Beginn an beste Fußballkost mit hohem Tempo, viel Einsatz und packenden Zweikämpfen. Bereits in der 3. Minute jubelten die Radolfzeller zum ersten Mal, nachdem Moritz Hlavacek nach einem Zuspiel von Tobias Krüger das Leder zur 1:0-Führung im Freiburger Tor versenkte. Weiteren Auftrieb bekamen die Platzherren, als ihr Keeper Pascal Bisinger wenig später einen Strafstoß parierte. Fast im Gegenzug der zweite Streich von Radolfzells Nummer 80: Zuerst scheiterte Robin Niedhardt noch an Freiburgs Keeper Niklas Schindler, doch dann war Moritz Hlavacek zur Stelle und erhöhte auf 2:0. Nun schienen die Gäste aus dem Breisgau aufgewacht und zeigten, dass sie zurecht an der Spitze der Verbandsliga standen. Mit schnellem Kombinationsspiel machten sie zunehmend Druck und wurden belohnt: In der 18. Minute gelang Alexander Martinelli durch einen Freistoß der 2:1-Anschlusstreffer. Weitere Chancen folgten, doch erneut war es dann Moritz Hlavacek, der mit seinem dritten Treffer in der 42. Minute den Radolfzeller Vorsprung auf 3:1 erhöhte. In der zweiten Hälfte mussten die Gäste offensiver agieren und ermöglichten dadurch den Radolfzellern zahlreiche Kontermöglichkeiten und hochkarätige Chancen. Doch die blieben allesamt ungenutzt. Aber auch den Freiburgern gelang es nicht, ihr Spiel erfolgreich zu gestalten, so dass am Ende FFC-Trainer Ralf Eckert nach einem »geilen Fußballnachmittag« den Gegner beglückwünschte und bilanzierte: »Wir haben das Spiel in der ersten Viertelstunde verloren«.

Radolfzells Coach Steffen Kautzmann verteilte ein dickes Lob an seine Jungs: »Gegen einen sehr, sehr starken Gegner hat unsere junge Mannschaft mit einer überragenden Leistung verdient gewonnen«.

Die Mettnauer können jetzt die Osterpause genießen, während der FC Rielasingen-Arlen weiter gefordert ist: Am Gründonnerstag, 18. April, geht es im Rothaus-Pokal weiter. Im Halbfinale ist um 17.30 Uhr Anpfiff gegen die DJK in Donaueschingen.

Fußball Landesliga

Endlich ein Dreier

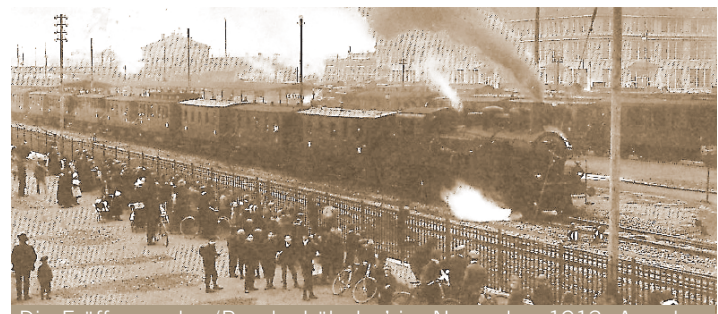
Zwei Pleiten und ein lang ersehnter Sieg sind das Fazit des 24. Spieltags der Landesliga für das Trio im WOCHENBLATT-Land. Der **FC Hilzingen** musste beim SV Denkingen eine schmerzhafte 0:4-Niederlage einstecken und belegt mit 23 Punkten den 15. Tabellenplatz. Bereits am Gründonnerstag steht für die Hilzinger der nächste schwere Brocken an, wenn um 17 Uhr der Tabellenzweite, der FC 08 Villingen II kommt. Auch der **VfR Stockach** ließ Federn und unterlag dem FV Walbertsweiler-Rengetsweiler in einer rasanten Partie durch einen Strafstoß mit 0:1. 31 Punkte hat der VfR auf seinem Konto und erwartet am Samstag, 16 Uhr, den FC Furtwangen.

Einzig der **FC Singen** konnte am Samstag jubeln, nachdem sich der Torknoten gelöst hatte und die Hohentwieler mit 4:0 gegen den FC Schonach gewannen. Die Tore schossen Boris Kukic, Christian Jeske und Francesco Pierro (2). Durch diesen Dreier kletterte der FCS auf Rang 7 der Tabelle und geht am Samstag beim FC Neustadt erneut auf Punktejagd.

Ute Mucha



Hier bin ich Mensch
Hier will ich bleiben



Die Eröffnung des ‘Randenbähnles’ im November 1913: Aus dem Buch: Singen in alten Ansichten. Zaltbommel

Heimat ist mehr als nur ein Wort ...

Heimat ist mehr als nur ein Wort. Es ist ein Gefühl, ein Moment oder viele kleine Momente, die den Ort an dem wir leben so besonders machen. Ein altes deutsches Sprichwort sagt: »Man weiß nicht, was man an der Heimat hat, bis man in die Ferne kommt«. Und ja es stimmt: man lernt die Dinge oftmals erst zu schätzen, wenn man sie verloren hat. Man kann die Heimat verlassen und ist glücklich. Und dann kommt er plötzlich: dieser eine Moment, wo man sich an den Ort zurückerinnert an dem die Wurzeln liegen und fast schon nostalgisch in Erinnerungen schwelgt. Dabei ist Heimat mehr als nur Vergangenheit. Heimat ist Gegenwart. Heimat ist Zukunft. Und zwar für alle Menschen, die hier leben und diesen Ort als ihr Zuhause sehen. Dabei ist es egal ob jemand zugezogen ist oder schon seit Generationen hier lebt. Heimat ist da, wo sich das Leben abspielt. Ein Ort an dem Mensch sein kann wie er ist und an dem er deshalb gerne bleiben möchte. Die Familie ist hier, die Freunde sind hier, eventuell der eigene Betrieb. Die Sonderbeilage »Hier bin ich Mensch, Hier will ich bleiben« nimmt Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit unserer Heimat – und überrascht vielleicht den ein oder anderen mit Anekdoten und Geschichten, die man davor so noch nicht kannte. Viel Spaß beim Lesen!

Diana Engelmann

Autohaus Blender



Gisela Blender mit Claudia, Hansjörg und Michael Blender nach Eröffnung des neuen Autohauses in Radolfzell 1987. Bild: Autohaus Blender GmbH

Die Erfolgsgeschichte der Blenders beginnt 1961 als das Ehepaar Gisela und Winfried Blender ihr erstes Autohaus in Radolfzell eröffneten. Winfried Blender war Kfz-Meister, der in Baden Baden gelernt hatte. Zu dieser Zeit stand die Stadt unter französischer Verwaltung. Es lag also auf der Hand, dass es Citroen und Renault waren, auf die sich Blender spezialisierte und für die er später auch Vertragshändler wurde.



Ein Buch für Land und Leute. Das Bodenseebuch von 1919. Herausgegeben Von G. Hägermann.

Buchhandlung Greuter Singen



Michael, Hanni und Christoph Greuter. Bild: Buchhandlung Greuter

Seit fast 70 Jahren ist Buch Greuter ein ganz besonderer Ort der Begegnung und Inspiration in der Stadt Singen. Mehrmals im Jahr sind Autoren live zu Gast und stellen spannende Bücher und Themen vor. Dazu sind die BuchhändlerInnen Ratgeber, Gesprächspartner und für manche sogar FreundIn. Mit viel Herzblut und Kreativität leisten sie damit einen wertvollen Beitrag zur kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung in der Stadt.

Autohaus Blender GmbH
»Mein erster Job war Tankwart« - Hansjörg Blender



»Unser Erfolgsrezept war und ist, dass wir immer lokal und regional sein wollen. »50 Prozent der verkauften E-Mobile in der Region stammen von uns«. Hansjörg Blender. swb-Bild: de



Winfried Blender, KFZ-Meister und Gründer vom Autohaus Blender. Bild: Autohaus Blender GmbH

1961 wurde die erste eigene Kfz-Werkstatt in Radolfzell eröffnet. 1969 erfolgte die Übernahme der Esso-Tankstelle in Radolfzell mit einer zweiten Werkstatt. Hansjörg Blender erinnert sich noch gut an diese Zeit: »Mein erster Beruf war Tankwart«, erzählt er mit dem Hinweis, dass der Job in der Tankstelle früher ein klein wenig anders war. Reifen mussten gewechselt und Autos repariert werden. Doch die tägliche Mitarbeit im Betrieb war keine Last, sondern machte Spaß: »Für uns Buben war das normal, nach der Schule in der Werkstatt mitzuhelfen. Das war oft spannender als der Schulunterricht«, erzählt er. Großen Respekt zollt er seiner Mutter Gisela Blender: »Obwohl sie nicht vom Fach war, hat sie den Betrieb vollständig mitaufgebaut und auch nach dem Unfalltod meines Vaters 1973 erfolgreich weitergeführt.« Und zwar gemeinsam mit den Kindern Claudia, Hansjörg und Michael Blender, die alle stark mit der Region verwurzelt sind. Das zeigt sich besonders im Engagement in örtlichen Vereinen wie der Feuerwehr, der Radolfzeller Fasnacht, im Münsterbauverein, bei Slow Food Bodensee und im Weltkloster Radolfzell. »Ohne Ehrenämter könnten wir Blenders nicht leben«, lacht Hansjörg Blender. Denn für seine Geschwister und ihn war es schon immer selbstverständlich sich fürs Geschäft, aber auch für die Gesellschaft zu engagieren. Dabei erzählt er auch von den Veränderungen im Vergleich zu damals: »Früher war die Welt anders. Es galt das Prinzip: Kaufst du bei mir, kauf ich bei dir. Oder wie mein Vater immer sagte: ›Eine Ehr’ ist die andere Ehr’ wert‹. Bei der Frage, was sein Vater heute zu all dem sagen würde, wird er kurz nachdenklich. »Mein Vater würde vermutlich sagen: ›Die spinnen doch, die Kinder!‹ Doch wär’ er den Weg mit uns mitgegangen, wäre er begeistert.«



Die nächste Generation ist bereits am Start! Auf dem Bild: Claudia, Hansjörg und Michael mit den Junioren Clemens und Markus Blender. swb-Bild: Autohaus Blender GmbH

Autohaus Blender GMBH
Renault Vertragspartner
Radolfzell Robert Gerwig Str. 6
Tel. 07732 982773
Konstanz Max Stromeyer Str. 51
Tel. 07531 996760

Buchhandlung Greuter Singen
Ein Ort der Begegnung und Inspiration



Eine Veranstaltung der Buchhandlung Greuter. Bild: Buchhandlung Greuter

»Unsere Buchhandlungen sind Orte der Inspiration, Begegnung und Information«, erzählt Michael Greuter. »Wir machen Bücher für unsere Kunden erlebbar, getreu unserem Motto: ›Bücher erleben‹.« Dabei investierte die Familie Greuter seit Beginn 1951 viel Herzblut und Zeit in den Aufbau der Bücherstube und arbeitete mehr als 12 Stunden täglich. Begeistert und motiviert trat der engagierte Michael Greuter 1973 in die Fußstapfen seines Vaters. »Mein Vater widmete sein ganzes Leben dem Buchhandel«, erzählt Michael Greuter. »Es fing mit dem Buch an und hörte mit dem Buch auf.« Ein weiterer kultureller Paukenschlag erfolgte durch die Angliederung einer Kunstgalerie 1990. Mit fast 500 m² Verkaufs- und Ausstellungsfläche rückte die Buchhandlung Greuter damit in die Kernzone des innenstädtischen Handels. Kunstausstellungen, Autorenlesungen, Vorträge und Ausstellungen im großen Stil wurden möglich. Daneben wurde die Jugendarbeit immer mehr in das Unternehmen integriert und es bildeten sich Kooperationen mit Schulen und Kindergärten sowie Veranstaltungen mit Kindern. Ein Meilenstein für die Leseförderung war z.B. die Organisation der ersten Kinder- und Jugendbuchtage im Jahr 1978 von Michael und Hanni Greuter. 2006 übernahm ihr Sohn Christoph Greuter die Firma. Unter ihm entwickelte sich eine verbindliche Unternehmensphilosophie sowie eine konkrete Markenstrategie, die sich unter anderem durch Attribute wie »Kundennähe« und »Persönlichkeit« auszeichnet. Daneben setzt sich Christoph Greuter aktiv für Leseförderung und Jugendarbeit ein.



Das Team der Buchhandlung Greuter in Singen. Bild: Buchhandlung Greuter

Buch Greuter Singen
Hegaustraße 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8769-0
Fax. 07731/8769-25
www.buch-greuter.de

Hier bin ich Mensch
Hier will ich bleiben



Ein Blick in die Schmiedstraße, wo 1922: Singen in alten Ansichten. Zaltbommel

Riester GmbH



Ein LKW der Firma Riester GmbH auf dem Schienerberg.
swb-Bild: Riester GmbH

»Was früher mit Pferd und Wagen erledigt wurde, schafft heute der LKW«, erzählt Ulrike Riester, die das Unternehmen mit Harald Riester in zweiter Generation führt. Und mit Romina Riester ist auch schon die dritte Generation am Start.

Was Heimat bedeutet ...

»Die Angebote für Kinder und die Infrastruktur sind gut.« – Simone Alst aus Singen



»Ich bin wegen meiner Familie hier geblieben. Man kann hier mit Hund und Kind schöne Sparziergänge im Wald und in der näheren Umgebung machen. Die Angebote für Kinder und die Infrastruktur von Singen sind gut. Auch wenn man etwas außerhalb wohnt ist alles zu Fuß erreichbar. Mein einziger Kritikpunkt ist der öffentliche Nahverkehr. Hier würde ich mir einen Ausbau wünschen, gerade wenn man von der Singener Südstadt in die Nordstadt möchte oder umgekehrt.«

»Uns gefällt es hier, weil der Bodensee so nah ist. Und auch die Schweiz ist nicht weit.« Massimo Di Lernia und Shanti Beckert



Kanzlei Spitznagel & Kollegen



Damals wie heute beliebt: Die Betriebsausflüge der Kanzlei Spitznagel & Kollegen in den 60er Jahren und im Jahr 2016. swb-Bilder: Martin Spitznagel

»Das tollste Erlebnis im Jahr sind unsere Betriebsausflüge«, erzählt Martin Spitznagel. »Da versuchen wir immer etwas Schönes zu machen wie z. B. die Kanutour um die Reichenau 2016«. Die ersten Betriebsausflüge der Kanzlei wurden bereits in den 60er Jahren organisiert – also in einer Zeit, in der gemeinsame Freizeitaktivitäten noch nicht selbstverständlich waren. Dabei war es Dr. Günter Spitznagel, der diese Tradition ins Leben rief und die heute erfolgreich fortgeführt wird. »Ein gutes Verhältnis zu unseren Mitarbeitenden ist uns wichtig«, erzählt Martin Spitznagel. »Dazu gehört, dass man gemeinsam arbeitet, aber auch Spaß hat.«

Riester GmbH
»Es war uns immer wichtig ›Mensch‹ zu bleiben«



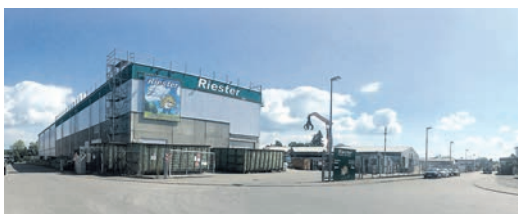
Das Gründerpaar Fritz und Herta Riester.
swb-Bild: Riester GmbH



In solchen LKWs wurde früher Kies transportiert.
swb-Bild: Riester GmbH

Die Firma Riester GmbH ist ein waschechtes Radolfzeller Familienunternehmen, das sich schon seit über 3 Generationen der Abfallentsorgung widmet. Heute ist der Betrieb auch im Recycling und der Holzenergie aktiv. Dabei sind es sowohl Tradition als auch Weitblick, wofür der mittelständische Betrieb steht. Denn schon früh galt es für das Gründerpaar, Fritz und Herta Riester, sich mit den Herausforderungen von morgen auseinanderzusetzen und rechtzeitig auf neue Anforderungen zu reagieren. Und dieser Leitgedanke wird auch heute im Unternehmen fortgetragen. Eine Trendwende erfuhr die Firma Riester GmbH durch die neue gesetzliche Regelung, wodurch die ganze Branche liberalisiert wurde und neue Möglichkeiten der Wiederverwertung entstanden. Daneben spielt das menschliche Miteinander eine wichtige Rolle: »Neben all der unternehmerischen Tätigkeit war es uns immer wichtig ›Mensch‹ zu bleiben«, betont Ulrike Riester. Dabei ist Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden nicht nur ein Wort, sondern Ehrensache. »Wir setzen uns aktiv für unsere Mitarbeiter ein. Das Schöne ist das Vertrauen und die Zuverlässigkeit, die uns unsere Mitarbeiter entgegenbringen«, so Riester. Und dieses harmonische Miteinander wirkt sich auf alle Bereiche aus: »Unsere Mitarbeiter geben immer alles und gehen mit voller Begeisterung an ihre Arbeit«.

»Durch ihre Kompetenz, Qualität und Flexibilität gewinnen wir jeden Tag aufs Neue das Herz unserer Kunden.« Warum die Firma Riester GmbH in der Region geblieben ist? »Wir sind alle hier geboren und familiär verwurzelt«, erzählt Ulrike Riester. »Besonders der Brand 2017 hat uns gezeigt, wie stark der Zusammenhalt der Familie und im Betrieb ist.«



Vorreiter im Recycling, der Entsorgung und Holzenergie: die Firma Riester GmbH heute. swb-Bild: Riester GmbH

Riester GmbH
Recycling + Entsorgung
Gewerbestr. 22-28
78315 Radolfzell
www.riester-recycling.dea

Kanzlei Spitznagel & Kollegen

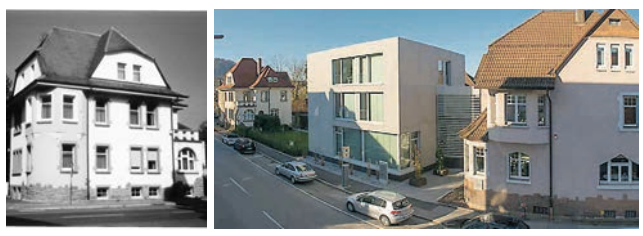


Matthias Denzel, Theodor Rattinger, Martin Spitznagel und Michael Frank. Bild: Martin Spitznagel

Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung sind die Eckpfeiler der Singener Kanzlei Spitznagel & Kollegen, die heute in zwei historischen Stadtvillen sowie einem modernen Neubau in der Freiheitstraße ansässig ist und 35 Mitarbeitende beschäftigt. Gegründet wurde die Kanzlei 1935 als Steuerberatungsbüro von Dr. Ernst Waldschütz, einem der ersten Steuerberater und Wirtschaftsprüfer überhaupt in Singen, wie Martin Spitznagel erzählt. Der Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater stieg 2000 ins Geschäft ein und leitet die Kanzlei heute gemeinsam mit Michael Frank, Matthias Denzel und Theodor Rattinger. Einen wichtigen Grundstein legte Dr. Günter Spitznagel, der die Kanzlei 1968 übernahm. Wie Martin Spitznagel erzählt, war es die gute, solide, vertrauensvolle und verlässliche Arbeit seines Vaters, die zum wachsenden Erfolg der Kanzlei in der Region führte und die heute fortgeführt wird.

Was sich im Vergleich zu früher verändert hat ist, dass die Arbeit digitaler und die Gesetze komplizierter wurden. Gleich blieb das Vertrauensverhältnis zum Mandant: »Für unsere Mandanten sind wir ein verlässlicher Partner, dem wir seine Möglichkeiten und Chancen aufzeigen möchten«, so Martin Spitznagel, der nach 14 Jahren Mannheim wieder in die Heimat zurückkehrte. »Wir leben gerne hier. Wir genießen die Schönheiten der Region und sind alle auf unterschiedliche Art und Weise gesellschaftlich engagiert«, so Martin Spitznagel über sich und seine Kollegen, die allesamt mit der Region verwurzelt sind.

Ein besonderer Moment für die Kanzlei war die Einweihung des Neubaus 2016. Wie Martin Spitznagel erzählt, entstanden optimale Möglichkeiten Veranstaltungen, Feste und Mitarbeiterschulungen in den eigenen Räumlichkeiten zu organisieren.



Die Außenansicht der drei Gebäude der Steuerberaterkanzlei Singen Spitznagel & Kollegen. Bild: Martin Spitznagel

Spitznagel & Kollegen
Steuerberater · Wirtschaftsprüfer
Freiheitstraße 61 – 63
D-78224 Singen

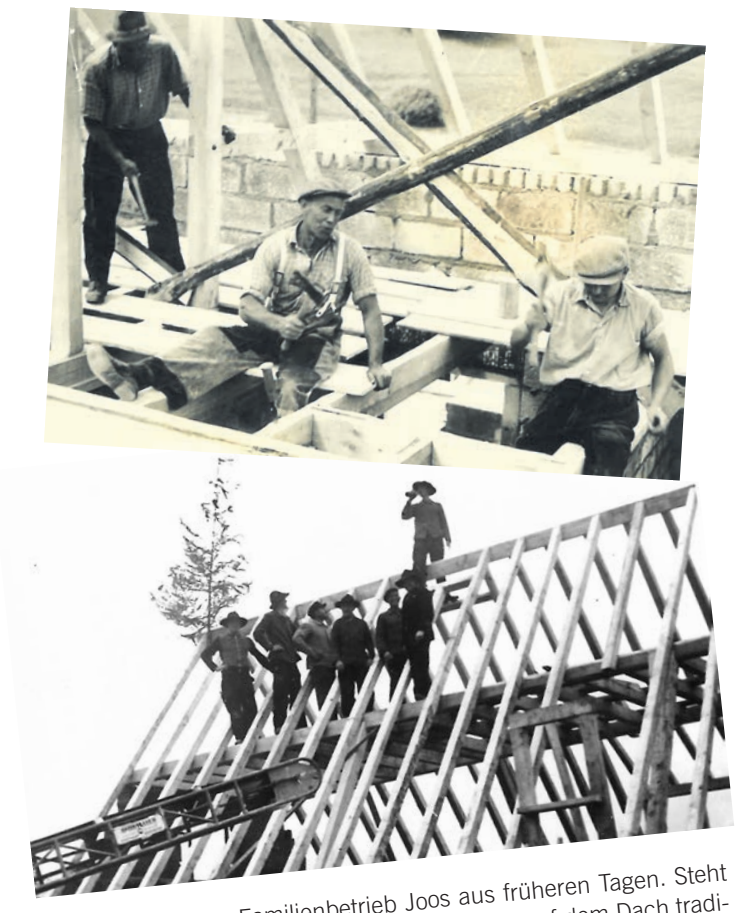
info@spitznagel-kollegen.de

Hier bin ich Mensch Hier will ich bleiben



Die Ekkehardschule um 1902 aus dem Buch: Singen in alten Ansichten. Zaltbommel

Joos GmbH & Co. KG



Bilder vom Orsinger Familienbetrieb Joos aus früheren Tagen. Steht der Rohbau erst mal, wird mit einem Bäumchen auf dem Dach traditionell Richtfest gefeiert. swb-Bild: Joos GmbH & Co. KG

»Heimat ist für mich da, wo ich aufgewachsen bin, wo ich die meisten Menschen und deren Familie kenne, wo ich mich am wohlsten fühle und Zuhause bin«, so Konrad Joos, der die Orsinger Familienzimmerei Joos gemeinsam mit seiner Frau Gerda führt.

Was Heimat bedeutet ...

»Am meisten gefällt mir, dass es hier ä räte Fasnet gibt!« – Rudolf Zanning aus Singen



»Heimat bedeutet für mich, dass man die Menschen hier persönlich kennt und mit der Region vertraut ist. Ich wollte nie von hier weg, denn ich hatte immer Arbeit. Ich war lange Jahre im Vertrieb und in der Logistik der Alu Singen tätig. Davon war ich 14 Jahre im Betriebsrat. Ich lebe gerne hier, weil es mir hier gefällt und weil alles gut erreichbar ist. Mit dem Motorrad bin ich in einer Stunde in Österreich, in eineinhalb Stunden in Frankreich und in dreieinhalb Stunden in Italien. Man sieht also: alles ist sehr zentral. Doch am meisten gefällt mir, dass es hier ä räte Fasnet gibt!«

»Heimat ist für mich da, wo Familie und Freunde sind.« – Melanie Tews aus Mühlhausen



Heimat ist für mich da, wo Familie und Freunde sind«, erzählt Melanie Tews, die aus der Region Singen stammt und seit kurzem in Mühlhausen wohnt. »Wenn das Wetter schön ist, machen wir Familienausflüge an den Bodensee. Am liebsten nach Moos oder Radolfzell, manchmal auch nach Bodman-Ludwigshafen«, so die Zweifach-Mama.

Firma Sauter GmbH





Mitarbeiter- und Gerüstbild der Sauter GmbH in den 60er Jahren. swb- Bild: Sauter GmbH

Früher war es der Opa, der als Gipsergeselle arbeitete – heute sind es die Enkel, die mit anpacken: solche Geschichten finden sich immer wieder beim Familienunternehmen Sauter GmbH, das eng mit der Region verwurzelt ist.
Dass es im Betrieb familiär zugeht zeigt sich auch auf anderen Wegen: »Wenn Kinder oder Familienmitglieder von Mitarbeitenden eine Ausbildungsstelle, einen Job oder einen Ferienjob suchen, kriegen sie den auch bei uns«, so Josef Steidle, Dipl. Ing. (FH).

Joos GmbH & Co. KG
»Vertrauen ist wie Holz: wenn man richtig damit umgeht, hält es über Generationen hinweg«



swb-Bild: Joos GmbH & Co. KG

»Vertrauen ist wie Holz: Es wächst langsam, aber beständig. Und wenn man richtig damit umgeht, hält es über Generationen hinweg« – lautet das Leitbild der Orsinger Familienzimmerei Joos. »Seit 1909 beschäftigen wir uns mit dem Naturrohstoff Holz. Ich denke, dass es kaum einen Betrieb in der Region gibt, der mehr darüber weiß als wir«, erzählt Konrad Joos. »Durch Qualitäts- und Terminbewusstsein haben wir uns hier einen Namen gemacht.« Und dieses hohe Qualitätsniveau möchte der Betrieb auch Zukunft halten. Den stärksten Wandel erlebte das Familienunternehmen unter dem heutigen Inhaber Konrad Joos und seiner Frau Gerda: die Entwicklung von der handwerklich geprägten Reißboden-Zimmerei zur computerunterstützten Fertigung. Und mit Zimmerermeister Stefan Joos ist mittlerweile bereits die vierte Generation im Unternehmen aktiv. Was im Unternehmen zählt sind Werte wie Bodenständigkeit und Heimatverbundenheit. Doch auch der Blick nach vorne wird nicht außer Acht gelassen: »Wir sind ein traditionelles und zugleich auch ein modernes, zukunftsorientiertes Handwerkerunternehmen – immer drauf und dran innovative Ideen zu verwirklichen«, so Konrad Joos. »Unsere Stärke sind individuelle Lösungen im Holzbau, bei der technische Innovationen mit traditioneller Handwerkskunst kombiniert werden.« Daneben ist es ein vertrauensvolles Miteinander, das die Grundlage für ein erfülltes Leben und Arbeiten bildet: »Seit nunmehr vier Generationen pflegen wir ein freundschaftliches Verhältnis zu unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern. Denn wer mit uns zusammenarbeitet, für den heißt es automatisch: ›Willkommen in der Familie!‹.«



Die Orsinger Zimmerei Joos heute. swb-Bild: Joos GmbH & Co. KG

• Zimmerei
• Holzhausbau
• CNC-Abbund
• Innenausbau
• Dachsanierung
• Autokran
JOOS HOLZBAU
Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

Firma Sauter GmbH
»Heimat ist da wo Familie ist«



Ein Mitarbeiter der Firma Sauter GmbH auf dem Gerüst. swb-Bild: Sauter GmbH

Zuverlässigkeit und Qualität sind die Standpfeiler der Firma Sauter GmbH, die dieses Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum feiert und die heute mit 75 Mitarbeitenden zu einem der leistungsfähigsten Fachbetriebe im Hegau zählt. Dabei fing die Erfolgsgeschichte klein an. Damals, in den 50er Jahren, war es ein Ein-Mann-Betrieb, den Gipsermeister Rudolf Sauter übernahm. Die Arbeit auf dem Bau war hart. Technische Hilfsmittel gab es fast keine. 50 Kilo wogen die Zementsäcke mit denen der Gips in Wannen angerührt wurde. Die Leute arbeiteten sechs Tage die Woche. Doch die Wirtschaft florierte und Baustellen gab es genug. Überhaupt war die Stadt Singen damals eine einzige Großbaustelle. So kam es, dass Rudolf Sauter und sein kleines Team, zu dem auch Gastarbeiter gehörten, schon früh damit anfingen individuelle Kundenwünsche zu verwirklichen. Stets mit der Qualität der Arbeitsergebnisse im Fokus, wodurch viele Stammkunden gewonnen wurden, die es zum Teil bis heute sind. Und diese Stärke – für jeden Kunden die passende Lösung zu finden – wird auch heute, im Unternehmen gelebt. So entwickelte sich aus dem reinen Gipsergeschäft ein modernes Unternehmen mit Erweiterungen in den Bereichen Wärmedämmverbundsystem, Innen- und Außenputzarbeiten, Trockenbau, Malerarbeiten und Gerüstbau. Doch nicht nur Fleiß und Können verhalfen der Firma Sauter GmbH zum Erfolg, sondern auch die Entscheidung, sich in der Heimat zu profilieren: »Wir sind hier in der Region geblieben, weil wir mit ihr und den Menschen hier verbunden sind«, erklärt Josef Steidle, Dipl. Ing. (FH), der den Betrieb in der zweiten Generation leitet. Und gelebt wird Heimatverbundenheit nicht nur bei der Arbeit, sondern auch beim alljährlichen Sommerfest, zu dem Mitarbeitende auch ihre Familien mitbringen. »Denn Heimat ist letztendlich da wo auch Familie ist«, so Steidle.



Aktuelles Teambild der Sauter GmbH. swb-Bild: Sauter GmbH

www.sauter-putz-farbe.de
60 SAUTER
JAHRE QUALITÄT PUTZ & FARBE | GERÜSTBAU | HEBEBÜHNEN
60 JAHRE QUALITÄT AUS DER REGION
SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 11 90

Hier bin ich Mensch
Hier will ich bleiben



Die Ekkehardschule um 1908 aus dem Buch: Singen in alten Ansichten. Zaltbommel

Redling Wohnbau GmbH & Co. KG



Geplant und umgesetzt durch die Redling Wohnbau GmbH & Co. KG: Der Wiederaufbau des historischen Gebäudes Alt-Stocken.
swb-Bild: Redling Wohnbau GmbH & Co. KG

Auf eine erfolgreiche Unternehmergeschichte mit Wurzeln in der Region blickt das Stockacher Unternehmen Redling Wohnbau GmbH & Co. KG zurück. Seit über 45 Jahren werden hier Wohnträume verwirklicht. Angefangen vom architektonischen Entwurf über die Bauorganisation und Bauabwicklung bis hin zur Schlüsselübergabe. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Fertigstellung von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Umbauten, Sanierungen sowie reiner Architekturplanung.

»Heim kommt man nie. Aber wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus.«
Hermann Hesse



Erinnerungen, die bleiben

Fanfarenzug Blau-Weiss Singen e.V.

40 Jahre und noch viele mehr als der FZ begann durch Singener Straßen zu ziehen. Nun feiern wir am 10.10.2020 ab 15.00 Uhr ein großes rundes Jubiläum im Bürgersaal mit Sternmarsch zum Rathaus.

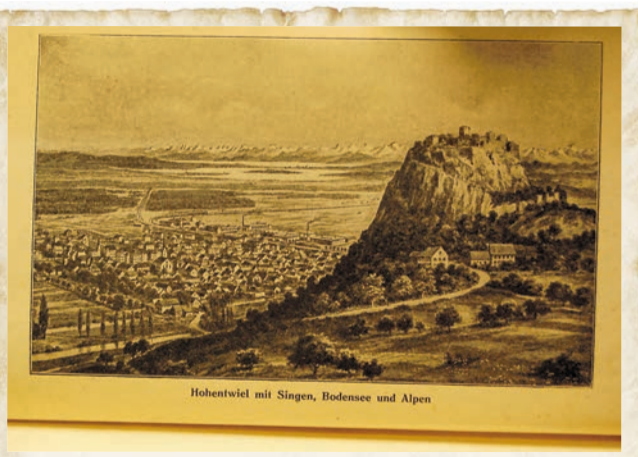


Abbildung des Hohentwiels aus dem Bodenseebuch von 1919. Herausgegeben Von G. Hägermann.

Kleiner Metallbau GmbH



Ein Bild aus früheren Tagen in der Schmiede der Kleiner Metallbau GmbH.

Regional, leistungsstark und verlässlich: dafür steht die Kleiner Metallbau GmbH in Eigeltingen seit über 130 Jahren. Was als Ein-Mann-Betrieb mit einer Hufschmiede begann, entwickelte sich im Laufe von vier Generationen zu einem der größten Metallbaufirmen in der Hegau-Bodensee Region. Heute beschäftigt der Betrieb über 30 Mitarbeiter und bietet verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.



Auszug aus dem Buch »Singen in alten Ansichten Band 2«. ©1993 Europäische Bibliothek Zaltbommel, Niederlande

Redling Wohnbau GmbH & Co. KG
»Heute baut schon die zweite Generation mit uns« - Achim Kottal





Eng mit der Region verbunden: Geschäftsführer Achim Kottal.
swb-Bild: Redling Wohnbau GmbH + Co. KG

Seit 1989 im Hägerweg: die Firma Redling Wohnbau GmbH + Co. KG.

»Stockach ist unsere Heimat. Wir sind hier geblieben, weil wir uns mit der Region verbunden fühlen, erzählt Achim Kottal, der die Redling Wohnbau GmbH + Co. KG 2001 von seinem Schwiegervater Paul Redling übernahm und heute gemeinsam mit Karl-Heinz Sprenger führt. »Wir planen individuell und arbeiten schon seit Beginn mit Handwerksbetrieben, die ausschließlich aus der Region sind, eng zusammen«, so Kottal.
»Das Erfolgsrezept meines Schwiegervaters war, dass er einer der Ersten war, der Einfamilienhäuser in der Region zum Festpreis anbot. Damit ging er für damalige Zeiten neue Wege. Für die Kunden erwies sich das neue Konzept als äußerst beliebt. Denn im Gegensatz zu früher waren die Baukosten fürs Eigenheim nun fix. Was sich im Vergleich zu früher geändert hat? »Die Technik macht es heute möglich, Häuser in 3D mit allen Details abzubilden, was früher undenkbar war. Und auch eine andere Entwicklung begrüßt Achim Kottal sehr: »In den 70er und 80er Jahren waren es die Eltern. Heute bauen deren Kinder mit uns – also schon die zweite Generation. Das zeigt uns wiederum, dass wir auf dem richtigen Weg sind; als zuverlässiger Partner vor Ort mit individuellem Bauservice.«



Ein Wohn- und Geschäftshaus in Stockach, das durch die Redling Wohnbau GmbH & Co. KG geplant und gebaut wurde.
swb-Bilder: Redling Wohnbau GmbH & Co. KG

Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu- Um- und Anbau
Redling
WOHNBAU GmbH + Co. KG
Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis
Hägerweg 30
78333 Stockach
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

Kleiner Metallbau GmbH
Ein Traditionsbetrieb mit Weitblick





Stefan Kleiner mit seinem Vater Ernst Kleiner. swb-Bild: de

Zufriedene Kunden sind seit Beginn der wichtigste Grundsatz für die Kleiner Metallbau GmbH. Mit Wertschätzung, Qualität und Zuverlässigkeit haben wir uns regional einen großen Kundenstamm aufgebaut, erzählt Stefan Kleiner, der das Unternehmen seit 2001 leitet.
Dabei beruht die Philosophie auf der positiven Weiterempfehlung von Kunden. Wir sind ein Familienunternehmen, das eng mit Eigeltingen und der Region verbunden ist. Unsere Wurzeln sind hier, so Kleiner. Eine große Stärke des Betriebes ist, dass wir immer mit der Zeit gegangen sind. Dabei sind zukunftsorientiertes und vorausschauendes Handeln unsere Steckenpferde.
Beim Gespräch dabei ist auch Schmiedemeister Ernst Kleiner. Ganz früher wurden in der Schmiede Pferde beschlagen. Später reparierten wir Landmaschinen. Als die Landwirte weniger wurden, kamen Schlosserarbeiten hinzu. Doch viele Dinge änderten sich auch mit den Jahren: Früher ist man mit den Kollegen auch mal spontan ein Bier trinken gegangen – oder hat gemeinsam über alte Geschichten philosophiert. Heute ist das anders, sagt der 83-jährige Seniorchef.
Ein schönes Erlebnis ist für mich, dass ich meinem 11-jährigen Enkel das Schmieden beibringen darf, so Ernst Kleiner.



Ein neuer Abschnitt begann mit dem Umzug in das neu errichtete Firmengebäude im Eigeltinger Gewerbegebiet 2004/2005.
swb-Bild: Kleiner Metallbau GmbH

kleiner
metallbau
zertifiziert nach DIN EN 1090
In Metall ganz groß!
Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774-923710
www.kleiner-metallbau.de

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Wir modernisieren Ihre Küche!
Mit neuen Fronten nach Maß!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS®
www.schellhammer.portas.de

Thai-Boxen



Einen einstimmigen Punktesieg im K-1 erreichte Saskia D'Effremo vom Thai-Box-Club Singen gegen die fünffache polnische Meisterin und zweifache World Cup-Siegerin Magdalena Kasprzyk bei der »Explosion Fight Night« in Senftenberg, eine der größten Kampfsportveranstaltungen in Deutschland. Weitere Infos auf www.facebook.com/thaiboxclubsingen.de. swb-Bild: TBC Singen

Turnen, Oberliga



Das Oberliga-Turnteam der TG Hegau-Bodensee wurde beim hochspannenden Liga-Finale in Löffingen Erster mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,1 Punkten auf die SG Kirchheim. Die Turner bestätigten somit eindrucksvoll, dass die Wettkämpfe der Hinrunde zurecht gewonnen wurden. Im Bild: Jubel bei den Jungs der TG Hegau-Bodensee bei der Siegerehrung. swb-Bild: Garni

Reiten, Vielseitigkeit



Bereits zum 15. Mal findet das Vielseitigkeitsturnier auf dem Gut Weiherhof in Radolfzell statt. Vom 18. bis 21. April finden sowohl CCI2-S und -L sowie CCI3*-S statt. Das Teilnehmerfeld verspricht hochkarätigen Reitsport, es haben unter anderem Michael Jung, Andreas und Alina Dibowski, Josefa Sommer, Niklas Bschorer, Jörg Kurbel und die amtierende Vize-Junioren Europameisterin Emma Brüssau ihr Kommen angekündigt. Weitere Infos unter www.weiherhof-eventing.com. swb-Bild: ts*

Turnen, 1. Bundesliga



Die ganze Region fiebert dem 1. Heimwettkampf des StTV Singen in der 1. Kunstturnbundesliga entgegen. Am Samstag, 20. April, wenn das Turnteam Singen die TG Saar zu Gast hat, wird sicher ein Feuerwerk der Turnkunst abgebrannt. Für die TG Saar turnen Nationalturner Lukas Dauser und Felix Remuta, der Ukrainer Oleg Verniaiev und der frischgebackene Europameister im Mehrkampf und am Barren Nikita Nagorny. Der Wettkampf beginnt um 17 Uhr, in der Münchriedhalle in Singen. swb-Bild: Dehm

Handball, Oberliga

Die zwei Gesichter des TuS Steißlingen

Sie strapazierten die Nerven ihrer Fans bis zum Zerreißen: die Oberliga-Handballer des TuS Steißlingen lieferten sich gegen den Aufsteiger TSV Zizishausen einen wahren Handballkrimi – mit Happy End.

von Ute Mucha

Nach zwei völlig unterschiedlichen Hälften jubelten sie erleichtert über einen 28:25-Sieg und dürfen weiter auf den Klassenerhalt in der Oberliga Baden-Württemberg hoffen. Dabei hätten die Steißlinger die Partie klar gewinnen können, wäre da nicht eine »Seuche«, die Trainer Jonathan Stich fast zur Verzweiflung bringt: die Siebenmeter-Schwäche. Erneut vergab der TuS fünf dieser Eins-zu-Eins-Duelle und brachte sich selbst in die Bredouille. Denn in der ersten Hälfte lief es bei den Gastgebern fast wie am Schnürchen. Schnell gingen sie in Führung, mussten nach einer doppelten Unterzahl den 8:8-Ausgleich hinnehmen, doch dann war der TuS-Motor nicht mehr zu stoppen: Bis zum Pausenpfiff zog der TuS nach einem sehenswerten Treffer von Lenny Sieck auf 18:11 davon. Nach Wiederanpfiff zeigte der TuS allerdings sein zweites Gesicht. Zwei verschossene Siebenmeter und ein Wechsel im Zizishausener Tor verunsicherten die Stich-Truppe zunehmend. Erst in der 37. Minute gelang ihnen durch Steffen Maier das 19:14. Hätte nicht ein überragender Leon Sieck im Tor mit starken Paraden und drei parierten Siebenmetern einen Sahnetag gehabt, hätte es für den TuS düster ausgesehen. Doch trotz zunehmender Hektik kämpfte sich das Steißlinger Kollektiv zurück und schaffte mit einem Kempa-Trick in letzter Minute von Timo Ströhle auf den starken Lenny Sieck den 28:25-Erfolg. »Das war ein Sieg des Herzens und des Willens«, atmete Coach Jonathan Stich auf. Nun steht am 28. April der Showdown im Abstiegskampf an, wenn um 17 Uhr der punktgleiche TV Willstätt in die Mindlestalhalle kommt.

OHNE MOOS VIEL LOS
Große Flächen vertikutieren mit dem Rasenlüfter von Stihl
ZG Raiffeisen Technik GmbH, Leuferbergstraße 1–5, 76137 Karlsruhe
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Mühlhausen-Ehingen
Bleuelhag 4
Salem-Neufrach
Am Riedweg 2
Pfullendorf / Aach-Linz
Stelzacker 9
Stockach
Alemannenstr. 5
www.zg-raiffeisen-technik.de
VERTRAUEN DURCH SERVICE
ZG Raiffeisen Technik

WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

HEM expert
BRAUN
ALDI SÜD
MÖBEL ROGG BALINGEN

TEILAUSGABE:

Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
Stadionpost VfR Stockach
Neukauf Markt Sulger
dm Drogerie Markt
Mega Möbel
Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

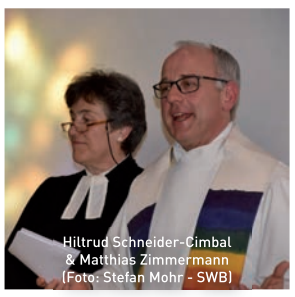
102. internationale AUKTION
Briefmarken & Münzen
Katalog kostenlos erhältlich und Vorbesichtigung ab sofort möglich!
Angebot mit ca. 10.000 Positionen vom Einzelstück bis zum kompl. Nachlass!
Katalog im Internet unter www.briefmarken.com
Auktion am 26. + 27. April in der Hegauhalle Hilzingen!
An- und Verkauf Briefmarken und Münzen/Medaillen (Gold/Silber) in unserem Geschäft
Axel Lenz • Thurgauer Str. 1 • 78224 Singen
Tel. 07731/64982 • Fax 69446 • www.briefmarken.com
Mail: info@briefmarken.com

MITTRAGEN WEIL`S GUT TUT.
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM HORIZONT – SPENDEN, STIFTEN, ZEIT SPENDEN – HELFEN: DANKE.
horizont HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM

LEBEN BIS ZULETZT.

DAS ÖKUMENISCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM STELLT SICH UND DIE MENSCHEN HINTER DEM GROSSPROJEKT »HORIZONT« VOR
Gemeinsames Engagement für schwerstkranke und sterbende Menschen in unserem Landkreis. Das liegt Dekanin **Hiltrud Schneider-Cimbal** und Dekan **Matthias Zimmermann** am Herzen. Beide sind sich einig: die Themen Sterben, Tod und Trauer gehen uns alle an, unabhängig von Religion, sozialem Status oder Weltanschauung. **»In der letzten Lebensphase spielen die Unterschiedlichkeiten keine Rolle mehr«**, erklärt Dekanin Schneider-Cimbal.

Dekanin **Hiltrud Schneider-Cimbal** vom evangelischen Kirchenbezirk Konstanz und Dekan **Matthias Zimmermann** vom katholischen Dekanat Hegau vertreten gemeinsam die Ökumene in der gemeinnützigen Horizont GmbH. Als Vertreter der beiden christlichen Kirchen sehen sie es als ihre Aufgabe, das gemeinsame Projekt von Caritas und Diakonie zu unterstützen.


Hiltrud Schneider-Cimbal & Matthias Zimmermann (Foto: Stefan Mohr - SWB)

Beide sind seit Gründung der Interessensgemeinschaft für das stationäre Hospiz dabei und helfen, die Menschen in den Gemeinden und Seelsorgeeinheiten über das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont und seine Angebote für die Menschen zu informieren.

HORIZONT: EIN ÖKUMENISCHES PROJEKT.

ÖKUMENISCHE ZUSAMMENARBEIT ALS GRUNDLAGE.
In der Hospizarbeit wird das Sterben als Teil des Lebens betrachtet; ein Ansatz, den beide auch im christlichen Kontext mittragen können. ***»Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt (Johannes 11, 25)«***, zitiert Dekan Matthias Zimmermann. **»Das ist gerade zur Osterzeit ein wichtiger Gedanke zum Menschsein«**, ergänzt Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal.

Die christliche Nächstenliebe ist die Basis für die Zusammenarbeit von evangelischer und katholischer Kirche bei Horizont und vielen weiteren gemeinsamen Projekten wie der Krankenhausseelsorge, der Klinikkapelle, den Citypastoralen oder der Autobahnkapelle . Die stationäre und ambulante Palliativ-Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Menschen in unserem Landkreis sicherzustellen ist das Hauptanliegen von Horizont. Hierfür setzen wir uns mit ganzer Kraft ein.
Um eine würdevolle Begleitung dieser Menschen zu ermöglichen, arbeiten wir von Horizont in einem multiprofessionellen Team von Palliative Care-Fachkräften, ehrenamtlichen Hospizbegleitungen, Seelsorgern und vielen anderen Professionen zusammen.
Was alle verbindet, ist der Wunsch, die letzte Lebensphase für die Hospizgäste so angenehm wie möglich zu gestalten. Die bestmögliche Pflege und Versorgung ermöglichen es den Hospizgästen, ihre Zeit selbstbestimmt und würdevoll zu erleben – die Sicherung der Lebensqualität hat dabei Priorität. Das stationäre Hospiz wird ein Zuhause auf Zeit – ein letztes Zuhause.

HELFEN AUCH SIE MIT.

WAS UNS VERBINDET: CHRISTLICHE NÄCHSTENLIEBE.
Die Gründung der gemeinnützigen Horizont GmbH durch die beiden christlichen Wohlfahrtsverbände hat den Bau des stationären Hospizes für den Landkreis Konstanz nun möglich gemacht. Neben dem stationären Hospiz mit neun Plätzen umfasst das Zentrum auch die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Palliativ daheim, den Hospizverein Singen und Hegau e.V., einen interkulturellen Trauerort sowie den Bereich Kultur & Bildung mit angeschlossenem Café.

Am Samstag, den 20. Juli 2019 wird das stationäre Hospiz mit seinen neun Plätzen sowie der Bereich Kultur & Bildung feierlich eröffnet. Die interessierte Öffentlichkeit hat an diesem Tag die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und Informationen zur Palliativversorgung im Hospizzentrum Horizont zu erhalten. Die ersten Hospizgäste werden dann im September 2019 die Zimmer beziehen können.

Möchten auch Sie uns unterstützen?
Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit, Ihre Mithilfe und Ihre Spenden.
Vielen Dank – Ihre Lisa Bammel – Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit
kommunikation@horizont-hospizzentrum.de

UNSER SPENDENKONTO BEI DER SPARKASSE HEGAU-BODENSEE:
HORIZONT – ÖKUMENISCHES HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM IM LANDKREIS KONSTANZ GEMEINNÜTZIGE GMBH
IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62 BIC: SOLADES1SNG

caritas singen hegau – Aus Liebe zum Nächsten | Diakonie | Deutsche Fernsehlotterie | SINGEN | horizont Hospizverein Singen und Hegau e.V. | Landkreis Konstanz | Kommunale StadtErneuerung GmbH | Baden-Württemberg Stiftung

WWW.HORIZONT-HOSPIZZENTRUM.DE

Diese Woche in Bildern

Konstanz



Der Geschäftsführer für das Geschäftsfeld International bei der IHK Hochrhein-Bodensee, Dr. Uwe Böhm, wurde zum Honorarprofessor ernannt. Nominiert wurde er vom Fachgebiet Internationales Management Asien (AS) der HTWG Konstanz. Carsten Manz, Präsident der HTWG, überreichte seine Ernennungsurkunde. IHK-Präsident Thomas Conradi gratulierte gleich mit einem Blumenstrauß. swb-Bild: IHK

Markelfingen



Der Stolz war den Markelfingern sichtlich anzuspüren. Am Samstag konnten sie ihren inzwischen dritten Osterbrunnen direkt an der Durchgangsstraße einweihen. Und bedingt durch einen neu geschaffenen Brunnensockel ist der dank der freiwilligen Helferinnen von Initiatorin Veronika Harter nochmals ein Stück größer geworden. Rund 3.000 Eier, so wusste Jeremias Rieble, der den vielen Gästen der Einweihung zahlreiche kuriose Osterbräuche aus anderen Ländern in seiner Rede vorstellte, sind dafür zum Einsatz gekommen. Stolz zeigte sich auch Ortsvorsteher Lorenz Thum über das Alleinstellungsmerkmal. Der Brauch ist erst vor rund 100 Jahren in Bayern entstanden. Kirchlichen Segen erfuhr die Attraktion durch Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel, der das Wasser der Taufe hier in den Mittelpunkt stellte. Der Markelfinger Osterbrunnen, der auch durch die tatkräftige Unterstützung der Schlosserei Repnik seine Bogen spannt, wird drei Wochen lang die Besucher des Orts erfreuen. swb-Bild: of

Engen



Der April zeigte sich am Sonntag zum Start der Hegau-Historic-Oldtimer-Rallye von seiner ungemütlichen Seite. Doch von Schnee und Graupelschauern ließen sich eingefleischte Oldtimer-Fans nicht abschrecken und pilgerten in den Hegau. »Die Freude war umso größer«, so Matthias König vom Organisationsteam. Bürgermeister Johannes Moser schickte die 100 Teilnehmer bei Null Grad auf die Strecke. swb-Bild: König

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen



»Träume für die Zukunft« hatte Sparkassen-Mitarbeiterin Elke Widmann letzten Donnerstag ihren sehr emotionalen Vortrag über ihre Afrika-Hilfseinsätze betitelt, der vor allem zeigte, wie Hilfe auch nachhaltig ankommt. Rund 80 Besucher waren danach Zeuge, wie auch der Vorstandsvorsitzende Udo Klopfer emotional wurde, als er einen nicht mit Blüten dekorierten Blumenstrauß übergab. swb-Bild: Sauter

Hohenfels



Zahlreiche Gäste aus der Verwaltungsgemeinschaft Stockach, rund um Hohenfels, aber auch aus Owingen, Schönach oder Wald, fanden den Weg ins Schloss Hohenfels in der Zehntscheuer am vergangenen Donnerstagabend, um sich die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Bürgermeister a. D. Hans Veit nicht entgehen zu lassen immerhin ist das ein erstmaliges Ereignis in der Geschichte der Gemeinde Hohenfels. Veit, dem für sein langjähriges Engagement als Bürgermeister von Hohenfels, aber auch für seine ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen diese Ehre zuteil wurde, durfte an diesem Abend eine ganz besondere Auszeichnung erfahren: Die Wertschätzung der Mitbürger. Hier im Bild ist er mit dem amtierenden Rathauschef Florian Zindeler (links), der ihm die Urkunde überreichte, und Veits Vorgänger und Laudator Franz Moser (rechts). swb-Bild: ver

Wiechs am Randen



Seit 23 Jahren steht Egbert Tribelhorn in der Küche »seiner« Sonne und gilt als Gott der Ravioli in der Region. Für seine Küche als Liason zwischen Hegau und Tessin bekam er im jüngsten Guide Michelin nun zum zweiten Mal, nach fast 20 Jahren Pause, den »Bib Gourmant«, was für den ambitionierten Küchenmeister eine besondere Genugtuung ist. »Die Reise auf den Randen lohnt sich eben doch«, sagt er. swb-Bild: of

Stahringen



Der Stahringer Stadtteil Stahringen feierte seine Weltmeisterin Anna-Lena Forster. Die Para-Ski-Alpinrennläuferin war im Februar erneut erfolgreich: Sie gewann im Slalom den Weltmeistertitel, holte noch Silber und Bronze auf der WM. Das gab einen weiteren Eintrag ins Goldene Buch der Stadt. Bürgermeisterin Monika Laule hatte für den Festakt eigens das Goldene Buch der Stadt mitgebracht. Zum zweiten Mal, denn letztes Jahr gab es mit dieser Feier ja nach dem Paralympics-Gold schon einmal einen Eintrag die Analen Radolfzeller Geschichte. »Der Druck nach dem Gold in Korea war da schon groß«, gestand Anna-Lena Forster. Auch Ortsvorsteher Jürgen Aichelmann gehört zu ihren großen Fans. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Engen



Er ist der neue »Superheld« an der Grundschule Engen: Holger Laufer wurde vergangenen Freitag mit einer fröhlichen Feier in der neuen Stadthalle als neuer Rektor in sein Amt eingeführt.
Den Schulleiter-Test der Zirkus AG bestand der Pädagoge mit Bravour - ihm wurden nach originellen Tests Fingerspitzengefühl, Belastbarkeit, gute Zusammenarbeit und Fachwissen attestiert - so dass er qualifiziert ist für dieses im Leben seiner Schüler bedeutende Amt. Laufer ist in Engen kein Unbekannter, bereits von 2010 bis 2014 war er an der Grundschule als Lehrer tätig. Seine Schüler wünschten ihm unter anderem viel Humor und Gelassenheit, Ausdauer und starke Nerven und einen guten Draht zu Kollegen und Eltern. swb-Bild: mu

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen



Im Rahmen der jüngsten Verwaltungsratssitzung der Sparkasse Hegau-Bodensee ehrte der Verwaltungsratsvorsitzende OB Bernd Häusler den scheidenden Bürgermeister von Volkertshausen, Alfred Mutter, für 36 Jahre engagierte Mitarbeit im Verwaltungsrat. Er begleitete aktiv die zukunftsweisenden Entscheidungen zu den Vereinigungen der Sparkasse Radolfzell und der Sparkasse Singen sowie der Sparkasse Stockach zu der heutigen Sparkasse Hegau-Bodensee. In seiner Zeit wuchs, wenn man die Daten der ehemaligen Sparkassen Radolfzell, Singen und Stockach vergleicht, die Bilanzsumme von 603 Millionen Euro im Jahr 1983 auf gegenwärtig rund 3.300 Millionen Euro. Die Anerkennung Mutters wurde vom Vorstandsvorsitzenden Udo Klopfer und OB Häusler mit der Überreichung der Baden-Württembergischen Sparkassen-Medaille vollzogen. swb-Bild: SPKHB

Singen



Das war jetzt eine richtige »Granate«, befanden die fünf »Dramatischen Vier« am Samstagabend nach fast drei Stunden A-Capella auf der Bühne des Singener Kulturzentrums Gems mit ihren wahrlich stärksten Stücken aus 25 Jahren, als das Publikum immer noch eine Zugabe mehr wollte und einfach nicht genug bekommen konnte, von der ja auch mit einem besonderen Humor gesegneten Old-Boygroup. Peter Hug, Günter Haupka, Uwe Seeberger, Helmut Thau und Stefan Fehrenbach haben in diesen 25 Jahren zu einer perfekten Harmonie gefunden, der nun nur noch der Name mit der wahren Anzahl der Sänger als Krönung fehlt. Die eingeschworene Männergemeinschaft, die übrigens eigentlich als Trio begann, hat ihre Qualität letztlich dann doch einer Frau zu verdanken. Chorleiterin Jutta Horton erwies sich hier als ausdauernde Stimmbildnerin. swb-Bild: of

EDEKA Münchow

Angebote gültig von Donnerstag, 18.04. bis Samstag, 20.04.2019



Gemüse Reichenau

3.99

Reichenauer Auberginen
Klasse I, ob gebraten, gefüllt oder als Püree lassen sich die Auberginen in der Küche einsetzen, 1 kg



Gemüse Reichenau

1.99

Reichenauer Eiszapfen
Klasse I, eine weiße und längliche Sorte des Radieschens, sehen aus wie ganz junger Rettich, schmecken aber wie Radieschen, Bund



Gemüse Reichenau

0.99

Reichenauer Gurken
Klasse I, zeichnen sich durch ihre längliche Form und intensive Farbe aus, sie sind sehr frisch im Geschmack, Stück



Gemüse Reichenau

1.99

Reichenauer Pflücksalat
Klasse I, junge zart-frische Salatblätter mit mildem Salatgeschmack in zahlreichen Farben und Formen, 100 g



0.59

Dr. Oetker Crème fraîche
verschiedene Sorten, z. B. Crème fraîche Classic 150 g (100 g = € 0,39), Becher



0.99

Philadelphia Frischkäsezubereitung
verschiedene Sorten, z. B. Frischkäse natur 175 g (100 g = € 0,57), Becher

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



1.99

Rinderkotelett aus Deutschland, es gehört zu den beliebtesten Fleischstücken der deutschen Küche, 100 g



4.49

US Roastbeef
kann im Ganzen als Braten gegart werden oder perfekt um seine Steaks zu schneiden, 100 g



1.49

Wacholderschinken über Buchenholz dunkel geräuchert entfaltet der Schinken seinen vollen Geschmack, der schmale Fettrand rundet den Eindruck optimal ab, 100 g



2.99

Longaniza de Pagès Salami
mit würzigem Edelschimmel- oder pikantem Pfeffermantel, sie wird aus magerem Schweinefleisch hergestellt und lediglich mit Salz und Pfeffer gewürzt, 100 g



1.99

Le Marcaire
französischer Weichkäse aus Kuhmilch, mind. 45% Fett i. Tr., 100 g



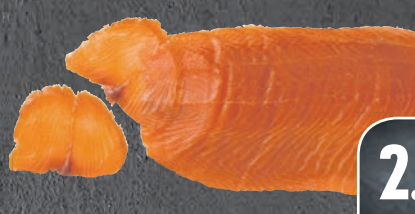
2.99

Duo de Brie mit Trüffel ein würziger Brie aus Frankreich gefüllt mit einer rahmigen Creme, die mit Trüffel verfeinert wurde, aus Kuhmilch, mind. 62% Fett i. Tr., 100 g



2.49

Kabeljau Loins
das beste Stück vom Fisch, praktisch grätenfrei, 100 g



2.99

Norwegischer Räucherlachs „Salmo Salar“ 100 g

Aus unserem großen Sortiment:



1.49

Senseo Kaffee-Pads
verschiedene Sorten, z. B. Classic 16er, 111 g (100 g = € 1,34), Packung



0.79

Thomy Les Sauces verschiedene Sorten, würzige Saucen mit unvergleichlich, leckerem Geschmack, hier ist für jeden etwas dabei, 250-ml-Packung (100 ml = € 0,32)



1.11

Pfanni Knödel 6er, im Kochbeutel, verschiedene Sorten, 200-g-Packung (100 g = € 0,56) oder **Kartoffelpüree Komplett** 284-g-Packung (1 kg = € 3,91)

City-Markt Singen
E neukauf Moos
E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen
....nah und gut Worblingen
....nah und gut Überlingen-Ried

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

WERBEAGENTUR

EDEKA Südwest

---

stroppa E-BIKE-CENTER
Ihre Nr. 1 in Süddeutschland

BIKE & CO

SONDERMODELL
MTB 29"
MORRISON CREE 1

Starker Bosch Performance Motor, 500 Wh Power Akku, hydr. Scheibenbremsen, Shimano-Schaltung, versch. Rahmenhöhen



statt ~~2.399,–~~
AKTIONSPREIS
2.199,-

FALTER E 9.0 FL
Bosch ActiveLine, 8-Gang-Shimano Nexus, Scheibenbremsen, Rücktrittbremse und Freilauf, bequemer, tiefer Einstieg



400 Wh Power Pack
statt ~~2.399,–~~
2.199,-

500 Wh Power Pack
statt ~~2.599,–~~
2.399,-

stroppa Fahrradhaus
Singen · Friedinger Str. 1–3
Tel. 07731/41310
www.stroppa.de

LEASEN Sie Ihr Rad!
Sparen Sie bis zu 30%
• JOBRAD-Leasing
• BUSINESS-BIKE-Leasing
• EURORAD-Leasing

Ärztetafel

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Adler & Thimm
78315 Radolfzell
Singener Str. 1
Tel. 07732/57909
Fax 07732/55975

Vom 15. – 18.4.2019 ist unsere Praxis nur vormittag zu den bekannten Sprechzeiten geöffnet, nachmittags Vertretung Dr. Ivenz, Tel. 988200.

Während der Osterferien bleibt unsere Praxis vom 23. – 26.4. 2019 geschlossen.

Vertretung: Dr. van der Goten, Böhringer Str. 17, Tel. 971974; Dr. Amann und Kollegen, Alemannenstr. 5, Tel. 938050

Tulpen selbst schneiden

Stellen Sie sich Ihren Osterstrauß selbst zusammen. Außergewöhnliche Farbenvielfalt, Frischevorteil, Haltbarkeit! Unsere Blumenfelder finden Sie in:
Engen, L 191 Außer-Ort-Str. - ***Singen,*** L 191 Hohenkrähenstraße, **Singen Nord**, Remishofstraße - **Singen West**, B 314 Hilzinger Str., **Rielasingen**, Adam-Opel-Str. 2 - **Steißlingen,** L 223 Singener Str., **Markelfingen**, Radolfzeller Str. 18 - **Litzelstetten**, L 219 im Loh 42, **Konstanz,** Hermann-Hesse-Weg **(bei Bodensee-Therme)**
Schnittzeiten täglich auch Sa, So, feiertags von 7 - 20 Uhr
Nur bezahlte Blumen bringen Freu(n)de!
Bitte Kleingeld bereithalten! **Danke!! Ihre Blumenfamilie**

KS Hausbau GmbH

---

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
drk-blutspende.de
Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.



72351 Geislingen bei Balingen
Tel.: 07433 / 9003-0
78054 VS-Schwenningen
Keplerstraße, Tel.: 07720 / 33132
www.kleider-mueller.de · www.facebook.de/KleiderMueller

Montag bis Freitag
9 – 19 Uhr
Samstag 9 – 16 Uhr
(VS 17 Uhr)

Lifestyle Trends

TRENDS ZUM MITNEHMEN!



Schwebetürenschrank, 3-trg., Korpus Kunststoff grau-metallic, Front Glasauflage basalt, 1 Spiegel-/2 Glastüren, Griffleiste verchromt, B/H/T: ca. 271x229x62 cm.

599.-

399.-
Schwebetürenschrank, 3-trg., Korpus und Front Kunststoff Alpinweiß, 1 Spiegeltür, Griffleiste Alu, B/H/T: ca. 271x211x62 cm.

Boxspringbett, Stoffbezug Antikleder-optik grau, mit Steppung, Tonnentaschenfederkern-Matratzen im Tandembezug auf Bonnell-Unterfederung, Viscoschaum-Topper, Füße chromfarbig, LF: ca. 180x200 cm.

Passende Nachtkonsole, B/H/T: ca. 43x53x43 cm. **89.95**

Inkl. Tonnentaschenfederkern-Matratzen
Inkl. Viscoschaum-Topper **Inkl.** 2 Zierkissen

Ein Schranksystem - viele Möglichkeiten!

- **2 Höhen:** 211 und 229 cm
- **2 Breiten:** 271 und 361 cm
- **3 Griffleisten** • **17 Fronten**

MADE IN GERMANY

z.B.: Alpinweiß | Stone grey** | seidengrau | lavagrau | graumetallic | Glasauflage weiß | Glasauflage schwarz | Glasauflage basalt | Glasauflage fango | Glasauflage seidengrau | Eiche San Remo hell** | Eiche Riviera** | Eiche Wotan** | Eiche Sonoma**

**Kunststoff Nachbildung

BRAUN Möbel-Center
Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

Braun U25-19/S01

-Anzeige-

MARKETING OHNE MASKE

5 Jahre Seliger Brands GmbH



In den neuen Räumlichkeiten von »Seliger Brands« in der Orsinger Straße 13 in Nenzingen gibt es viel Raum für Kreativität und Ideen.

WOCHENBLATT-Interview mit Manuel Seliger

Angefangen hat es in seinem Kinderzimmer. Nicht, weil Manuel Seliger ein absoluter Frühstarter gewesen ist. Nein, das nicht. Er hat zwar bereits als Jugendlicher mit 15 Jahren im väterlichen Betrieb, bei »Autoteile Seliger« im Industriegebiet Hardt zwischen Stockach und Orsingen-Nenzingen, Marketingaufgaben übernommen. Doch als Kind war er noch nicht in der Werbung tätig. Aber nach seiner Ausbildung zum Mediengestalter hat er sein Kinderzimmer im Elternhaus in ein Büro umfunktioniert und zunächst als Ein-Mann-Unternehmen seine Kunden betreut. Heute ist er Inhaber von »Seliger Brands« in der Orsinger Straße 13 in Nenzingen und beschäftigt fünf Mitarbeitende. Fünf Jahre Aufbauarbeit liegen hinter dem 28-Jährigen. Dazu ein WOCHENBLATT-Interview mit Manuel Seliger.

WOCHENBLATT: Fünf Jahre sind ein Grund zum Feiern. Gibt es eine Geburtstagsparty?

Manuel Seliger: Nein, wir können ja nicht nur feiern. Denn im letzten Jahr hatten wir am Samstag, 15. September 2018, zur Eröffnung von »Seliger Brands« bereits eine große offizielle Eröffnungsfeier gehabt. Das war eine Riesenfete – und das nächste größere berufliche Fest steht dann zum zehnjährigen Jubiläum an.

WOCHENBLATT: Also keine große Feier! Dennoch – ein Grund zur Rückschau und zur Bestandsaufnahme ist ein fünfjähriges Jubiläum auf jeden Fall. Wie fällt dieser Rückblick bei Ihnen aus?

Manuel Seliger: Fünf Jahre gelten ja als eine magische Grenze – wenn ein Geschäft solange Bestand hat, dann hat es die erste Hürde nach der Existenzgründung geschafft und ist gut am Markt etabliert. Daher macht es einen schon stolz, wenn man diese Zeitperiode geschafft hat.

WOCHENBLATT: Abgesehen vom Erreichen dieser magischen Grenze – wie beurteilen Sie den beruflichen Erfolg seit der Gründung Ihres Unternehmens?

Manuel Seliger: Sehr positiv. In den fünf Jahren haben wir fünf Leute eingestellt. Zuerst war das Unternehmen ein Ein-Mann-Unternehmen mit dem Büro in meinem Kinderzimmer und dem alten Schreibtisch ebenfalls aus Kindertagen, an dem ich allein saß. Heute arbeiten wir als moderner Betrieb in repräsentativen Räumen mit Fotostudio und allen Möglichkeiten, die wir für unsere Arbeit brauchen. Am Anfang war es eine One-Man-Show, ein Ein-Mann-Geschäft mit dem Namen »Seliger Creating Brands«, und heute sind wir die »Seliger Brands GmbH – die Markenmacher«. Und unser Slogan lautet: »Werbung wie für Sie gemacht«.

WOCHENBLATT: Und welche Firmenphilosophie steckt hinter »Seliger Brands«?

Manuel Seliger: Wir machen Firmen zu Marken, wir bieten maßgeschneiderte Dienstleistungen für jeden Betrieb, wir präsentieren unsere Kunden ohne Maske. Bei uns gibt es nichts



Manuel Seliger

von der Stange, denn ich bezeichne uns gerne als »Schreiner unter den Agenturen«. Wir beherrschen unser Handwerk, haben einen ganzheitlichen Ansatz und machen nichts nach »Schema F«. Bei uns bekommt jeder Kunde das auf ihn passende Werbekonzept.

WOCHENBLATT: Wie schaffen Sie das?

Manuel Seliger: Unsere beiden wichtigen Stichworte bei unserer Arbeit lauten »Authentizität« und »Bodenständigkeit«. Wir stellen jeden Betrieb so dar, wie er ist. Mit seinen Stärken, aber ohne Übertreibung und Beschönigung. Das macht unsere Werbung glaubwürdig und verlässlich – und dieses Konzept hat sich in den vergangenen fünf Jahren bewährt. Und wird sich auch in Zukunft weiterhin bewähren. Echtheit statt Maske ist meine Devise.

Mehr Informationen stehen unter **www.seliger-brands.com**

Werbung ist Ihr Ding

Fünf Jahre »Seliger Brands« in Nenzingen. Kein Grund für Inhaber Manuel Seliger, die Bodenhaftung zu verlieren und abzuheben. Er ist der sympathische junge Mann mit Idealismus und Sachverstand geblieben, der er immer gewesen ist. Und dennoch: In den fünf Jahren seiner Selbstständigkeit hat er an Berufserfahrung, an Know-how und an Kompetenz gewonnen – und er kann sich auf ein eingespieltes Team verlassen, das ihm zur Seite steht.

Werbung liegt ihm im Blut. Schon mit 15 Jahren, erzählt Manuel Seliger, hat er im väterlichen Betrieb neben vielen anderen Tätigkeiten den Bereich Marketing übernommen. Nicht auf väterliche Bitte hin, sondern aus Leidenschaft und eigenem Antrieb. Werbung, so merkte er schon als Jugendlicher, ist sein Ding. Nach dieser Erkenntnis hat er seinen beruflichen Werdegang gestaltet: Aufgewachsen ist Manuel Seliger in einer Unternehmerfamilie. Nicht als verwöhnter Spross mit goldenem Löffel im Mund, sondern als Teil eines Familienbetriebs, in den er schon früh mit einbezogen wurde. »Dadurch habe ich das Zupacken und den Wert von Arbeit kennengelernt«, erklärt der 28-Jährige dankbar im Rückblick. Immer wieder gab es Phasen, in denen er im elterlichen Betrieb jobbte. Doch er verschaffte sich selbst auch das nötige Rüstzeug – durch eine Ausbildung zum Mediengestalter. Nach einem erfahrungsreichen, viermonatigen Trip nach Australien startete er ein BWL-Studium in Konstanz. Doch nach drei Semestern war dem Pragmatiker klar, dass die theoretische Wissenschaft nicht sein Ding ist. Er hatte zu lange in der Praxis gearbeitet, um sich in der Hörsaalbank noch wohlzufühlen. Also startete er in die Selbstständigkeit und begann zunächst als Ein-Mann-Unternehmen mit »Seliger Creative Brands« im elterlichen Haus. Der Betrieb wuchs und wuchs – und 2019 kann Manuel Seliger zusammen mit seinem Team das fünfjährige Bestehen seiner Werbeagentur »Seliger Brands GmbH« feiern. Für ihn ist es ein fröhlicher Geburtstag: »Wir haben viel erreicht«. Lorbeeren, auf denen er sich aber nicht ausruht: Er möchte seine eigene Marke, »Seliger Brands«, noch weiter ausbauen.



Sehen jeden Kunden in seiner Gesamtheit: Manuel Seliger und sein Team.

Raum für Kreativität, nie nach Schema F – Individualität als Markenzeichen von »Seliger Brands«

Ein »Brainstorming«-Zimmer gibt es auch. Kein penibel geordneter Raum mit sterilem Ambiente. Nein, ein Zimmer für kreative Denkanstöße, Geistesblitze und ungestörtes Nachdenken. Die Wände hängen voller Post-Its mit ersten Entwürfen, und der Tisch ist übersät mit niedergeschriebenen Gedanken. Raum für Kreativität – die braucht das sechsköpfige Team von »Seliger Brands« in der Orsinger Straße 13 in Nenzingen für seine Arbeit. Seit fünf Jahren steht die »Kreativagentur« von Manuel Seliger für Kundennähe, Werbung vom Feinsten und maßgeschneiderte Dienstleistungen mit Qualität und Kompetenz. Und zum fünften Geburtstag von »Seliger Brands« zieht Manuel Seliger ein rundum positives Fazit zur Entwicklung seines beruflichen Babys.

»Seliger Brands« bekommt einen neuen Auftrag! Da läuft es Inhaber Manuel Seliger nach eigenen Angaben eiskalt den Rücken herunter. Er fühlt den Adrenalinstoß – und er ist in seinem Element. Den Auftraggeber in ein Korsett zu pressen, ihm eine vorgefertigte Strategie vorzulegen, ihn nach festgelegter Routine zu behandeln – das ist nicht die Sache von Manuel Seliger und seinem Team. Er möchte dem Betrieb auf den Grund gehen, seine ganz besonderen Stärken herausfinden, seine Kompetenzen herauskitzeln, sein persönliches Erfolgsrezept erstellen. »Ich möchte sehen, wie gerade dieses Unternehmen tickt«, bringt es Manuel Seliger auf den Punkt. Das sei zwar etwas mehr Arbeit und erfordere den vollen Einsatz, doch am Ende kann sich der Kunde über ein Werbepaket freuen, das zu ihm passt. Ganz wichtig ist Manuel Seliger dabei, dass keine falschen Hoffnungen geweckt werden. Was seine Werbestrategien versprechen, wird auch gehalten.

Einen bestimmten Auftraggeber-Typus haben Manuel Seliger und sein Team nicht. Sie nehmen jede Art von Werbung in ihre Hände – vom Ein-Mann-Betrieb bis hin zum großen Konzern. Der Fokus, so erklärt der 28-Jährige, liegt natürlich auf Kunden in der Region – Regionalität und Lokalität sind ihm wichtig. Doch er hat auch schon Großkunden aus Karlsruhe oder dem Frankfurter Raum betreut. Und mit »betreut« meint der junge Mann die gesamte Bandbreite an Dienstleistungen – Flyer, Plakate oder Banner erstellen, die Homepage gestalten, für Fahrzeugwerbung sorgen. Und immer hat »Seliger Brands« dabei die Individualität seines Auftraggebers im Blick. Gerne kümmert er sich auch um Start-up-Unternehmen, denen er, auch fußend auf eigenen Erfahrungen, beratend zur Seite steht. Das, erklärt er, fängt schon bei den Visitenkarten an. Sie sorgen für einen guten ersten Eindruck. Manuel Seliger und sein Team verstehen ihr Geschäft – und ihre Arbeit ist die beste Werbung für das eigene Unternehmen.

seliger
CREATING BRANDS

DIE MARKENMACHER. WERBUNG WIE FÜR SIE GEMACHT.

WWW.SELIGER-BRANDS.COM

H.plan WOHNEN IM ALTER

SENIOREN-WOHNEN IN ENGEN
MIT STIL, NIVEAU UND INDIVIDUELLEM CHARME



Die Seniorenwohnanlage von HPlan bietet altersgerechte Wohnungen mit Blick auf die Engener Altstadt. *swb-Bild: HPlan*

SELBSTBESTIMMT IM ALTER

Das Familienunternehmen HPlan Wohnen im Alter, das seinen Hauptsitz in Engen hat, erstellte im Zentrum der Stadt Engen eine große Seniorenwohnanlage mit zahlreichen Mietwohnungen und Appartements.

HPlan Wohnen im Alter hat ein Wohnkonzept entwickelt, welches für das altersgerechte Wohnen ausgelegt ist. Dabei steht für das Unternehmen im Fokus, dass sich die Wohnlösung an die individuellen Erfordernisse anpassen lässt.

Den zukünftigen Bewohnern stehen im Rahmen des betreuten Wohnens 17 Wohnungen von 60 bis 160 Quadratmeter sowie 16 kleine Appartements bis 45 Quadratmeter zur Verfügung, je nach gewünschten persönlichen Standards und finanziellen Möglichkeiten. »Für uns steht die Selbstbestimmung im täglichen Leben stets im Vordergrund«, betont HPlan-Vorstandschef Gerhard Fischer gegenüber dem WOCHENBLATT.

Als Vermieter bietet sein Unternehmen eine Vielzahl unterschiedlicher Wohnungen und Appartements an, die jeweils über große Balkone oder Terrassen verfügen. Die Wohnräume können die Senioren ganz nach eigenen Wünschen einrichten. Alle Stockwerke sind mit einem Aufzug erreichbar. Ein weiterer wichtiger sozialer Aspekt ist, dass im Rahmen des betreuten Wohnens nicht nur ein Notruf zur Verfügung steht, sondern auch 24 Stunden ein persönlicher Ansprechpartner direkt im Haus anwesend ist.

Entscheidendes Element des Konzepts ist die individuelle Selbstbestimmung der Bewohner bei der gewünschten Wohnlösung sowie bei dem Unterstützungs-Bedarf.

Werden Unterstützungsleistungen benötigt, kann jeder Bewohner selbst entscheiden, welche Leistungen er in Anspruch nehmen will und wer diese Leistungen für ihn erbringen soll. Angefangen von der Möglichkeit der Aufnahme in eine ambulant betreute Wohngruppe im Haus, bis hin zu gewünschten Leistungen bei Service, Betreuung oder Pflege im eigenen Appartement.

Durch den Kooperationspartner »Pflege mit Herz und Zeit« steht 24 Stunden ein ambulanter Pflegedienst auf Wunsch direkt im Haus zur Verfügung. Dadurch kann eine umfassende Betreuung und Pflege bis Pflegegrad fünf direkt im Haus angeboten werden. Neben dem betreuten Wohnen ist auch das Leben in einer der im Hause ambulant betreuten Senioren-Wohngemeinschaften möglich. Die baulichen Voraussetzungen bieten die Möglichkeit, den Tagesablauf in einer Wohngemeinschaft zu gestalten und die erforderliche Unterstützung gemeinsam zu organisieren, ohne auf den eigenen Wohnbereich als Rückzugsort verzichten zu müssen.

Damit ist ein selbstbestimmtes Leben bis zum »letzten Tag« in dem eigenen Wohnbereich und in der Gemeinschaft gewährleistet. Weitere seniorengerechte Wohnobjekte erstellte HPlan bereits in Markelfingen, Blumberg, Hilzingen und Moos. In dem Neubau in Engen konnte das Familienunternehmen all seine Erfahrungen in die Konzeption dieses neuen Hauses einbringen. Die Senioren können in Engen die herrliche Lage mit Sicht über die Stadt sowie eine optimale Infrastruktur genießen.

Infos unter Telefon 07733/99330 sowie info@hplan.de.



Großzügig und altersgerecht sind die Wohnungen in der neuen Wohnanlage von HPlan. *swb-Bild: HPlan*

STOLLBERT ARCHITEKTEN
WWW.STOLLBERT-ARCHITEKTEN.DE

Viel Erfolg im gelungenen Neubau.

W. Dilger Estrich Ltd.
ESTRICHE
Schleifgasse 3
78532 Tuttlingen-Möhringen
Phone: +49 7462 925 975
Mobile: +49 170 894 9782
Fax: +49 7462 925 535
Web: www.wdilger.de
E-Mail: info@wdilger.de
Ihr zuverlässiger Partner am Bau
- Anhydritestrich
- Zementestrich
- Wärme u. Trittschalldämmung
- Altbausanierungen



Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!
Wolfgang Braun
Telefon (0 77 74) 72 33
Telefax (0 77 74) 67 91
78253 Eigeltingen-Honstetten
Braun
Tiefbau · Kabel- u. Pflasterbau

bosch + gruber
ingenieurbüro
Tragwerksplanung
Oberndorferstr. 97 | 78713 Schramberg
Tel: +49 (0)7422 245422-0 | info@statik-bg.de
Inh. Stephan Gruber

AUGEN ZENTRUM SINGEN
Wir freuen uns, Sie **ab Spätsommer 2019** in unseren neuen Praxisräumen begrüßen zu dürfen.

Beratung
Planung
Bauleitung
Baubetreuung
Dienstleistungen
SiGeKo
- Vielen Dank für den Auftrag -
Unsere Leistung: SiGeKo
Planungswerkstatt Bau
NORBERT WALTHER Dipl.Ing.(FH)
ten-Brink-Str. 14 - 78269 Volkertshausen
Fon.: 07774/920016 - Fax: 920017
www.hegauplan.de

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN



Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles
Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

SENIOREN-WOHNEN IN ENGEN
MIT STIL, NIVEAU UND INDIVIDUELLEM CHARME



Zum Interview Bild mit Ehepaar Fink: Hannelore und Gerhard Fink in ihrer gemütlichen neuen Wohnung.



Helga Wikenhauser fühlt sich sehr wohl in der neuen Seniorenwohnanlage in Engen. swb-Bilder: HPlan

MIT HERZLICHKEIT UND ZEIT

Wir von Herz + Zeit sind ein Pflegedienst, der sich darauf spezialisiert hat, ambulante Senioren-Wohngruppen und betreutes Wohnen im Auftrag der Bewohner im Alltag zu begleiten und zu betreuen. Ab 1. Mai werden wir auch im neuen Objekt in Engen zur Verfügung stehen.

Unterstützung im Alltag bieten wir sowohl für einzelne Bewohner – in ihrer eigenen Wohnung oder für Wohngruppen an – und dies rund um die Uhr.

Vielleicht kommt irgendwann der Tag, an dem neben der Betreuung und Unterstützung im Alltag auch körperliche Pflege benötigt wird. Herz + Zeit pflegt auf Wunsch bis ins hohe Alter und bis Pflegegrad 5. Mit viel Herzlichkeit und Zeit.

DIE ERSTEN MIETER

Helga Wikenhauser gehört zu den ersten Mietern. Sie erzählt, warum sie sich für HPlan entschieden hat.

Helga Wikenhauser: »Seit dem Tod meines Mannes habe ich alleine in einem Einfamilienhaus mit großem Garten gelebt, aber das war alles dann zu viel Arbeit für mich. Mit über 80 Jahren suchte ich mehr Sicherheit fürs Alter. Und ich wollte meiner Familie im Alter nicht zu einer Belastung werden - hier wird für mich besten gesorgt«.

Was hat sie überzeugt ?

Helga Wikenhauser: »Das Konzept hat mich überzeugt. Dass man alles, was man im Alter braucht, bei Bedarf auch direkt im Haus hat. In den schönen großen Wohnungen fühlt man sich nicht wie in einem Altersheim«.

Wie finden Sie ihre neue Wohnung?

Helga Wikenhauser: »Der Umzug war schon sehr anstrengend – aber mit Unterstützung der Familie haben wir alles gut gemeistert. Schon nach wenigen Tagen fühlte ich mich sehr wohl – besonders da alles so schön hell und großzügig ist, freut mich. Den Balkon habe ich gleich nach dem Einzug nutzen können«.

Auch das Ehepaar Hannelore und Gerhard Fink sind bereits in die neue Seniorenwohnanlage von HPlan eingezogen und erzählen über ihre Beweggründe für eine neue Wohnform:

Ehepaar Fink: »Wir sind nun über 80 Jahre alt und stellten uns die Frage, wie es weitergeht, wenn wir nicht mehr selbst für uns sorgen können – oder auch wenn einer von uns verstirbt oder pflegebedürftig wird. Bisher lebten wir in einer normalen Mietwohnung, in der es im Alter schwierig geworden wäre«.

Was hat Sie überzeugt?

Ehepaar Fink: »24 Stunden einen Ansprechpartner im Haus zu haben falls wir Hilfe benötigen. Und wir müssen jetzt nicht mehr aus unser Wohnung ausziehen oder umziehen, wenn wir einmal Pflege brauchen. Zudem ist hier alles perfekt für Senioren gebaut mit Aufzug, Seniorenbad und vielem mehr«.

Wie finden Sie Ihre neue Wohnung?

Ehepaar Fink: »Wir finden die zentrale Lage mit den Einkaufsmöglichkeiten direkt nebenan toll. Besonders der Blick auf die Engener Altstadt bei Sonnenaufgang ist herrlich. Die Wohnung ist so schön hell, hat große Räume und besonders freuen wir uns über den großen Balkon – der Tisch dafür steht schon bereit«.



Offen und hell präsentiert sich der Gemeinschaftsraum. swb-Bild: HPlan

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Hplan Wohnkonzept seit 2006
- Objekte in Blumberg, Hilzingen, Markelfingen und Moos
- Seit 2019 neu: 17 Wohnungen und 16 Apartments in Engen
- Großzügige, moderne Wohnlösungen mit großen Balkonen oder Terrassen
- Betreuung und Pflege bis Pflegegrad 5 auf Wunsch im Haus

Garten- & Landschaftsbau
KRASNIQI
Pflasterarbeiten
Vielen Dank für den Auftrag!
Gebrüder Krasniqi
Albstr. 14
78609 Tuningen
Tel. 0162 / 284 20 47
Fax 07464 / 978 543
info@gebrueder-krasniqi.de
www.gebrueder-krasniqi.de

VOLLE PULLE ZITRONE
ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT
Unser Klassiker unter den Limonaden
RANDEGGER
RANDEGGER.DE

Wir bedanken uns für den Auftrag.
WIR FLIESEN QUALITÄT!
Fliesen GREINER Meisterbetrieb
Himmelreichstraße 14
78333 Stockach
Telefon 07771/914713
www.fliesen-greiner.de

PFLEGE MIT HERZ + ZEIT
> Betreuung und Unterstützung im Alltag, Sicherheit rund um die Uhr
> Ambulante Pflege in den eigenen vier Wänden bis Pflegegrad 5
> Ambulant betreute Wohngruppe
> Leben wie in einer Familie und Pflege mit viel Herz und Zeit
Aktuell in Blumberg, Engen, Hilzingen, Markelfingen und Moos.
07732 - 8236920 | post@herz-und-zeit.de | herz-und-zeit.de

TOP BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS - UND PARKETT SPEZIALISTEN
VIELEN DANK FÜR DEN AUFTRAG!
Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T: 0 77 31 - 18 23 35
F: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@top-bodenbelag.de

Wir wünschen viel Glück und Erfolg!
Herzlichen Dank für den tollen Auftrag!
ein plus für ihren lebens(t)raum ...
malermeister takacs
christian takacs | malermeister
junkerreute 4a + d-78224 singen
telefon +49 (0)7731-83 62 32 + mobil +49 (0)177-4 34 96 53
telefax +49(0)7731-836233 + info@malermeister-takacs.de
www.malermeister-takacs.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau
BACH
Sanitäre Anlagen
Heizung
Blechnerei
Solaranlagen
Hegaustraße 1b • 78234 Engen
Tel. 07733/5885 • Fax. 07733/5254
E-Mail: bach-engen@t-online.de • Internet: www.bach-engen.de

Zelsius GmbH
Planungsbüro für innovative Energiesysteme
Laßbergstraße 2 in 78166 Donaueschingen | Telefon 0 77 1 / 89 78 07 0

Lauber FENSTERBAU
Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster
Haustüren
Gregor Lauber Fensterbau GmbH
Jahnstraße 20, 78224 Singen
Telefon: 07731/9350-0
www.fensterbau-lauber.de


Christine Werner
Tel. 07731/8800-13
c.werner@wochenblatt.net

Wir gratulieren


Kathrin Reihs
Tel. 07771/9331-12
k.reihs@wochenblatt.ne

... ganz herzlich zum gelungenen Neubau!
WOCHENBLATT seit 1967

Meisterbetrieb ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/971636

IMMOBILIEN

Singen, Freiheitstraße 3 + 5
Neubau für BETREUTES WOHNEN
Zentrumsnahe Lage, **KFW 55,** Massivbauweise.
1- bis 3-Zimmer-Wohnungen, KP ab 142.000,– €
Für Anleger und Selbstbezieher gleichermaßen interessant!
Betreuung durch die **AWO** Kreisverband Konstanz e.V.




Kaufinteressenten bitte melden unter Telefon 07739 1613.

Oßwald WOHNBAU GMBH
Alemannenstr. 8, 78247 Hilzingen
Telefon 0 77 39/16 13, Fax 12 09
osswald-wohnbau@t-online.de
www.osswald-wohnbau.de



Rein in die eigene Wohnung!
Helle 2 - 4 Zi.-Wohnungen KfW 55 mit Terrasse/Balkon in Singen zu verkaufen.
Provisionsfrei vom Bauträger!
Vario Bauidee GmbH
88279 Amtzell, Tel. 07520 2024010
info@vario-bauidee.de
www.vario-bauidee.de

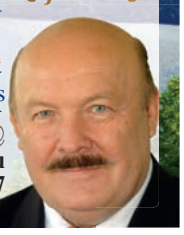
LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Hegau-Bodensee

Wir suchen ein neues Zuhause für unsere Kunden!



Bezirksleiter Immobilien, Büro Radolfzell, Höllstraße 4
Philipp Zeuner
Tel. 07732 82333410, Philipp.Zeuner@LBS-SW.de
*laut **immobilien manager**, Ausgabe 9/2018, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien"
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum, bis zum **30.4.2019**
25 JAHRE
VOR ORT in: SINGEN + Hegau RZ + Höri
KN + Bodanrück ÜB + Linzgau
FOCUS: Einer der **besten Makler** Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047







RIELASINGEN
WOHNEN AUF DER GÄNSEWEIDE
Neubau-Eigentumswohnungen
durchdachte 2 bis 4 Zimmer
ca. 47 – 218 m² Wohnfläche
• moderne Ausstattung
• hochwertige Bauweise
• innovatives Energiekonzept

AUER | BRACHAT IMMOBILIEN
seit 1970 – seit 1970
www.auer-brachat.de
Telefon 0 77 35 - 84 00
Bauträger: SCHWEIZER IMMOPROJEKT

Zu verkaufen 4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau. 357.000 €
Tel. 0172 / 6 41 17 83

KS Hausbau GmbH

Halle, Si. u. Umgebung
bis 15 km, Tel. 0175-7795962

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-App., Hilzingen,
34 m², Küche, Terrasse, Parkplatz, WM 380.- + NK, an Berufstätige, ab 1.5., Tel. 0160-4785891

2 ZIMMER

Schöne Seniorenwhg.,
2 Zi.-Whg., Si.-Nord, 68 m², EBK, verglaster Blk., KM 570.- + NK 180.- + 2MM KT, 07731/948580

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg., Si.-Nord,
90 m², Altbau, Garten,Keller, Wanne, EBK, Garage, NR, ab Mai, KM 675.-, WM 965.-, 07731/3191667

3,5 Zi.-Whg., Gottm.,
gemütl. mit viel Holz, ca. 103 m², OG + DG, Bad, EBK, Blk., Keller, Stellpl., an NR, k. HT, bis 3 Pers., KM 800.- + NK, 0171-2851430

3 Zi.-DG-Whg.,
Öhningen, helle/ruhige Lage, 85 m², EBK, Blk. (SW-Lage), Keller, KM 880.- + NK, 0173-3417828

3 Zi.-DG-Whg., Gottm.,
teilmöbliert, mit integrierter Miniküche, Wasch-/Trockenraum, Keller, kein Blk., k. HT, KM 445.- + PKW-Stellpl. 25.- + NK 120.- + 2 MM KT. Zuschriften unter 116852 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Radolfzell,
ca. 68 m², EBK, Blk., Keller, ab 1.8, an älteres Ehepaar bzw. ältere Dame zu vermieten, NR, k. HT, KM 600.- (inkl. TG-Stellpl.) + NK + KT, Tel. 0152-28977348

4 ZIMMER UND MEHR

Sanierte 4 Zi.-Whg.,
Singen, nahe Zentrum, 100 m², Blk., Keller, KM 900.- + NK 150.- + KT, ab sofort. Zuschriften unter 116862 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

80 qm als Büroraum,
EG, Worblingen, gute Lage, eigener Eingang, sep. kl. Raum als Teeküche nutzbar, WC, eigene Heizung, ab 1.8., k. Makler, KM 550.- + MwSt., Zuschr. unter 116859 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Lagerraum, Singen,
Alemannenstr., ca. 50 m², beheizbar, auch für Oldtimer geeignet, zu verm., Tel. 07731/49564

IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

Si.-Nord: 4-Zi.-ETW v. kl. Familie dringend gesucht – max. € 450.000,– Tel. 0162 7534813

HÄUSER

Kleine Familie sucht
dringend ein Haus (DHH, RH) zum Kauf, gerne auch ein älteres Haus, in Si.-Umgebung, T. 0160-8534820

Si.-Stadt: Wohnhaus, RH, DHH, auch ren.-bed. von kl. Familie gesucht. Tel. 0162 4757228

Familie sucht Haus
in Rsgn./Worbl., mit Garten oder kleinen Bauplatz zum kaufen, Tel. 07731/9767986

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

DHH Grundfl. 603 qm
Wfl. 100 m², Stadtteil v. Stockach 3 km, kurzfr. beziehb., von privat zu verk., Zuschriften unter 116858 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen


www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.
von alleinstehendem Mann 35 J., in Festanstellung, bald möglichst gesucht, Tel. 0170-4100474

1-2 Zi.-Whg., Singen,
bis 15 km Umgebung, WM bis 400.-, Tel. 0175-7795962

Er, 55 J., su. in Singen
ein Zimmer langfr. zur Miete, gerne zum Mitbewohnen bei älterer Dame, Herrn o. Paar, 0152-03246112

2 ZIMMER

Ältere Dame, NR,
sucht ab sofort in Singen o. Engen (Stadtmitte) 2 Zi.-Whg. Zuschriften unter 116851 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wochenblatt sucht
für Mitarbeiter 2,5 Zi.-Whg., ca. 60-70 m², Blk., EBK, Garage o. St³ellpl., vorzugsweise in Gottm., WM max. 600.-, i.jordi@wochenblatt.net

2 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.,
Engen, ab 1.8., 0176-45947292

2 Zi.-Whg., Gottm.,
mit Stellplatz, von jungem Paar ab Mai/Juni ges., T. 0171-2851430

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg max. 90 qm
v. berufst. Paar, NR, keine HT, in Weiler, Bankholzen u. Umgeb. ab Juli oder auch später zu mieten ges., Tel. 0152-04198591 ab 17 Uhr

3 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.,
von 2 Erw., 1 Kind (6 J.) ab sofort, WM bis 850.-, 0152-11874560 o. fatimaamiri1288@gmail.com

HÄUSER

Kl. Haus o. 3 Zi.-Whg.,
ggf. mit Möglichkeit f. kl. Werkstatt zu mieten ges., i. R. Rsgn.-Worbl., Iznang, Güttingen.., 0170-3003371

Haus zur Miete
im Hegau, auch Hausteil, Altbau, von finanz. unabhängigem Ehepaar, ab sofort ges., auch zeitl. begrenzte Mietdauer (mind. 1 J.) mögl., Angebote an Tel. 0160-95238242, hauszurmiete@e.mail.de

SONSTIGE OBJEKTE

Kl. Raum, i. R. Moos,
15 km Umkreis, ca. 25 m², frostfrei mit Wasseranschluss für Lager/Werkstatt gesucht, T. 0170-3003371

Wir bauen für Sie!
Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.
Wir honorieren jede Zuführung.
KS Hausbau GmbH


Auro / 157 m² 373.900 €

Centro W / 167 m² 373.900 €

Fino / 127 m² 299.900 €

Jano / 138m² 282.900 €

Jara / 140 m² 279.900 €

Linum / 112 m² 299.900 €

Pura / 128 m² 286.900 €

Trend / 133 m² 275.900 €

Viseo / 129 m² 302.900 €

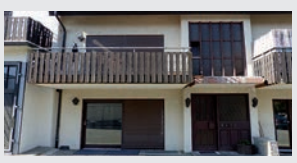
Massiv-Haus-Programm
Massiv-Haus-Programm

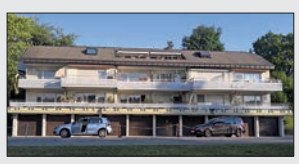
Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatten, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

Immobilien-Marktplatz!


Stockach: Modernes Wohnhaus mit Gewerbehalle. Grdst. ca. 5 502 m², Wfl. ca. 250 m², 9 Zi. EA ist beantragt, Gashzg., Bj. 2006. € 1.290.000,–, E&V ID W-02E3XU


Büsingen: Gemütliche EG-Wgh. mit Kamin. 2 Zi., Wfl. ca. 65 m², EBK, Terrasse und PKW-Stellplatz. EA in Bearbeitung, Bj. 1981. € 189.000,–, E&V ID W-02FAZZ


Büsingen: Erstbezug nach Sanierung! Wfl. ca. 98 m², 3 Zimmer. EA-V, Bj. 1987, Nahwärme, 86 kWh/m²a, EEK C. Nettokaltmiete/Monat € 1.090,–, E&V ID W-02FDA6

Singen · Tel. +49-(0)7731-97 62 00
Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
www.engelvoelkers.com/singen
Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Bauen und Wohnen

RS RECK ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne



Unsere Produkte:
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de



Singen



Die beiden Abgeordneten Andreas Jung wie Frédéric Petit mit den Moderatoren Tizian Mattes und Levin Eisenmann schworen am Mittwochabend auf ein zu stärkendes Europa ein. swb-Bild: of

Europa muss stärker werden

Zu einer kräftigen Werbung für ein starkes Europa wurde das »Bürgerforum« der Jungen Union aus Singen und dem Kreis am Mittwochabend in der Singener Zunftschür der Poppelezunft.

von Oliver Fiedler

Die beiden Vertreter der erst am Montag begründeten deutsch-französischen Parlamentarier-Versammlung, Andreas Jung wie Frédéric Petit, machten vor den Zuhörern deutlich, dass die aktuell durch nationale Interessen und Populismus ins Stocken geratene Entwicklung unbedingt fortgesetzt werden müsse, um ein Faktor in der Welt der Zukunft sein zu können. Denn jeder Staat für sich sei klein angesichts der Machtbestrebungen der USA wie China. Nur zusammen könne man bestehen, aber auch nur, wenn man mit einer Stimme spreche. Frédéric Petit, zu dessen Wahlkreis auch die in Deutschland lebenden Franzosen gehören, erinnerte daran, dass die Gründung der europäischen Union keineswegs aus rein wirtschaftlichen Interessen erfolgte, sondern um die Konflikte nach dem zweiten Weltkrieg zu bewältigen. Das sei der größte Erfolg gewesen, aber es müsse nun weiter gehen. Europa als »Melting Pot« verstehen zu wollen wie die USA, sei nicht der richtige Weg. Vielmehr müsse aus der Vielfalt die gemeinsame Stimme entstehen. Eine gemeinsame Außen- und Verteidigungspolitik, eine gemeinsame Außengrenze, eine Steuerharmonisierung wie auch ein gemeinsames Energiemanagement hält er für unerlässlich und er sieht zum Beispiel auch auf dem Balkan die »Zukunft Europas«.

Auch Andreas Jung unterstrich, dass der gemeinsame Auftritt ein größeres Gewicht benötige. In den Fragen aus dem Publikum war die wachsende Wirtschaftsmacht China ein großes Thema. Dort spare man sich demokratische Prozesse, weshalb vieles schneller gehe, so der Eindruck. So schnell, dass Europa nicht mehr mitkomme.

Singen

Amtsgericht ist bis 2021 Baustelle

Im September soll der Umbau des etwa 25 Jahre alten Neubaus am Amtsgericht angeschlossen sein, kündigte der Direktor, Johannes Daun, in einem Pressegespräch am Freitag an.

von Stefan Mohr



Johannes Daun, Direktor des Amtsgerichts Singen, lud am Freitag zum Pressegespräch. swb-Bild: stm

Noch fehlen der verglaste Vorbau und die Sicherheitsschleuse im Eingangsbereich. Dort wird die Wachtmeisterei ihren Platz haben. Schließlich sind die im letzen Frühjahr begonnenen Umbauarbeiten, die gut voran geschritten sind, keine Sanierungsmaßnahmen, sondern dienen der Ertüchtigung des Brandschutzes und vor allem auch der Sicherheit, so Daun weiter. So soll etwa das Treppenhaus komplett eingehaust werden und nur das Erdgeschoss für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Während der Umbauphase wurde übrigens ein größerer Saal im Altbau zum Gerichtssaal umfunktioniert, erzählt Daun in seinem Büro.

Ab September geht der Umbau des Amtsgerichts weiter. Dann soll der unter Denkmalschutz stehende Altbau mit Blick auf Brandschutz und Sicherheit umgebaut werden. Daun hofft, dass die Bauarbeiten dort bis Frühjahr 2021 abgeschlossen sein werden.

Überdies hat der Direktor die Wunschvorstellung, dass durch den Neubau eines dritten Gebäudes das Amtsgericht an einem Standort an der Erzbergerstraße vereint wird. Dies würde die Aufteilung der Wachtmeisterstellen wesentlich vereinfachen, wie angekündigt, wurde beim Amtsgericht Singen seit letztem Jahr eine Stelle auf nun drei Wachtmeister aufgestockt.

Ausdrücklich lobt Daun die Zusammenarbeit mit allen Institutionen und handelnden Personen in der Region, was seine Arbeit wesentlich erleichtere. Ebenso erfreulich sei der merkliche Rückgang bei Zivilsachen. Waren es im Jahr 2012 noch 1.447 Fälle auf 1.001 Zivilsachen im Jahr 2017, fiel der Wert 2018 auf 987. Einen Anstieg gab es bei den Strafbefehlsanträgen von 1.108 im Jahr 2017 auf 1.205 im Jahr 2018. Vor dem Schöffengericht wurden 69 Fälle verhandelt. Viel Arbeit bereiten Daun die vielen Bußgeldverfahren im ersten Quartal 2019, entweder Geschwindigkeitsübertretungen oder Mobilfunk am Steuer in Höhe von 80 bis 100 Euro.

Dennoch bleibt er seiner Devise treu, nicht zu schnell Verfahren einzustellen.

Landkreis Konstanz

Kreishandwerk sucht Fachkräfte

Der Fachkräftemangel und die Ausbildungssituation waren zentrale Themen bei der Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft.



Mit einer Umfrage will Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender den Fachkräftebedarf und die Ausbildungssituation in den Betrieben der Region abfragen. swb-Bild: Inge König

»Wir müssen offensiv für Ausbildungsplätze im Handwerk werben«, so Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender.

Die Zielvorgabe »Handwerk 2025« brauche bestens ausgebildete Fachkräfte. Um eine gute Basis auch über Praktikums- und Ausbildungsplätze zu haben, startet die Kreishandwerkerschaft eine Umfrage zur Fachkräfte- und Ausbildungssituation in der Region. Dabei spielt auch das Thema Bildungspartnerschaften mit den Schulen eine wichtige Rolle.

Alle Betriebe im Landkreis sind eingeladen, die Fragen zum Thema Ausbildung zu beantworten. Nur mit einer guten Datenbasis könne man gemeinsame Maßnahmen entwickeln, betonte Blender. Als Vertreter des Handwerks in der Region wolle man die Anstrengungen bündeln. www.khwb-radolfzell.de.

FUNDGRUBE

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

BEKLEIDUNG

Lederpelzmantel,
Gr. 40, 180.-, T. 07731/3828790

FAHRRÄDER

Herren-Mountainbike
Specialized, Rahmen 24 Zoll, Scheibenbremsen, sgt. gepflegt, VB 450.-, Tel. 0152-54575616

ZU VERSCHENKEN

Roller für Bastler
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0160-95419288

2 Regale wunderschön
buchenholzfarben, B: 72, H: 194, 6 Fächer, Tel. 07732/945053

Schränkchen für
Puppenwäsche, 49cm breit, 40cm hoch, 36cm tief, zu verschenken, Tel. 07732/945053

Große Kartons,
mit Wohnzeitschriften und Büchern, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/821701

Waschbetonplatten,
30 m², moosfrei, Tel. 07731/21400

Schlafzimmer,
50er Jahre, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/1024

Möbel
Aufgrund von Auszug an Selbstabholer zu verschenken, Termin 7.5., ab 11 Uhr, Feldbergstr. 8a, Singen, Tel. 0176-60316292

VERKÄUFE

Alte Nähmaschine, Lanz
funktionsfähig, 75.-, T. 07735/2371

Quick-Illustrierte,
10 Jahrgänge ab 1952, VB 500.-, Tel. 07731/73134

Modelleisenbahn
Anlage, ca. 150x100, Loks (Fleischmann, Rocco, Lima), viele Häuser u. Zubehör, Tel. 07732/53804

Modelleisenbahn HO,
auf Fertiggelände (noch) 2,20x1,40 m, mit Gleisen u. Häuser zu verk., Anlage steht auf einem Alu-Zargensystem, VB, Tel. 07731/29701

Stihl Freischneider FS,
300.-, Tel. 07775/1217

Standuhr
m. Melodienklang, je 1/4 Std., Bj. ca. 1920-25, Preis VB, Tel. 0151-19401206

Bauwagen, 1-Achser,
900.-, L. 5 m, mit Ofenanschluss, dazu ein Ein-Achser 8 PS, Kü.-Herd, speziel für Waldarbeiter, Tel. 0151-54018518 ab 12 Uhr

MUSIK

Musikinstrumente
Einsteiger Schlagzeug u. E-Gitarre, kaum bespielt, 185.-, 07735/2371

Keyboard, Yamaha,
PSR-175, 35.-, T. 07731/3828790

2 Karten für Jethro Tull
Si.-Stadthalle, 4.5., Originalpreis je 76.-, für je 65.-, Tel. 07774/6513

MÖBEL

Ledergarnitur, braun,
rustikal, in Top Zustand, 3-,2-,1- Sitzer, 300.-, Tel. 0172-6282592

Rolf Benz Couch,
mit Sessel, petrol grün, Alcantaraleder, 2,60x1,60x0,40 m, guter Zustand, VB 450.-, T. 170-1803438

Moderne Möbel
Wohnwand 4-tlg., H/B 180x260, 2 Glastüren, 4 Schübe, 14 Fächer, 170.-, PC-Tisch B/T 148x74, Tastatur/Druckerauszug, 60.-, Vorratsschrank B/H 50x200 cm, 6 Böden, 90.-, Kleinmöbel, T. 0170-4002960

Burmeier Pflegebett



»Royal«, 90x200 cm, Buche, Aufrichter mit Triangelgriff + Matratze, NP 2.380.- f. VB. T. 0173-5215356

UNTERRICHT

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT
Einzelnachhilfe beim Schüler zu Hause
Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite:
www.abacus-nachhilfe.de
oder rufen Sie uns gerne an unter:
0 75 31 - 69 27 55

DIENSTLEISTUNGEN



HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01



IMMER
EIN GUTER
WERBE-
PARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

25 Jahre
KIA
Ihr KIA Händler im Hegau
Auto Störk GmbH
78259 Mühlhausen-Ehingen · www.auto-stoerk.de

FUNDGRUBE

STELLENANGEBOTE

Hauswirtschafterin
gesucht, R'zell, in Teil/Vollzeit, wir freuen uns auf ihre Bewerbung. Zuschriften unter 116827 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Babysitter gesucht
Wir suchen für unsere Zwillinge (22 Monate), einen zuverl. Babysitter in Rsgn., Volljährigkeit und Erfahrung mit Kindern wird vorausgesetzt. Bei Interesse melden Sie sich bitte, Tel. 0152-31945296 ab 17 Uhr

Haushaltsperle ges.,
1-2/Wo., in 4 Pers.-Haushalt, Bodmann-Ludwigsh., 0151-27013184

Haushaltshilfe gesucht,
2x ca.4Std./Wo., in Volkertshausen, Tel. 07731/796190, Mo.-Do. 8.30-16.30, Fr. bis 14 Uhr

Haushaltshilfe gesucht,
im Raum Stockach, ca. 1,5 Std./wöchtl., 0179-4326517 ab 17.30 Uhr

Gartenarbeiter
gesucht, für Erdarbeiten im Garten, ca. 25 Std., Tel. 0175-4416634

STELLENGESUCHE

Zuverl. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat,Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Gipser sucht Arbeit
auf 450.- Basis, T. 0160-6582956

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Putzfee sucht Stelle
in Radolfzell o. Markelfingen, Tel. 0174-9585546

Maler übernimmt priv.
Malerarbeiten, T. 0152-34364690

Rüstiger Rentner, 67 J.,
sucht Teilzeittätigkeit als Fahrer oder Hausmeister, FS-Klasse BE, Tel. 0162-5944895

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

TIERMARKT

Dogge-Schäferhund



Su. neues Zuhause, bin 6 J. alt und fit. Zuschriften unter 116861 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Pflegestellen gesucht !
Wir suchen dringend verantwortungsbewusste Pflegestellen für unsere Vierbeiner. Infos unter: 0151-22823288, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Futterspenden
Wer Katzenfutter übrig hat oder einfach ein Herz f. Katzen und uns unterstützen möchte, wir benötigen immer welches für Futter- und Pflegestellen. Informationen zum Verein unter www.katzenhilfe-radolfzell.de Bitte melden Sie sich unter Tel. 0151-22823288

Ehrenamtliche Helfer
gesucht: Für unsere Futterstelle in Radolfzell suchen wir dringend zuverl. Leute, welche nach Absprache Fütterungszeiten übernehmen können. Sie sollten einigermaßen mobil sein, Katzen lieben, zuverlässig u. verantwortungsvoll sein. Nähere Informationen erhalten Sie beim Verein Katzenhilfe e.V. Radolfzell, Herr Werner unter 07732-4658

Schwarzer Kater
ca. 2 Jahre in erfahrene Hände, idealerweise als Zweitkatze, m. späterem Freigang, abzugeben. Sehr lieb, jedoch anfangs sehr schüchtern u. ängstlich. Kastriert, geimpft u. gechipt. Weitere Infos unter www.katzenhilfe-radolfzell.de Bei Interesse rufen Sie bitte die Tel-Nr. 0152-34180014 an.

Kater, rot-weiß
ca. 3 Jahre, sehr menschenbezogen und lieb sucht neues Zuhause m. späterem Freigang als Einzelpinz, Hund wäre vorstellbar, sofern der Hund Katzen im Haushalt kennt. Nährer Info unter: www.katzenhilfe-radolfzell.de und erste Kontaktaufnahme unter Tel. 0151-22823288

Fische lebend
Junge Schleien, u. 1 großer Graskarpfen zu verk., Tel. 07732/2488

Tigerkater Schnupferle,
wird in Si.-Nord Fichtestr. vermisst, er miaut kläglich, hat ihn jemand aufgenommen? 07731/911511

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

FÜR DEN WASSERSPORT

Außenbordmotor
MERCURY, 3,5 PS, wenig gebraucht, 350.-, Tel. 0163-4069768

ZUM VERLIEBEN

Er, 35 J., sucht Sie,
für gemeinsame Unternehmungen, z.B. Kino, Spazieren gehen, Reisen, spazieren_gehen@web.de

Häsin 58 J., sucht Ihn,
um schönes Osternest zu finden. Zuschriften unter 116860 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Ich suche Dich,
die interessante Frau für erotische Treffen. Mann, 49 J., gepfl., bei Sympathie kann auch gerne mehr daraus werden, 0152-02684268

Er 50 J. sucht Ihn
0157-31870690 (bitte per SMS)

FÜR SENIOREN

Elektromobil 6km/h,
sehr guter Zustand, VB 950.-, Tel. 0159-01388756

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

FORD

KA
44 KW, EZ 4/02, Klima, ABS, TÜV neu, VB 1.450.-, T. 0171-2073525

PEUGEOT

306, Bj. 12/00,



146.520 km, TÜV und Kupplung neu, 1.Hand, 55 kW, el. SD, Ölwechsel neu, el. Fenster, 4-türig, Radio, Nebelleuchte, ZV, 8-fach ber., dünkelgrün, kein Rost/Kratzer, Originallack, f. d. Alter Traumzustand, 2.000.-, Tel. 0176-61510654

MERCEDES

240 E, Kombi, Bj. 01,
179Tkm, TÜV 10/20, guter Zustand, 2.950.-, Tel. 0176-57782366

SKODA

Fabia Kombi,
EZ 01/06, 162Tkm, Euro 4, Benzin, 55 kW, AHK, 2.500.-, 07465/1757

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Wohnwagen
von Familie gesucht, 4.000.- bis ca. 8.000.-, Tel. 0151-22455415

VW

Golf 4, 1.4, 3-Türer,



TÜV 09/20, 75 PS, 135Tkm, EZ 03/03, Klimaanlage, 8-fach bereift, Euro 4, Schaltgetriebe, Benziner, VB 2.400.-, Tel. 0176-55637889, lena-gebhart@web.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Kleinwagen gesucht,
preisgünstig, auch ohne TÜV, Tel. 0171-2073525

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Dachträger, für Colt,
neu, für Kanu und Fahrräder geeignet, 60.-, Tel. 07731/29899

Fahrradträger,
für AHK, neuwertig, zu verkaufen, VB, Tel. 07736/7468

ZWEIRÄDER

BMW F 800 ST,
17900 km, EZ 09, Orig. BMW Seitenkoffer u. Topcase, Griffheizung, Top Zustand, VB, Tel. 07734/6694

Peugeot Roller, 50 ccm,
Speedfight 2, VB, 0160-95419288

SUZUKI GN 250,



17 PS, 12400 km, Bj. 91, TÜV 8/20, VB 1.300.-, 0157-57183520

Motorroller Sky 25,
Pegasus, zu verkaufen, VB 500.-, Tel. 07774/7379

KTM GS 620 RD,
rep.-bed., gedrosselt, EZ 11/94, VB 1.150.-, 0157-81053430

Kawasaki ER 500 A



48PS, 8400km, TÜV neu, sowohl giftig als auch zahm, VB € 2.200.- Tel. 0176-61510654

Kymco Roller,
125 ccm, Spacer, Bj. 99, 44.400 km, fahrbereit, TÜV 6/19, VB 300.-, T. 0172-7782634 Mi.-Fr. ab 17 Uhr







MIT
EINER FÜLLE
VON
ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967

Singen/Schaffhausen

Über 5.000 Zuhörer bei der Erzählzeit

Nach acht Tagen ging die »Erzählzeit ohne Grenzen« am Sonntag mit dem von 250 Literaturfreunden besuchten Sonntagsfrühstück mit dem Schweizer Literaturpreisträger Peter Stamm schon wieder ins Finale.

von Oliver Fiedler

Singens OB Bernd Häusler konnte dazu schon eine erste Bilanz ziehen: Das deutschschweizerische Literaturfestival erfreute sich auch bei seiner 10. Austragung mit über 5.200 Besuchern in der ganzen Region vom Rheinfall bis zum Bodensee sehr großer Beliebtheit.

Bei der diesjährigen »Erzählzeit ohne Grenzen« präsentierten 34 Autorinnen und Autoren bei 59 Veranstaltungen in 43 Städten und Gemeinden ihre neuen Werke. Die Resonanz bei den Besuchern wie bei den Autoren war äußerst positiv. Weit über 500 Gäste folgten bereits der Einladung zum Eröffnungsabend im Stadttheater Schaffhausen mit Federica de Cesco, Frölein Da Capo und Eva Wannenmacher. Die folgenden acht Festivaltage waren geprägt von sehr gut besuchten Lesungen, intensiven Diskussionen und einer Vielzahl an anregenden Begegnungen - unter anderem mit Literatur-Stars wie Charles Levinsky in Diessenhofen, Felix Huby in Dörflingen, Adolf Muschg in Schaffhausen, Alexa Nennig von Lange in Arlen, Klaas Huizing in Mühlingen oder Demian Lienhardt in Tengen. Wiederum bestätigte sich die Idee des dezentralen und grenzüberschreitenden Konzepts, denn viele Schweizer Gäste besuchten Lesungen in Deutschland und umgekehrt, so der Eindruck der Veranstalter.



Der Schweizer Literaturpreisträgers Peter Stamm in der Singener Stadthalle. swb-Bild: of

Die Autoren wurden in den Städten und Gemeinden bestens aufgenommen und schätzten den individuellen und persönlichen Kontakt, der vor Ort mit dem Publikum und den sehr engagierten Organisationsteams zustande kam. Literaturfreunde dürfen sich auf die Fortsetzung des Festivals freuen und sich den nächsten Termin vormerken: Die »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen 2020 findet vom 26. März bis 5. April statt.

Getragen wird das Literaturfestival von der Stadt Singen sowie von der Stadt, vom Kanton und vom Verein Agglomeration Schaffhausen.

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n motivierte/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n

Sie haben Spaß an der Arbeit mit modernen Behandlungstechniken, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Gerne auch per E-Mail. Außerdem bieten wir ab Juli 2019 einen Ausbildungsplatz an.

Zahnarztpraxis Dirk Leppert
Schillerstr. 16, 78333 Stockach
info@zahnarztpraxis-stockach.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vertriebsmitarbeiter/in - Teilzeit

für den Innendienst mit landwirtschaftlichem/landtechnischem Hintergrund

Werksvertretung A. Hönscher, Tengen
Tel. 07736/98884 www.hoenscher-wv.de

» WIR SUCHEN ... «

ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT

MEDIENGESTALTER/IN DIGITAL/PRINT (m/w/d)

VOLLZEIT ODER TEILZEIT
(ganztags Mo. & Di., vorübergehend abends)

Ihre Herausforderung
Sie haben ein Auge fürs Detail, verfügen über konzeptionelle und gestalterische Fähigkeiten und sind versiert im Umgang mit **QuarkXPress** sowie mit der **Adobe Creative Cloud** (Photoshop, Illustrator, InDesign).

Sie sind zuverlässig und kennen sich mit Druckformaten etc. aus.
Sie haben Spaß an der Konzeption und Visualisierung von verschiedenen Printprodukten, Internetseiten und Videos, sind in der Lage, Anzeigen zu setzen und zu gestalten, Texte, Grafiken und Bilder zu bearbeiten und typografisch aufzuarbeiten.

Sie sind eine dynamische, kreative und kommunikative Persönlichkeit und sind es gewohnt, selbstständig und lösungsorientiert zu arbeiten.

Unser Angebot
Wir gelten als eines der bestgemachten Anzeigenblätter in Deutschland und bieten Ihnen, in einem innovationsgetriebenen, professionellen und angenehmen Arbeitsumfeld vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Arbeitsproben & Gehaltsvorstellungen.
Bitte senden Sie diese per E-Mail an:
Frau Isabel Jordi: **i.jordi@wochenblatt.net**

» WOCHENBLATT «

ADAC Fahrschulbetreuung

Wir suchen Verstärkung für unser Team – nebenberuflich –
an 2 Abenden wöchentlich zur Fahrschulbetreuung für den Landkreis **Konstanz.** Auto Bedingung.

Kontakt: 07141-3889972
E-Mail: mueller@adac-fahrschulbetreuung.de

Holz **Renner**

Zur langfristigen Verstärkung unseres engagierten Teams in **Steißlingen** suchen wir ab sofort ...

Vertriebs-Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Türen

in Vollzeit

Detaillierte Informationen des Stellenangebotes finden Sie auf unserer Homepage unter www.carlgoetz.de, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Interesse geweckt? Bewerbung einfach per E-Mail mit Angabe Ihrer Kündigungsfrist sowie Gehaltsvorstellung senden, fertig.
Wir freuen uns! E-Mail: bewerbungen@carlgoetz.de | Kontakt unter Tel. 0731/7048-771

Carl Götz GmbH | Otto-Renner-Str. 15 | 89231 Neu-Ulm | www.carlgoetz.de

---

Rechtsanwälte Zirlewagen & Kollegen
Theodor-Hanloser-Str. 1, 78224 Singen
Telefon-Nr.: 07731-9509-0 / Fax-Nr. 07731-9509-22

Wir suchen für unsere mittelständische, überwiegend zivilrechtlich ausgerichtete Anwaltskanzlei mit 7 Rechtsanwälten/-innen ab dem **01.08.2019** eine/n

Auszubildende/n zur/zum Rechtsanwaltsangestellten zum 1. Ausbildungsjahr.

Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima und eine gute leistungsgerechte Bezahlung.
Aussagefähige Unterlagen richten Sie bitte an Herrn RA S. Schulde.

PAUL MAYER
Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)

BAUUNTERNEHMUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung
Maurer, Betonbauer (m/w/d)
leistungsgerechte Bezahlung, berufliche Aufstiegsmöglichkeiten zum Vorarbeiter, Polier möglich

78224 SINGEN-FRIEDINGEN • HILLINENSTRASSE 4
Tel. 01 71/6 47 18 81 · 0 77 31/94 71 74 · Fax 94 71 75
www.bauunternehmen-mayer.de • pm.bau@t-online.de

ALTERS- UND PFLEGEHEIM STECKBORN
Ofenbachstrasse 6
8266 Steckborn
Telefon 052 762 25 25
Telefax 052 762 25 29
E-mail aph.sekretariat@steckborn.ch

Die bedürfnis- und situationsgerechte Pflege und Betreuung von 72 Bewohnern erfordert qualifizierte und sozialkompetente Mitarbeiterinnen

Wir suchen daher per sofort oder nach Vereinbarung

Pflegefachfrauen tertiär (HF, DNI, DNII, AKP, PsyKP)
• für den Tag- und Nachtdienst

Unser Angebot:
Wir bieten eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem überschaubaren Betrieb, mit einer guten Arbeitsatmosphäre und zeitgemäßen Arbeitsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Frau Käthi Hinterberger, Leitung Pflege und Betreuung (Telefon 052 762 25 15)

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto richten Sie bitte an:
Alters- und Pflegeheim Steckborn
Rosmarie Keller, Gesamtleitung
Ofenbachstrasse 6, 8266 Steckborn

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sonja Längle
Tel. 07731/880033
Fax 07731/880036
s.laengle@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

In Bodman-Ludwigshafen, den beiden Erholungsorten am Seeende, fühlen sich Einheimische, Touristen und Ausflügler gleichermaßen wohl. Damit das so bleibt, sucht die **Gemeinde Bodman-Ludwigshafen** zur Verstärkung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d) für den Bauhof

Diese Vollzeitstelle ist unbefristet .

Den vollständigen Ausschreibungstext können Sie unter www.bodman-ludwigshafen/Bürgerservice/Stellenangebote einsehen.

Telefonische Auskünfte gibt Ihnen gerne Frau Donath, Personalamt, Tel. 07773-930015.



Unsere Kunden sind Weltmarktführer. Auf Basis modernster Technologien bieten wir ihnen innovative Unternehmenssoftware für die durchgängig digitale Produktkommunikation. Wir bringen die Informationen zu den Nutzern. Wir digitalisieren Verstehen.

Komm zu uns und werde Teil unseres Teams:

- **IT-Projektmanager (m/w/d)**
- **Project Developer (m/w/d)**
- **Junior Consultant (m/w/d)**
- **Frontend-Webentwickler (m/w/d)**
- **Softwareentwickler (m/w/d)**

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

www.fischer-information.com

Fischer Information Technology AG
Hauptstraße 30, 78315 Radolfzell-Stahringen
karriere@fischer-information.com zu Hd. Alice Raupp

Radolfzell Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Im Dezernat II, Fachbereich Bürgerdienste, in der Abteilung Sicherheit und Ordnung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für ein Jahr, die Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage **www.radolfzell.de/stellenangebote.**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **22. April 2019** an die

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Abteilung Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell
oder als PDF-Datei per E-Mail an **personalverwaltung@radolfzell.de**

CMC Personal GmbH



Beste Aussichten im neuen Job.

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz in Singen und Stockach:

Produktionshelfer (m/w/d)
in 3-Schichtarbeit, Deutsch in Wort und Schrift, Führerschein Klasse B von Vorteil

Staplerfahrer (m/w/d)
mit Erfahrung und Schichtbereitschaft, Führerschein Klasse B von Vorteil

Löter (m/w/d)
mit Erfahrung in 2-Schichtarbeit, Führerschein Klasse B von Vorteil

Arbeit, die zu mir passt

Hauptstraße 48 · 78224 Singen · Tel. 07731 9537-0

Weitere Infos auf unserer Jobbörse. www.cmc-personal.de

Namhaftes Versorgungsunternehmen aus dem Hegau sucht einen freien Mitarbeiter auf Provisionsbasis (m/w/d)
(Handelsvertreter nach §§ 84 ff. HGB).

Wenn diese Aufgaben Sie herausfordern, sind Sie bei uns richtig:
- Sie beraten kompetent im Bereich Breitband und Telekommunikation.
- Sie überzeugen Kunden von neuer Technik.
- Sie gewinnen neue Kunden dazu.

Wenn Sie diese Fragen mit JA beantworten, möchten wir Sie kennenlernen:
- Sie möchten selbstständig arbeiten und unternehmerisch handeln?
- Sie haben eine geeignete Ausbildung bzw. Erfahrungsschatz?
- Sie haben verkäuferisches Talent und sind kontaktfreudig und kommunizieren gerne?
- Sie haben einen Führerschein der Klasse B?
- Sie verfügen über erstklassige Deutschkenntnisse in Wort und Schrift?
- Sie haben ein gepflegtes und seriöses Auftreten?

Was wir Ihnen bieten:
- Ein attraktives Provisionsmodell.
- Freie Arbeitszeiteinteilung.
- Den Rückenwind einer starken Marke.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Chiffre-Nr. 201677 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.



ZIEMANN

Sie sehen keinen Stress, sondern immer nur die Herausforderung? Prima! JETZT BEWERBEN!

Wir suchen für **Singen** und **Konstanz**:

Detektiv/Doorman (w/m/d)

mit Sachkundeprüfung §34 a GewO

Für sie, für ihn, für alle – So geht Karriere heute

Ihre Aufgaben:
- Verhindern & Aufdecken von Ladendiebstählen / Betrugsfällen
- Bearbeitung von Strafanzeigen in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber & Behörden
- Überwachung der Verkaufsfläche (Kontrollgänge / Video-überwachung)
- Präventive Gefahrenabwehr
- Einleitung von Notfallmaßnahmen (Erste-Hilfe-Leistung)
- Inventuroptimierung durch Ihr aktives Mitwirken im Controlling
- Dokumentation sicherheitsrelevanter Vorfälle

Sie haben Fragen? Frau Forscht steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Maria.Forscht@ziemann-sicherheit.de / Tel.: 07664 - 97 20 1211

Alles über Anforderungen, Chancen und die ZIEMANN GRUPPE finden Sie unter **www.ziemann-gruppe.de/karriere**

Mitarbeiter/in gesucht

für Buchhaltung/Rechnungswesen als Minijob
2 x 4 Std. wöchentlich, vormittags oder nachmittags,
Kenntnisse in DATEV, Excel, Word wird vorausgesetzt.
RIZ GmbH, Fritz-reichle-Ring 6a, 78315 Radolfzell
Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an 1111@riz.de

Die Gemeinde Moos sucht zur Verstärkung des Bauhofteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

mit der Funktion des stv. Wassermeisters in Vollzeit 100 %

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:
- Mitarbeiter im Bauhof (u.a. Wartung und Unterhaltung gemeindlicher Gebäude, Straßen- und Wegeunterhaltung sowie Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen, Friedhöfen, Spielplätzen usw.)
- Vertretung des Wassermeisters
- Mitarbeiter bei wiederkehrenden Arbeiten im Straßen- und Entwässerungsbereich
- Winterdienst

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Was wir erwarten:
- abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder zum/zur Elektrofachkraft oder Gas-/Wasserinstallateur oder anderer handwerklicher Beruf
- handwerkliche Erfahrungen
- Führerschein der Klasse C1 E (C wünschenswert)
- EDV-Kenntnisse (gängige MS-Office Programme, geographisches Informationssystem)
- Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft

Was wir bieten:
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Bezahlung nach TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und Zusatzversorgung
- Fortbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Falls ja, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **12.05.2019** an die Gemeindeverwaltung Moos,
Bohlinger Straße 18, 78345 Moos oder per E-Mail an m.stoffel@moos.de .
Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Kofler (Bauhofleiter) unter Tel. 0171 6443789 oder Frau Stoffel (Hauptamtsleiterin) unter Tel. 07732 9996-12 zur Verfügung.



Malergeselle/in gesucht

Wir sind ein qualitätsorientierter Malerbetrieb mit langjährigen Mitarbeitern, überwiegend im Privatkundengeschäft tätig.
Sie können selbstständig arbeiten, beherrschen alle gängigen Malerarbeiten und haben einen Führerschein.

Udo Schuler
Malermeister
Randegg

Otto-Dix-Str. 9
78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon (07734) 6556
www.schuler-malermeister.de



Ferienvertretung oder feste Zusteller gesucht für die Verteilung des **WOCHENBLATTs am Mittwoch** in den Ortschaften: Singen, Friedingen, Steißlingen, Gottmadingen, Engen, Radolfzell, Ludwigshafen.

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 07731/880044

Wir suchen Mitarbeiter für die Filialen in unserem Geschäftsgebiet.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kundenberater/Service

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Ihre Aufgaben bei uns
- Serviceleistungen für Kunden im laufenden Filialbetrieb
- Bedarfserkennung am Schalter und Überleitung an Privatkundenberater
- Betreuung der Selbstbedienungsgeräte

Sie bringen mit
- Idealerweise kaufmännische Ausbildung
- Gute Kenntnisse in PC-Anwendungen und technische Affinität
- Hohe Serviceorientierung sowie gute Kommunikations-fertigkeiten und ausgeprägte Freundlichkeit
- Innovationsbereitschaft und Flexibilität

Die Volksbank eG ist eine moderne und leistungsstarke Genossenschaftsbank mit einem Bilanzvolumen von ca. 4,3 Mrd. Euro und rund 450 Beschäftigten.

Wir bieten Ihnen
- Große Gestaltungsspielräume und innovatives Arbeiten
- Fundierte Einarbeitung und Unterstützung im Team
- Attraktive Entwicklungsperspektiven
- Vielfältige Leistungen über das Gehalt hinaus

Werden Sie Teil unseres Teams (m/w/d).

Sie haben Fragen? Diese beantwortet Ihnen gerne unser Leiter Personalmanagement, Dr. Hans-Christof Gierschner, Telefon 07721 802-1212.

Bewerben Sie sich jetzt online:
www.voba-sbh.de/stellenangebote
#gestalterbank

---

toma

Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Sind **S i e** schon in Sachen Sauberkeit unterwegs und suchen eine neue Herausforderung mit Abwechslung und mehr Verantwortung?

S i e
sind an einer Tätigkeit auf Teilzeit-, Vollzeit- oder Minijob-Basis interessiert,
möchten sich weiterentwickeln und sind offen für Neues,
haben einen Sinn für Sauberkeit und Hygiene,
verfügen über den Führerschein Klasse B,
sind belastbar und flexibel.

Kommen **S i e** zu uns und werden **S i e** unser

Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

Wir brauchen S i e zur Verstärkung in unseren Teams zur

➢ Glas- und Sonderreinigung
➢ Unterhaltsreinigung
➢ WC-Anlagenreinigung
➢ Vegetationspflege
➢ allgemeinen Objektbetreuung oder als
➢ Springer für die vorgenannten Bereiche

Wir bieten:

➢ Einen sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung
➢ Eine sorgfältige und individuelle Einarbeitung
➢ Gute Entwicklungsperspektiven

S i e sind interessiert oder kennen jemanden, der diesem Profil entspricht? Rufen **S i e** uns an oder senden **S i e** uns Ihre Bewerbungsunterlagen

TELEFON: 07771 8752-0

bewerbung@toma-reinigung.de
Gießereistraße 9
D-78333 Stockach
z.Hd. Georg A. Wiesbeck
www.toma-reinigung.de

Praxis für Allgemeinmedizin
Dr. med. Jürgen Freibauer
sucht **Arzthelferin / MFA**

Schriftliche Bewerbung an:
Unterdorfstraße 3, 78253 Eigeltingen

HLC

Wenn Sie sich nach der Schule sozial engagieren möchten, wenn Sie für Ihre Berufswahl Orientierung benötigen oder einfach etwas Neues erleben möchten, bieten wir Ihnen im Rahmen eines Freiwilligendienstes (FSJ) diese Möglichkeit:

Wir, ein **ambulanter Intensivpflegedienst,** suchen für einen unserer Patienten ab 01.09.2019 eine(n)

FSJ - Freiwilligendienstleistende(n) (m/w/d)
- Raum Engen -

Sie begleiten einen körperlich gehandicapten Schüler der Oberstufe in die Schule und unterstützen ihn dabei, sein Abitur zu erlangen.
Voraussetzung hierfür ist die Fahrerlaubnis der Klasse B.

Selbstverständlich erhalten Sie Taschengeld, Verpflegungsgeld, Urlaub sowie die weiteren entsprechenden Unterstützungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
HLC Intensivpflege GmbH
Marienstraße 28
70178 Stuttgart Tel. 0711 5053612-0
www.hlc-intensiv.de E-Mail: pflegen@hlc-intensiv.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams,

eine/n Verkaufsberater/in

per sofort – oder nach Vereinbarung
in **Teilzeit 30 – 40 %.**
Arbeitszeit: Freitag und Samstag
sowie
per sofort oder nach Vereinbarung
in **Vollzeit 100 %.**
Arbeitszeit: Montag bis Samstag (5-Tage-Woche)

Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung im Verkauf und verfügen über gute Deutschkenntnisse.
Das Wichtigste ist aber, dass Sie eine Begeisterung rund ums Thema Grillen mitbringen.

Wir würden uns über Ihre schriftliche Bewerbung freuen!

Grill Fürst

Grillfürst Bodensee
Thomas Sabo,
Georg-Fischer-Straße 17,
78224 Singen
E-Mail: tsabo@grillfuerst.de
www.grillfuerst.de

CNC AUTOMATION

CNC-AUTOMATION ist im Bereich der Robotertechnik tätig, insbesondere im Bereich der Konzeption, Projektierung, des Aufbaus und der Inbetriebnahme von Roboteranlagen.
CNC-AUTOMATION ist seit 2019 ein Schwesterunternehmen der ALEXANDER BÜRKLE GRUPPE.

Mit Automationslösungen die Zukunft und den Standort Deutschland sichern.

Hierfür suchen wir:

- **3D-Druck, Sachbearbeiter** (m/w/d)
- **Bürofachkraft** (m/w/d)
- **Elektrokonstrukteur** (m/w/d)
- **Industrieelektroniker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Konstrukteur** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Programmierer Automatisierungstechnik** (m/w/d)
- **Programmierer Robotik** (m/w/d)
- **Servicetechniker** (m/w/d)
- **Technischer Zeichner / Produktdesigner** (m/w/d)

Bewerbung per Mail an: **jobs@cncautomation.de**

CNC-Automation Würfel GmbH
Freibühlstr. 18
78224 Singen

www.cncautomation.de

DR. BJÖRN GIECK
ZAHNARZT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n freundliche/n und motivierte/n

ZMF (m/w/d) sowie auch
Auszubildende (m/w/d)
vorwiegend zur Behandlungsassistenz.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und auf eine künftige Zusammenarbeit.
Gerne auch per E-Mail:
info@dr-gieck.de

Zahnarzt Dr. Björn Gieck
Ratoldusstraße 5a
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/69 33
Fax 0 77 32/69 50

Wir suchen ab Mai bis September
Sanitär m/w/d
auf 450-Euro-Basis.
Rentner und eigener PKW bevorzugt, abgeschlossene Ausbildung/Gesellenbrief.

J & H Hausmeisterteam
0152/23432016
hausmeisterteam-info@web.de

Verkäufer (m/w/d)
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
in Engen und Radolfzell
ab sofort bis Mitte Juli
in Voll-/Teilzeit gesucht

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne?
Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder **Tel. 0 76 33/39 65**
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Wassmer, Spargel- und Erdbeerkulturen

Kaufm. Angestellte/r
für Auftragsabwicklung als Teilzeitkraft kurzfristig gesucht.
Bevorzugte Arbeitszeit (in Radolfzell): tägl. 9.00–13.00 Uhr.
info@pcv-plotter.de

Unser engagiertes Dussmann-Team sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Betriebsrestaurant in **Singen**

Ausgabekräfte
für unseren Kiosk (m/w/d)

Arbeitszeit: Teilzeit Mo. – Fr. vormittags oder nachmittags nach Absprache.
Sie sind teamfähig, motiviert und haben idealerweise Erfahrung in Gemeinschaftsgastronomie, dann freut sich Herr Brügger auf Ihre Bewerbung: 07731 – 802540 oder schriftlich an:
Dussmann Service Deutschland GmbH,
Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg
recruitingsuedwest@dussmann.de
www.dussmanngroup.com

Kulturzentrum **GEMS** in Singen sucht:
Mitarbeiter/in für Getränketheke
auf 450 Euro-Basis. Arbeitszeiten abends und überwiegend am Wochenende.
Telefonische Anfragen von Mo. bis Fr. von 11.00 bis 17.00 Uhr unter 0 77 31 / 6 75 78 oder unter andreas-kaempf@diegems.de

---

TOP IO®
get the kick.

Du bist flexibel, aufgeschlossen und willst ein Teil des TOP10 Singen Teams werden?
Dann bewirb dich jetzt!
Wir suchen:

THEKEN-, KASSEN-, SERVICE- UND GARDEROBENPERSONAL

Bewerbung via Mail an:
d.dilger@top10-singen.de

WWW.TOP10NIGHTLIFE.DE

Autopflegecenter
Wir suchen motivierte
Mitarbeiter/innen
in Voll- und Teilzeit. Sie verfügen über den Führerschein Klasse B? Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift? Sie sind belastbar und flexibel? Dann dürfen Sie uns gerne kontaktieren.
Tel. 0 77 74 / 50 11 90

Mein Friseur **TopHair** sucht
Friseure & Meister (m/w/d) in VZ/TZ
GERNE AUCH WIEDEREINSTEIGER
für
Radolfzell

WIR BIETEN IHNEN
• flexible Arbeitszeiten • einen sicheren Arbeitsplatz
• Aufstiegsmöglichkeiten • Fort- & Weiterbildungen

INTERESSE? DANN MELDEN SIE SICH UNTER:
Tel.: 0821-444 710 oder Handy-Nr.: 0170 - 6372547
Frau Sarcevic freut sich auf Sie!
www.tophair.com

FRISEURTRADITION SEIT 1648

Verkäufer/in
gesucht für unser PSSST-Bettenhaus in Singen in Voll- oder Teilzeit. Sie haben gern Kontakt zum Kunden und Verkaufen macht Ihnen Spaß. Sie sind flexibel und zuverlässig, haben Erfahrung im Umgang mit EDV!
Bewerbungen bitte an:
PSSST Bettenhaus, Heinz Hasslinger,
Reichenaustr. 32, 78467 Konstanz,
E-Mail: hasslinger@pssst.de

Mitarbeiter/in
für Montage gesucht,
Teilzeit 16 bis 20 Stunden wöchentlich und flexibel. Erfahrung in Metall- und Entgratungsarbeiten.
Gute Deutschkenntnisse.
Tel. 0 77 31/6 72 46

Buchhalter/-in in Radolfzell
für ca. 8 – 12 Std. pro Woche gesucht.
Bewerbung an:
PCV Radolfzell · r.kachel@pcv-plotter.de

Studenten und Schüler (m/w)
für Haushaltsbefragungen in der Region Singen – Radolfzell gesucht. Ein Minijob mit freier Zeiteinteilung beim führenden Frühstückslieferdienst, **Morgengold Konstanz**
Ab 18 Jahre, bis 450 EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Für unser Betriebsrestaurant in Radolfzell suchen wir eine(n) Mitarbeiter(in) für den

Servicebereich
(Konferenzbewirtung, Kasse, Speiseausgabe)

Vollzeit oder Teilzeit nach Vereinbarung

Arbeitszeit:
Mo - Fr.

Bewerbungen bitte an:
michael.kloettschen@compass-group.de

Brötchen suchen Chauffeur (m/w)
für die Tour Singen oder Radolfzell. Frühmorgens liefern Sie mit Ihrem PKW frische Backwaren aus.
Wir sind der führende Frühstückslieferdienst Morgengold und suchen von Mo.–Fr. oder Sa./So.
einen Ausfahrer
gerne Freiberufler oder Selbständige.
Bis 800,– EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Der TSV Stahringen sucht ab sofort
ein/e Übungsleiter/in Fitness und Gesundheit
Die gemischte Gruppe trifft sich derzeit freitags um 19 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle in Stahringen. Im Mittelpunkt des Trainings stehen Ganzkörpertraining mit Kräftigung und Dehnung, Koordinations- und Beweglichkeitstraining mit und ohne Geräte, allgemeine Ausdauer und Zirkeltraining. Geselligkeit und Spaß kommen selbstverständlich nicht zu kurz. Wir freuen uns auf Rückmeldungen an Stefanie Klepser, 2. Vorstand, Tel: 0175/3771643, E-Mail: stefanie.klepser@t-online.de.

DIALYSE



Ich habe perfekte
ENTWICKLUNGSCHANCEN.
Und viele andere Vorteile.

Ihr Start ins Berufsleben als

AUSZUBILDENDE M/W/D
ZUR MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN
zum 01.09.2019
im PHV-Dialysezentrum Singen

Haben Sie schon mal überlegt, in Ihrem späteren Beruf Menschen zu helfen? In einem angenehmen Umfeld, das Sie woanders nicht finden? Wir laden Sie ein, bei der PHV einen Job fürs Leben zu entdecken.

Ihre Vorteile
Professionelle Ausbildung in der Dialyse und Nephrologie in Kooperation mit einer Arztpraxis / Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem netten Team / Individuelle Einarbeitung / Gute Chance auf Übernahme / Ansprechende Vergütung nach unserem hauseigenen Tarif / Fahrtkostenerstattung / 30 Tage Urlaub / Geregelte Wochenarbeitszeit von 38 Stunden (überwiegend morgens – Di, Do und Sa nachmittags frei und keine Sonntagsdienste) / 13. Monatsgehalt plus Urlaubsgeld / Auch nach Ihrer Ausbildung Entwicklungschancen durch ausgezeichnete Fort- und Weiterbildungsangebote

Ihr Profil
Mittlere Reife / Interesse an einem vielseitigen Berufsbild / Spaß am Umgang mit dem PC und speziellen EDV-Programmen / Einfühlungsvermögen und Freundlichkeit

TEILNEHMER M/W/D AM FREIWILLIGEN SOZIALEN JAHR

Ihre Vorteile
Vielseitige, anspruchsvolle Aufgaben in der Betreuung von Dialysepatienten / Individuelle Einarbeitung und fachliche Anleitung in einem sympathischen Team / Monatliches Taschengeld / Geregelte Wochenarbeitszeit von 38 Stunden (überwiegend morgens – Di, Do und Sa nachmittags frei und keine Sonntagsdienste) / Anerkennung des Freiwilligendienstes, ggf. auch als Vorpraktikum für viele medizinische und soziale Bildungsgänge

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unsere Karriereseite www.phv-dialyse.de/karriere. Wenn Sie Fragen haben oder sich einfach informieren möchten, rufen Sie gerne unsere Zentrumsleiterin Angelika Belz an, Tel. 07731 8681-0.

PHV-Dialysezentrum Singen
Angelika Belz
Am Olgaberg 2
78224 Singen
singen@phv-dialyse.de
www.phv-dialyse.de

PHV – Der Dialysepartner
Patienten-Heimversorgung Gemeinnützige Stiftung

Die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Radolfzell der Erzdiözese Freiburg hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Erzdiözese Freiburg

- **ASSISTENZ DER GESCHÄFTSLEITUNG**
  Beschäftigungsumfang 100 % (39,5 Wochenstunden), unbefristet
- **SACHBEARBEITUNG IM BEREICH KINDERGARTEN BACK-OFFICE**
  Beschäftigungsumfang 78 % (31 Wochenstunden), unbefristet

IHRE QUALIFIKATION:
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich

UNSER ANGEBOT:
- Eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Stelle
- Vergütung nach AVO (in Anlehnung an den TV-L)
- flexible Arbeitszeiten, Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Fortbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jobticket

Weitere Informationen zum Stelleninhalt und zur Verrechnungsstelle finden Sie unter
www.vst-radolfzell.de/stellenangebote

Für Fragen stehen Ihnen der Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Gräble, (Tel.-Nr. 07732/8235210) oder sein Stellvertreter, Herr Bayer (Tel.-Nr. 07732/8235230) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **3. Mai 2019** mit
- Anschreiben und Lebenslauf
- Schul- und Studienabschlusszeugnissen
- Ausbildungszeugnis
- ggf. allen Arbeitszeugnissen

per E-Mail an:
info@vst-radolfzell.de
oder per Post an:
Verrechnungsstelle Radolfzell
Mezgerwaidring 102
78315 Radolfzell am Bodensee

Wir **suchen** für unsere Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei

Steuerfachangestellte / Bilanzbuchhalter (m/w/d)
Steuerfachwirte / Bachelors of Arts (DH) (m/w/d)

Wir **bieten** Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- gut ausgestattete Arbeitsplätze
- moderne Arbeitsabläufe
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten

Spitznagel & Kollegen
Steuerberater | Wirtschaftsprüfer
Freiheitstraße 61-63
78224 Singen
T (07731) 400 40
karriere@spitznagel-kollegen.de
www.spitznagel-kollegen.de



Bewerben Sie sich beim Weltmarktführer!

Wir wachsen weiter und suchen Sie (M/W/D) als:

– Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik*
– Werkzeugmechaniker*
– Industriemechaniker (Schichtführer)*
– Elektroniker Haus-/Gebäudetechnik
– Labormitarbeiter Analytical-Service

*Bereitschaft zur Schichtarbeit

Ihre neue Herausforderung:

· Spannende Aufgaben in einem innovativen, wachsenden Unternehmen mit offener Unternehmenskultur
· Teamorientiertes Arbeiten
· Vielseitige und herausfordernde Tätigkeiten bei einem Weltmarktführer
· Sie arbeiten an einem attraktiven Zukunftsstandort mit Innovationscharakter und einem internationalen Arbeitsumfeld

Ihr Profil:

· Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem der aufgeführten Berufe oder vergleichbare Berufserfahrung
· Sie haben einen ausgeprägten Sinn für hohe Qualität
· Sie arbeiten zuverlässig, eigenständig und teamorientiert

Ihr neuer Arbeitgeber:

· Weltmarktführer für Sprüh- und Dosiersysteme
· 13 000 Mitarbeiter – 52 Standorte – 20 Länder
· Erfahrung aus mehr als 70 Jahren
· Unsere Standorte:

Aptar pharma

in Eigeltingen und Radolfzell

· Gegründet 1947
· 750 Mitarbeiter
· Kontinuierliches Unternehmenswachstum
· Produktion für die pharmazeutische Industrie
· Spritzteile 2018: ca. 4,2 Milliarden

Ihre Vorteile:

· Fachliche Weiterentwicklung und Karriereplanung
· Flexible Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub
· Mitarbeitergewinnbeteiligung
· Finanzielle Sonderleistungen wie Firmenfitness, Mitarbeiterrabatte, Altersvorsorge, Kantinenessen
· Regelmäßige Firmenevents
· Leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen
· „We act local – and think global"

ARE YOU APTAR?

Bewerben Sie sich beim Weltmarktführer!
Mit Nennung Ihrer Gehaltsvorstellungen & Ihres frühesten Eintrittsdatums unter **ralf.fecht@aptar.com.** Telefonisch steht Ihnen Frau Mahr unter Tel. **0 77 32/8 01-5 07** gerne zur Verfügung.

Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54 – 56
78315 Radolfzell
www.aptar.com/de/karriere.html



Ihre eingereichten personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen Ihrer Zweckbestimmung verarbeitet und nach spätestens 6 Monaten gelöscht. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter https://www.aptar.com/de/rechts-und-datenschutzerklaerungen.html.

Aptar pharma

Delivering solutions, shaping the future.



NEUEr JOB:

• iNNENDiENsT miT KUNDENKONTaKT (m/W/D)

Quereinsteiger willkommen, auch aus marketing, Pr, gastronomie oder aus dem Personalwesen.
in Vollzeit für unseren Verlagsstandort in singen.

gerne ab sofort

Wir sind ein erfolgreicher bunter Haufen und brauchen Verstärkung.

siE BriNgEN miT

- Die Fähigkeit, mit Freude auf menschen zuzugehen
- aufmerksamkeit und Verlässlichkeit
- gute ausdrucksweise und Kommunikationsstärke
- selbstständige und strukturierte arbeitsweise
- gute PC-Kenntnisse (Office)
- Die Bereitschaft, Neues zu lernen
- Den Willen, für zufriedene Kunden zu sorgen
- Kenntnisse im Personalwesen sind willkommen, aber keine Voraussetzung

siE WOLLEN LErNEN

- im Team ihre stärken einzubringen und auszubauen

iHrE aUFgaBEN

- sie sind für einen reibungslosen ablauf unserer anzeigenaufträge, auch in Zusammenarbeit mit anderen abteilungen, zuständig
- sie unterstützen aktiv den außendienst
- sie setzen Projekte mit unseren Kunden um und koordinieren sie
- sie vereinbaren Termine und beraten unsere geschäftskunden

Wir BiETEN

- Eine Position in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Förderung lernwilliger menschen

Das WOCHENBLaTT zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
gestalten sie mit uns ein stück medienzukunft!

Bitte senden sie ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit gehaltsvorstellung an Frau isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Du bist **Anlagenmechaniker für Heizungsanlagen** oder Elektriker (m/w/d) und hast

LUST AUF EINEN NEUEN JOB?

KOMM EINFACH BEI UNS VORBEI ODER RUF UNS AN.

Wir brauchen keine schriftliche Bewerbung.
Wir brauchen **Dich**.

AVIA Manfred Welsch GmbH · Industriestr. 23 · 78333 Stockach
Telefon 07771 / 930310 · www.welsch-gmbh.de



GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

MOTORRAD MATTHIES

WIR SUCHEN DICH:
Zweiradmechaniker (w/m/d)
Fahrzeugverkäufer (w/m/d)

HARLEY-DAVIDSON TUTTLINGEN

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	**Umbau Gasthaus Kreuz**
Ort der Leistung:	78224 Singen (Hohentwiel) Mühlenstraße 13
Leistung/Umfang:	**Lüftungsinstallationsarbeiten**
Angebotsfrist:	02. Mai 2019, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de)

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

Termine

Bildungswerk Singen Veranstaltungstermine: Kurs: Italienisch für die Reise ab 6.5. Wenn die Eltern älter werden ab 7.5. Konversation und italienische Literatur A2/B1 ab 7.5. Verändere dich und dein Umfeld wird sich ändern ab 8.5. Infos und Anmeldung: 07731/982590.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, jeden Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen.

Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum: So., 21.4., 10 Uhr, Offener Himmel - feierlicher Auferstehungsgottesdienst (Eucharistie).

Gottesdienste in der Autobahnkapelle Hegau: Fr., 19.4., 11 Uhr, Karfreitagsgottesdienst. 15 Uhr: Gespräch und Bußsakrament. So., 21.4., kein Gottes-dienst. Mo., 22.4., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Immer dienstags, 11 Uhr, trifft man sich zum Walken mit Stöcken oder Rollator, 15 Min. Gymnastik beim Hohentwiel-Stadion, Parkplatz Gaststätte Roter Rettich, Friedinger Str. 34, Straßenabfahrt hinter Hostel, ehemalige Jugendherberge, Singen.

Parkinson-Selbsthilfegruppe, Do, 25.4., 15 Uhr, Information/Diskussion, Mühlenstr. 21, Singen.

Der VfB Randegg lädt am Fr., 3.5., 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in den Bürgersaal der Grenzlandhalle ein.

Ev. Kirchengemeinde Böhringen: Gottesdienst an Gründonnerstag, 18.4., 19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.

Singen

»Alles laut oder was?«

Die Deutsche Tinnitus-Liga unterstützt wieder den Tag gegen Lärm, der am 24. April unter dem Motto »Alles laut oder was?« stattfindet. Die Selbsthilfegruppen für Tinnitus-Betroffene und Hörgeschädigte aus Singen und Radolfzell stellen sich am 24. April von 10 bis 11.30 Uhr mit einem Infostand beim Hörakustiker Das Ohr/Vitakustik Hörgeräte, Höllturm-Passage 5 in Radolfzell und von 13 bis 15 Uhr vor dem Gebäude der AWO (Arbeiterwohlfahrt), Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen vor und klären über die gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm auf. Die beiden Selbsthilfegruppen möchten mit ihrer Aktion darauf aufmerksam machen, dass Lärm krank machen kann und die Leistungsfähigkeit sowie Lebensqualität beeinträchtigt. Kontakt und Infos bei Ella von Briel, Telefon: 07774/7036.

Pressemeldung

Singen

Schlägerei beim Autokauf

Ein 20-jähriger Mann wollte nach Feststellung von Mängeln bei der Besichtigung vom Autokauf Abstand nehmen und wurde daraufhin mit seinen beiden Begleitern von mehreren Männern und Frauen attackiert. Die drei konnten auf einen Parkplatz flüchten und die Polizei verständigen. Die polizeilichen Ermittlungen zur Tat und den Beteiligten dauern noch an. Pressemeldung

FAMILIENANZEIGEN



Hallo Mama, mein Engel,
8 Jahre ohne Dich
Die Zeit heilt niemals unsere Wunden,
sie geht einfach nur weiter,
aber unsere Sehnsucht bleibt.



Hildegard Elsässer
† 15.04.2011

In unendlicher Liebe
Deine Familie



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM
WOCHENBLATT seit 1967

Herzlichen Dank

sagen wir allen für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Tode unseres lieben

Günter Mader

* 2.9.1941 † 23.3.2019

Besonderen Dank
– für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
– für die Blumen- und Geldspenden
– der Gemeindereferentin Frau Susanne Ploberger
– den Teams der Praxen Frau Dr. Lutz sowie Herrn Dr. Fietz
– dem Bestattungshaus Homburger
– und allen, die bei der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Singen, im April 2019

Rita Reiter mit Christiane, Michael und Andreas

Weinet nicht, ich bin erlöst
von Schmerz und Pein.
Denkt gerne zurück an mich
in schönen Stunden, lasst mich
in Gedanken bei Euch sein.



Völlig unerwartet verstarb meine liebe Frau und herzensgute Mutter

Rosemaria Schulze

geb. Schalla
** 19.03.1956 † 14.04.2019*

In Liebe und Dankbarkeit

Dieter und Florian
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26.04.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und unserem Vater

German Einwächter

* 6.2.1930 † 1.4.2019

Danken möchten wir hiermit auch dem Personal des Pflegezentrums Hegau sowie der Fa. Decker für die Trauerfeier.

Marianne Einwächter
Armin und Susanne
Heike und Bernard

Seinem Wunsch entsprechend fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Dietrich Beske

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Hegauklinikums Singen, insbesondere der onkologischen Ambulanz, für die fürsorgliche und gute Betreuung.

Die Trauerfeier fand am 4. April auf dem Waldfriedhof Singen statt. Diese Information konnte bedauerlicherweise nicht mehr rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Singen, im April 2019

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Beske

Herzlichen Dank

allen, die meine liebe Frau

Reinhilde Klausmann

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten.

Danke für die vielen Geldspenden und die tröstende Anteilnahme in Wort und Schrift.

Besonders danken wir der Gemeindereferentin Frau Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Singen, im April 2019

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Klausmann





Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.



Herzlichen Dank

für die überwältigende Anteilnahme und das Mitgefühl, das uns auf vielfältige Weise beim Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Cousin

Karl Gührer

entgegengebracht wurde.

Viele Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren.

Besonders danken wir Frau Götz-Oelke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten sowie dem Team vom Pflegeheim »Haus am Hohentwiel« für die liebevolle Pflege.

Singen im April 2019 — Beatrix, Werner und Ulrike



Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, doch es ist tröstlich zu erfahren, wie viele ihn kannten und schätzten.

Hermann Schreiber

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bekundeten und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Besonders danken wir dem Team vom Pflegeheim »Haus am Hohentwiel« für die liebevolle Pflege sowie Herrn Pfarrer David Birkman für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Im Namen aller Angehörigen
Singen, im April 2019 — Wolfgang und Manfred Schreiber mit Familien

---

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen

Alois Eckert

das letzte Geleit gaben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ganz besonders danken wir

- Herrn Kooperator Knobelspies für die Spendung der Krankensalbung, sowie für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung,
- Herrn Dr. Jörg Axmann für die hausärztliche Betreuung,
- dem Hegauklinikum Singen, Station 21, für die umfangreiche Pflege und gute medizinische Versorgung.

Singen, im April 2019 — Im Namen aller Angehörigen
Inge Eckert

Todesanzeige und Danksagung



Hans-Joachim Meißner

* 29.07.1931 † 07.04.2019

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit für 67 Jahre Ehe, von 1954 – 2019, überwiegt in jeder Hinsicht wie ein kostbares Geschenk.

Allen, die dazu beigetragen haben, unseren Familien, unseren Freunden, unseren ehemaligen Mitarbeitern und unserer medizinischen Betreuung sage ich dafür ganz herzlichen Dank.

Wir haben uns in aller Stille im Familien- und Freundeskreis von ihm verabschiedet.

Singen, im April 2019 — Im Namen aller Angehörigen
Erna Margot Meißner, geb. Handke



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein bestimmte unser Leben,
drum wird auch dieses Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Für uns alle unfassbar ist der plötzliche Tod meines lieben, herzensguten Mannes, unseres liebevollen Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels und Cousins

Norbert Schnurr

*** 22.3.1958 † 10.4.2019**

In stiller Trauer
Sabine Schnurr
Deine Mädels Marie-Louise und Sandrine
alle Familienangehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 26.4.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Worblingen statt. Seelenamt am Donnerstag, 2.5.2019, um 19.00 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche.

Goethestr. 43a, 78239 Rielasingen-Worblingen

Und immer sind da irgendwo Spuren deines Lebens.
Gedanken - Bilder - Augenblicke und Gefühle,
sie werden uns oft an dich erinnern
und dich nicht vergessen lassen.

Für uns unfassbar entschlief völlig unerwartet meine geliebte Frau, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

Anja Hoppe

geb. Hock

** 4.3.1965 † 7.4.2019*

In Liebe
Kai Hoppe
Heide Hock
Sibylle und Peter
Hilde und Bernd Köhnlein
sowie Anverwandte

Traueradresse
Familie Hock
Kornblumenweg 10
78224 Singen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren geschätzten Mitarbeiter

Norbert Schnurr

der im Alter von 61 Jahren überraschend gestorben ist.

Norbert Schnurr hat sich immer mit Überzeugung und Verantwortung zum Wohl der Firma eingesetzt. Persönlich und fachlich genoss er bei der Geschäftsführung und bei seinen Kollegen höchste Wertschätzung. Pflichtbewusstsein und Zuverlässigkeit zeichneten sein Wirken aus.

Jedem von uns hat Norbert Schnurr geradlinige Loyalität und kompromisslosen Einsatz für die Sache vorgelebt. Seine Mitarbeiter konnten sich darauf verlassen, dass er stets vor ihnen steht. Die Geschäftsführung konnte sich darauf verlassen, dass Norbert Schnurr seine Stimme erhebt, sobald er eine Weiche falsch gestellt sah.

Wir werden sein schallendes Lachen ebenso vermissen wie sein Augenzwinkern. Sein plötzlicher Tod hat uns tief gegtroffen. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied.

Unser Mitgefühlt gilt seiner Ehefrau, seinen zwei Töchtern, auf die er so stolz war, und seinen Angehörigen.

Zum Degenhardt 3, Überlingen — Allweiler Präzisionsteile GmbH
Geschäftsführung und Mitarbeiter



Wenn Ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen
und zu lachen.

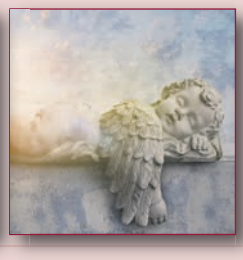
Herzlichen Dank

Siegfried Speck

In unserer tiefen Trauer fühlten wir uns getragen von allen, die uns mit ihrer großen Anteilnahme unterstützten. Den vielen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit uns Abschied nahmen und auf vielfältige Weise ihr Beileid bekundeten, danken wir von ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Dörflinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
der Gemeinschaftspraxis Dr. Hahn für die ärztliche Betreuung,
dem Hospiz- und Palliativzentrum »Horizont« für die große und liebevolle Unterstützung.

Beuren am Ried, im April 2019 — Im Namen aller Angehörigen
Thea mit Familie



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist. *(Franz Kafka)*

Frieda Siegwarth

geb. Maurer

* 15.2.1929 † 13.4.2019

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, die uns für immer verlassen hat.

In Liebe und Dankbarkeit

Margot, Ingrid, Monika und Karin
mit Familien
und alle Angehörigen

Bohlingen, den 13.4.2019

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 26.4.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Bohlingen statt.
Seelenamt am Donnerstag, 23.5.2019, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Bohlingen.



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Tante und Patin

Gisela Schildknecht

geb. Maier

* 1.2.1940 † 11.4.2019

Du bleibst in unseren Herzen
Roland Schildknecht
Stefan und Andreas mit Familien
sowie alle Anverwandten

78244 Bietingen, Romelstraße 5

Das Seelenamt ist am Ostersonntag, dem 21.4.2019,
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Bietingen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 23.4.2019, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Bietingen statt.

Herzlichen Dank



Nach dem so würde- und liebevollen Verabschieden auf dem Waldfriedhof Markelfingen von

Sonia Ménétré

am 04.04.2019 möchten wir uns bei all den wunderbaren Menschen bedanken, die sie mit Liebe und medizinischem sowie therapeutischem und seelsorgerischem Einfühlungsvermögen begleitet und umgeben haben. Sie ALLE waren für Sonia und uns ein großes Geschenk. Die zahlreichen liebevoll geschriebenen Worte mit Inhalt und Umarmungen haben uns sehr geholfen, den Schmerz zu ertragen.

Wir werden unsere Sonia immer im Herzen tragen.

Heinz Trümper
Nelly Ménétré
Charlotte Villinger-Ménétré mit Familie

Markelfingen, im April 2019

Danke für die lange, schöne Zeit mit Dir.
Danke für die Liebe und Deine Fürsorge, die wir erfahren durften.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Patin und Tante

Karoline Hägele

geb. Wittmer

** 7.3.1921 † 12.4.2019*

Wir werden Dich nie vergessen.

Veronika Wachter mit Familie
Ingrid Krieger mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 23.4.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Friedrich Auer

* 16.2.1952 † 13.4.2019

In Liebe und Dankbarkeit

Waltraud
Martina und Simon mit Moritz und Jonas
Christian und Yvonne mit Linus und Annika
Stefan
und alle Anverwandten

Rosenkranz am Mittwoch, 24.4.2019, um 18.00 Uhr in St. Bartholomäus, Rielasingen.
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 25.4.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.
Seelenamt am Dienstag, 30.4.2019, um 19.00 Uhr in St. Bartholomäus, Rielasingen.

Trauerpost an:
Bestattungshaus Decker, c/o Trauerfamilie Auer, Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen




Unser bester Freund

Friedrich Auer

ist nicht mehr bei uns.

Wir sind sehr sehr traurig.

Lieber Friedrich, Du hast uns seit unserer Schulzeit durch unser Leben begleitet und uns als »Smutje« während unserer Hausboot-Touren mit Deiner Kochkunst erfreut. Das Leben ohne Dich wird nicht mehr dasselbe sein. In unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Deine Hausboot-Crew:
Albert, Hans-Peter und Kurt

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Geschäftsführer und Kollegen,

Herrn

Friedrich Auer

der am 13.4.2019 plötzlich und unerwartet verstorben ist.
Sein Tod macht uns sehr traurig. Wir werden ihn als liebenswerten, zuverlässigen Freund und Vorgesetzten in Erinnerung behalten.
Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

In stiller Trauer
Geschäftsführung und Belegschaft der
Arcese Deutschland GmbH

Nachruf

Tief erschüttert haben wir die traurige Nachricht erhalten. Wir nehmen in stiller Trauer Abschied von unserem ehemaligen ersten Vorstand und Sportfreund

Friedrich Auer

Wir danken im Namen des Vereins für das jahrelange Engagement. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aller Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen des FC Singen 04
Die Vorstandschaft



GEBURTEN

SINGEN

20.01. Rami Abramovič, Julija Igorevna Abramovič, Singen, Haasenäckerstr. 2 und Allan Khodr, Singen, Hauptstr. 42
27.01. Amal Alataki, Raghad Alnashoukati und Anas Alataki, Singen, Am Graben 7A
14.02. Salma Fareh, Layla Mohammad und Gasim Fareh, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 21
18.02. Gabriel Tobias Kuppel, Julia Kuppel geb. Hornig und Stefan Kuppel, Öhningen, Ferdinandslust 91
19.02. Nisa Güner, Fatma Güner geb. Akin und Harun Güner, Donaueschingen, Friedhofstr. 43
24.02. Timur Weilepp, Gülnar Ramiz Qizi Mammadzada und Martin Weilepp, Überlingen, Jakob-Kessenring-Str. 30
25.02. Riana Merturi, Bukurie Prendi und Leonard Merturi, Singen, Hegaustr. 60
25.02. Elisa Nina Pernice, Daniela Pernice geb. Palopoli und Ettore Pernice, Wagenhausen, Schweiz, Mülibach 3
26.02. Christian Alhaj, Marlen Khmis und Rami Alhaj, Singen, Uhlandstr. 22
01.03. Lotta Marie Geske, Ann-Kathrin Geske geb. Gdynia und Bastian Benjamin Geske, Hilzingen, Feldlerchenweg 2
01.03. Laura Céline Geske, Ann-Kathrin Geske geb. Gdynia und Bastian Benjamin Geske, Hilzingen, Feldlerchenweg 2
01.03. Mara Ganter, Astrid Ganter geb. Mansel und Timo Ganter, Eigeltingen, Tannenbergstr. 18
02.03. Maja Gerke, Tina Gerke geb. La Monaca und Christian Gerke, Engen, Hermann-Löns-Str. 2
02.03. Luca Gerke, Tina Gerke geb. La Monaca und Christian Gerke, Engen, Hermann-Löns-Str. 2
03.03. Gustav Bozinovic, Natasa Bozinovic geb. Sedlak und Zdenko Bozinovic, Stockach, Rosenweg 8
05.03. Meric Ata Duran, Tugba Duran geb. Karasu und Kadir Duran, Singen, Ekkehardstr. 98
06.03. Elisa Julia Schneider, Nadine Schneider, Rielasingen-Worblingen, Im Mühlezelgle 9
06.03. Eda Burkhardt, Kathrin Burkhardt und Johann Gustav Steger, Gottmadingen, Im Tal 18
07.03. Lina Kahraman, Giordana Katharina Petroni und Volkan Kahraman, Radolfzell, Hopfengarten 2
08.03. Flora Pauline Eißler, Anna Sophie Marguerite Becker und Markus Eißler, Radolfzell, Hermann-Albrecht-Str. 2
09.03. Marina Steiert, Isabelle Corinna Steiert geb. Heisch und Michael Steiert, Radolfzell, Lärchenweg 5
10.03. Emanuel Schwager, Mirjam Schwager geb. Gösele und Tobias Christian Schwager, Singen, Alemannenstr. 29
10.03. Paul Constantin Rößler, Mandy Gottstein und Janko Rößler, Stockach, Claffenstr. 18
11.03. Ibrahim Ataya, Souzane Alafandi und Ali Ataya, Rielasingen-Worblingen, Herderstr. 8
11.03. Mats Fugel, Liane Fugel geb. Schroff und Stefan Fugel, Bodman-Ludwigshafen, Blütenweg 3
12.03. Naima Mia Recchia, Carmela Recchia, Singen, Langenrain 20
12.03. Nayla Maria Recchia, Carmela Recchia, Singen, Langenrain 20
13.03. Selina Josephine Bradtka, Stephanie Bradtka geb. Lehmann und André Wilhelm Rudolf Bradtka, Singen, La-Ciotat-Str. 23
15.03. Emil Matteo Knapik, Karin Knapik geb. Rudnik und Markus Franziskus Knapik, Singen, Max-Porzig-Str. 69
16.03. Finn Schrott, Anja Schrott geb. Ackermann und Felix Benjamin Schrott, Radolfzell, Hindenburgstr. 12b
16.03. Dania Fatima Hassan, Unaiza Fatima und Hamza Hassan, Überlingen, Hildegardring 86
16.03. Jonas Brütsch, Franziska Brütsch geb. Gieseler und Tobias Marc Brütsch, Hilzingen, Am Sonnenhang 8
19.03. Tim Felix Kleiner, Stephanie Catharina Dorothea Kleiner geb. Hofer und Sven Kleiner, Rielasingen-Worblingen, Aachweg 5
20.03. Edmond Mahmutaj, Granita Mahmutaj geb. Bajrami und Shkelzen Mahmutaj, Bonndorf, Hinterhofen 13
20.03. Jakob Ulbrich, Silvia Herta Annemarie Ulbrich und Florian Drexler, Radolfzell, Hinter der Burg 5
20.03. Elion Mahmutaj, Granita Mahmutaj geb. Bajrami und Shkelzen Mahmutaj, Bonndorf, Hinterhofen 13
22.03. Emily Isabella Mehl, Tina Katharina Mehl geb. König und Patrick Benjamin Mehl, Öhningen, Pankratiusweg 7
25.03. Anna Karolina Domka, Carmen Brigitte Domka und Stefan Daniel Florschütz, Singen, Lessingstr. 10
25.03. Philian Lewin Renner, Franziska Sophia Mayer und Daniel Renner, Stockach, Meßkircher Str. 154



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

08.03. Sonja Christine Manz geb. Schiefer und Dieter Siebert, beide Singen, Malvenweg 4
08.03. Martina Thesenvitz und Torsten Maluch, beide Singen, Schauinslandstr. 24
15.03. Katrin Müller und Sebastian Achatz, beide Hilzingen, Heilsbergstr. 22
21.03. Maria Ema Justino Marques und Usman Ashraf Dar, beide Singen, Konstanzer Str. 23
22.03. Sabrina Beck und Dominik Sebastian Jäkle, beide Singen, Beethovenstr. 55

RIELASINGEN

30.03. Jennifer Gabele-Zunker geb. Gabele und Andreas Fecht, beide Rielasingen-Worblingen, Niedergasse 1

ENGEN

28.03. Melanie Emma Pompiati geb. Weißhaar und Sebastian de Rossi, beide Engen, Uhlandstr. 10

GOTTMADINGEN

22.03. Melanie Hennes und Bernd Lohmüller, beide Gottmadingen, Bergstr. 67

HILZINGEN

07.03. Asha Monje Hassan und Sven Claus Reimold
29.03. Sarah Ceylan Sagin und David Krassnig



STERBEFÄLLE

SINGEN

18.12. Alexander Jenei, Singen, Freiburger Str. 1
20.02. Edgar Günther, Singen, Reichenaustr. 46
21.02. Karolina Blanka Markovic geb. Vidovic, Gottmadingen, Hilzinger Str. 45
27.02. Karl Glunk, Singen, Alemannenstr. 19
01.03. Reinhard Jäger, Stockach, Beethovenstr. 42
02.03. Ralf Walter Gliese, Singen, Fichtestr. 31
03.03. Michele Albanese, Engen, Neuhewestr. 2
03.03. Hannelore Ingrid Krayer geb. Rosenberger, Singen, Berliner Str. 12
04.03. Landfried Gentner, Bodman-Ludwigshafen, Am Königsweingarten 2
05.03. Bernhard Mohr, Singen, Schumannstr. 14
05.03. Dieter Christoph Peulen, Eigeltingen, Föhrlestr. 1
07.03. Eberhard Hans Bögle, Singen, Brunnenstr. 19
07.03. Marianna Rochnowski geb. Lutsch, Gottmadingen, Sieblerstr. 5
08.03. Reiner Weckbecker, Singen, Haasenäckerstr. 19
09.03. Maria Elisabeth Weißmann geb. Städele, Singen, Haslen 2
09.03. Hannelore Nitzsche geb. Göhry, Singen, Überlinger Str. 13
10.03. Dieter Heinz Loll, Stockach, Obere Wannestr. 10
10.03. Hermann Schreiber, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
10.03. Jochen Wörner, Singen, Burgvogtstr. 8A
12.03. Jürgen Allinger, Radolfzell, Neuer Wall 14
13.03. Sofie Buchholz geb. Martin, Gottmadingen, Weinbergstr. 9
13.03. Vincenzo De Simone, Singen, Fichtestr. 67
13.03. Maria Elisabeth Bildner geb. Follmann, Engen, Hewenstr. 3
15.03. Gerda Rosina Zirlewagen geb. Bruttel, Engen, Turmstr. 33
16.03. Wilhelm Alois Seitz, Singen, Ringstr. 25
16.03. Gabriele Steidle, Singen, Am Rebberg 19
16.03. Frieda Maier geb. Renz, Singen, Belchenstr. 30
17.03. Aleksandr Alexandrovic Derr, Singen, Konstanzer Str. 83
18.03. Hedwig Karolina Kähler geb. Zirell, Singen, Haasenäckerstr. 19
19.03. Ernst Günther Bruhn, Klettgau, Steige 10
20.03. Friedrich Georg Karl Hans Ueltzhöffer, Singen, Lindenhain 65
20.03. Lieselotte Schulz geb. Schneble, Volkertshausen, Gartenstr. 5
21.03. Reinhilde Herta Klausmann geb. Lanzinger, Singen, Am Posthalterswäldle 74
21.03. Maria Magdalena Spitznagel geb. Stephan, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
22.03. Pasquale Formicola, Singen, Uhlandstr. 53
22.03. Helmut Hahn, Bodman-Ludwigshafen, Haldenhofstr. 22A
22.03. Robert August Gnirß, Emmingen-Liptingen, Witthohstr. 10
23.03. Eleonore Babette Ouakas geb. Drews, Singen, Masurenstr. 36
23.03. Günter Johann Mader, Volkertshausen, Hauptstr. 4A
24.03. Ursula Martha Stocker geb. Masche, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
24.03. Thorsten Fluck, Singen, Danziger Str. 22
24.03. Anna Flach geb. Prosch, Rielasingen-Worblingen, Poststr. 21
25.03. Hubert Guter, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11
27.03. Frieda Margarita May geb. Nitschke, Singen, Masurenstr. 36
27.03. Karl Gührer, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41

RIELASINGEN-WORBLINGEN

03.03. Peter Josef Gierke, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
24.03. Ruth Wilhelm geb. Hilzinger, Rielasingen-Worblingen, Am Rebberg 22
24.03. Christa Marie Gudrun Hilsberg geb. Schütze, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
28.03. Herbert Karl Martin, Rielasingen-Worblingen, Riedernstr. 59

ENGEN

26.02. Maria Eulalia Wikenhauser geb. Hohlwegler, Engen, Gartenstr. 6
26.02. Gerhard Finus, Tengen, Unterdorfstr. 26
03.03. Friedrich Josef Schnebelt, Engen, Ostlandstr. 49
12.03. Siegfried Schmalenberger, Engen, Im Baumgarten 10
13.03. Hilda Roll geb. Haas, Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2A
14.03. Johann Erich Alois Rauch, Engen, Hewenstr. 21
16.03. Klara Rath geb. Gaissmeyer, Engen, Im Baumgarten 9
22.03. Leo Johann Schacher, Eigeltingen, Widumstr. 29
23.03. Ilse Maria Lohrer geb. Kettemer, Geisingen, Alemannenstr. 51
25.03. Horst Günther Kederer, Engen, Theodor-Storm-Str. 4

GOTTMADINGEN

28.02. Erika Handloser geb. Althauser, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
07.03. Birgit Frosch geb. Amann, Gottmadingen, Roseneggstr. 39
15.03. Eleonore Binder geb. Schwalm, Gottmadingen, Am Täfele 22
18.03. Anna Bosch geb. Wasmer, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2

HILZINGEN

16.03. Hans Maurer, Hilzingen-Duchtlingen, Grünenbergstr. 16
24.03. Elfrieda Kellmayer geb. Keller, Hilzingen-Weiterdingen, Welschinger Str. 1

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

16.03. Klaus Beising, Mühlhausen-Ehingen, Engener Str. 5

TENGEN

05.03. Karl Friedrich Maier, Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 25
15.03. Gerta Hofgärtner geb. Fluk, Tengen, Hauptstr. 11
19.03. Adolf Jakob Klopfer, Tengen, Schaffhauser Str. 20

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen täglich gründl. + schonend

in unserer Station in AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-Center Team



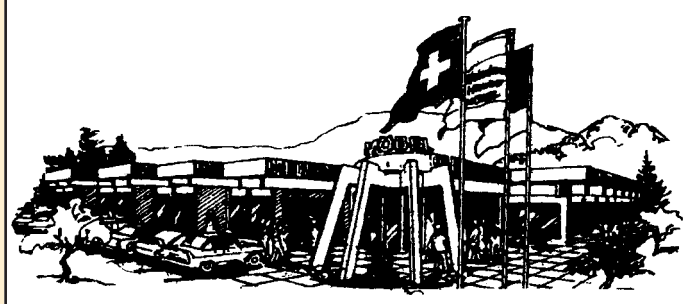
FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de



Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.
– persönliche, individuelle Beratung
– Lieferung
– Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Elas Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr



Singen

Von Decathlon über Gant zu Thalia

Die größte Baustelle Singens für das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum »Cano« mit einem Investitionsvolumen von 165 Millionen Euro nimmt immer mehr Konturen an und geht planmäßig voran. Jetzt wurden die erstem 35 Mieternamen vorgestellt.

von Stefan Mohr



Animationen zu den künftigen Innenansichten der »Canyons« im CANO werden immer detaillierter. swb-Bild: ECE

Bei der Baustellenbesichtigung mit den Verantwortlichen von ECE unter Leitung von Marcus Janko (Cano-Projektleiter und Director Development International bei der ECE) am Mittwoch zeichnete sich die Verkaufsfläche von Edeka Münchow im Basement zwischen Thurgauerstraße und Alpenstraße bereits ab. Dank drei zusätzlicher Kräne werden die Hochbauarbeiten weiter vorangetrieben, sodass bereits in diesem Oktober/November – also ein Jahr vor der Eröffnung des Cano – mit den Fassadenarbeiten begonnen werden kann, erklärte Christian Gößling (ECE-Projektmanager Bau). In Absprache mit der Stadt Singen und dem Gestaltungsbeirat werden derzeit noch letzte Anpassungen bei der Fassade vorgenommen, so Gößling weiter. Rund 70 Prozent der Ladenflächen von den insgesamt rund 16.000 Quadratmetern im Cano sind bereits an namhafte Betreiber vergeben, wie Nils Hoffmann (Senior-Leasingmanager) betont.

70 Prozent vergeben

Darunter sind bereits rund 35 Konzepte, die neu in Singen vertreten sind. Unter den ersten 35 Mieternamen, die bei der Präsentation bekannt gegeben wurden, waren aber auch in Singen vertretene Geschäfte. Sowohl der Drogeriemarkt »dm« mit über 1.000 Quadratmetern als auch die Parfümerie Gradmann mit 400 Quadratmetern oder Comix seien ergänzend zu den jetzigen Standorten geplant, so Hoffmann auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Im Bereich Mode ziehen G-Star, Tommy Hilfiger, Gant, Marc O'Polo, Olymp & Hades, der Sneaker-Spezialist Snipes ein. »Zara« oder ein anderes Label von Inditex werde definitiv nicht nach Singen kommen, erklärte Hoffmann. 1.400 Quadratmeter wird der Sportartikel-Anbieter Decathlon einnehmen. Ebenfalls mit dabei sind Vorwerk und die Buchkette Thalia. Überraschend wird »Norma« als ehemaliger Bestand neben Edeka das Lebensmittelsortiment abdecken.
Die Auer-Autohausgruppe mit dem ersten BMW-Konzeptstore in Deutschland, der Lederwaren-Spezialist Alexander Heitz aus Konstanz bringen weiteren regionalen Bezug mit ins Cano. Zu den gastronomischen Highlights zählen etwa »Hans im Glück« (Burger), Dean & David (frische Küche), KFC, Nordsee sowie Pano (Kaffeehaus) und das Ristorante Arena, das das ehemalige Hotel Viktoria auf zwei Etagen bespielen werde.
Bei der Architektur habe man die Konzepte mit vulkanischem Erbe und industrieller Tradition weiterentwickelt. Insgesamt gebe es einen Katalog mit 150 Seiten, wie Marcus Janko im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erzählt. Er schwärmt von dem detaillierten aufwändigen Design, der »Canyon-Situation«, der Blickbeziehung über alle Ebenen, der lichtdurchfluteten Mall – überhaupt der Aufenthaltsqualität im Center mit Sitzgelegenheiten und dem besonderen Food-Court. Beeindruckend ist, laut Janko, auch das Beleuchtungssystem, das ein besonderes Flair zu verschiedenen Tageszeiten ermöglicht.

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

–Anzeigen–

» GEWINNSPIEL

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen:

2 x 2 Karten für

»Chris Metzger«

am Donnerstag, 02.05.2019, 18 Uhr
beim Frühlingsfest Singen
auf dem Gelände des Autohauses Bach, Singen.

» WWW.WASWANNWO.TIPS/GEWINNSPIEL



Chris Metzger, der smarte musikalische Tausendsassa von der schönen Halbinsel »Höri« am Bodensee startet durch. Schon von klein an wurde Chris von seiner durchweg musikalischen Familie gefördert. Neben Akkordeon, Klavier, Trompete, Gitarre, Schlagzeug und Mundharmonika lernte er ebenfalls den schönen Klang des Alphorns zu lieben. Nach dem ersten öffentlichen Auftritt am Akkordeon im Alter von »5 Jahren«, bei welchem die Füße, auf dem Stuhl sitzend, noch lange nicht den Boden erreichten wusste, Chris noch nichts von seinem Werdegang als Musiker. Doch schon in Schulzeiten war klar, »Musiker zu werden mit Leib und Seele«. Nach einigen Jahren ging der Traum, von der Musik leben zu können, in Erfüllung. Nach etlichen Solo- und Bandauftritten in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz folgten sogar Engagements in Spanien, Frankreich den Niederlanden und sogar in den USA. Tickets und Infos für Christ Metzger unter www.singener-fruehlingsfest.de.

Copyright: VA Frühlingsfest Singen

» MUSEUM, FREIZEIT UND SPORT

■ **MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 18:00 Uhr;
Sa. 11:00 – 18:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage
11:00 – 18:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellungen:
»MENSCHEN – Scholz und Elsner«: Automobile und Kunst der 50er Jahre.
Bis 23.6.2019.
»Reine Kopfsache«
Skulpturen im Garten von Guido Häfner.
Bis 26.05.2019.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»SingenKunst 2019.
Stadt Berg Fluss.«.
Bis 23.06.2019.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln zeigen wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,– Euro;
ermäßigt 2,– Euro.
www.engen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig:
Fr. – So. sowie feiertags von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Bis einschl. 31. Oktober 2019
täglich von 10:00 – 17:00 Uhr
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

» MEHRTAGES-EVENTS

RADOLFZELL

Gut Weiherhof | 18. bis 21. | Vielseitigkeitsturnier Gut Weiherhof. Erleben Sie Spitzensport zum Anfassen, genießen Sie eindrucksvolle Pferdestärken, kulinarische Highlights und eine vielseitige Ausstellung. Für die



jüngere Generation bietet der Weiherhof Ponyreiten, Hüpfburg und eine spannende Ostereiersuche. Info: www.gut-weiherhof.com.



2 Tage, vom 27. - 28. Juli 2019
pro Person im DZ € 325,- (EZ-Zuschlag € 35,-)

GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

» TICKETCENTER «

KAUFEN SIE
IHRE EVENTKARTEN
DIREKT BEI UNS
UND SPAREN SIE BARES GELD!*

STADTHALLE SINGEN

- 25.04.19 – **Elvis** – Das Musical
- 04.05.19 – **Jethro Tull by Ian Anderson**
- 13.05.19 – **Hannes und der Bürgermeister**
- 16.05.19 – **Kastelruther Spatzen**

HoHENTWIELFEST 2019

- 22.07.19 – **Dream Theater**
- 25.07.19 – **Wincent Weiss**
- 27.07.19 – **James Morrison**
- 28.07.19 – **In Extremo**

HoNBErG TuTTLINGEN

- 05.07.19 – **Samy Deluxe**
- 06.07.19 – **Angelo Kelly**
- 09.07.19 – **Alvaro Soler**
- 12.07.19 – **Joris**
- 16.07.19 – **Milow**
- 18.07.19 – **Kim Wilde**

SCHLoSS SALEM, SALEM

- 18.07.19 – **ToTo**
- 10.08.19 – **rea Garvey**
- 16.08.19 – **Thirty Seconds to Mars**

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Mo, Di von 8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Untertorstr. 5 | 78315 Radolfzell
Nur montags von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

» WOCHENBLATT «

» DO 18.04.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH

Haupt- und teils Pfarrstraße | 08:00 Uhr | Krämermarkt. Buntes Markttreiben in Stockach! Von 8 bis 18 Uhr werden an rund 50 Marktständen in der Oberstadt verschiedene Waren u. a. Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Infos: www.stockach.de, 07771 / 802300.

» SA 20.04.

FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm | 14:30 Uhr | Vom Keller bis zum Dachboden. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850! Ausgestellt sind die allerersten Bodensee-Prospekte mit Künstleraquarellen oder die frühesten illustrierten Fahrplanprospekte der Untersee- und Rhein-Dampfschifffahrt, frühe Plakate u. v. m. Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info und Anmeldung: www.museum-lindwurm.ch.

» SO 21.04.

FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm | 14:30 Uhr | Kostümführung für Familien. Die Magd ist allein zu Haus und hat viel Zeit, spannende Geschichten und lustige Anekdoten zu erzählen. Die Führung ist ein Erlebnis für die ganze Familie! Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Infos: 0041 / 527412512, www.museum-lindwurm.ch.

KONZERTE

GÜTTINGEN

Buchenseehalle | 20:00 Uhr | Osterkonzert des Musikvereins Güttingen. Neben dem typischen Italo-Pop-Sound von Eros Ramazotti, Ricchi e Poveri oder Adriano Celentano werden auch klassische Stücke wie die Ouvertüre zur Opera Buffa »Eine Italienerin in Algier« von Rossini aufgeführt. Weitere Informationen unter: www.musikverein-guettingen.de.

» DI 23.04.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Altes Forstamt, Salmannsweiler Str. 1 | 17:00 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzweilig dargelegt. Infos unter: www.stockach.de, Tel. 07771 / 802300.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum, Klostergasse 19. Ausstellung: Gary Krüger, »Stillstand«. Die formatfüllenden Darstellungen von maritimen Gerätschaften, Fangvorrichtungen, Küstenlandschaften künden von Gary Krügers Faszination für die Welt des Meeres und der Schifffahrt. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 11 - 17 Uhr. Infos unter: 07733 / 5020, www.engen.de.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Dieter Konsek »Manchmal braucht Schwarz etwas Farbe«. Tagsüber entstehen Zeichnungen, draußen im Schatten der Bäume oder nachts, angeregt durch die düsteren, abgründigen Radierungen Goyas. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 11 - 17 Uhr. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Barbara Armbruster und Julia Kernbach, »Grün. Licht. Raum«. Barbara Armbruster interessieren kulturelle und gesellschaftliche Räume, Strukturen und Identitäten in unserer Welt. Julia Kernbach beschäftigt sich mit Fotografie und Collagen. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Stadt, Berg, Fluss - SingenKunst 2019. Eine Ausstellung zur zeitgenössischen Kunst im westlichen Bodenseeraum des Kunstvereins Singen. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung: Ein unzeitgemäßer Freund – Ulrich Sekinger. Bis heute sind die Natur und das Sichtbare, die der Künstler in seinen Bildern abbildet.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Führung durch die aktuelle Ausstellung »Menschen - Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder der Künstler Gerhard Elsner und Günter Scholz, sowie die deutschen Oldtimerikonen der 50er und 60er Jahre.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Reine Kopfsache« – Guido Häfner. Der Künstler schafft es, eruptive Bewegungselemente einzigartig und unvergänglich darzustellen. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 18 Uhr; Sa., So. und feiertags 11 – 18 Uhr. Infos unter: www.museum-art-cars.com.

STEIN AM RHEIN

Kunstschaufenster Kulturhaus, Oberstadt 7. Portrait of a Landscape. Zum ersten Mal wird das große Schweiz-Projekt »Portrait of a Landscape« des Chretzeturm-Stipendiaten im öffentlichen Raum präsentiert. Das Kunstschaufenster bietet einen Einblick in das große Projekt. Eintritt frei. Infos unter: www.chretzeturm.ch

Museum Lindwurm. Understadt 18. Dauerausstellung - Wohnen und Arbeiten um 1850. Auf 1500 m² präsentiert das Museum Lindwurm bürgerliches Wohnen und landwirtschaftliches Arbeiten im 19. Jahrhundert. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850!

Museum Lindwurm. Understadt 18. Sonderausstellung »Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«. Ausgestellt sind die allerersten Bodensee-Prospekte mit Künstleraquarellen oder die frühesten illustrierten Fahrplanprospekte der Untersee- und Rhein-Dampfschifffahrt, frühe Plakate u. v. m. Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Infos unter: 0041 / 527412512 und www.museum-lindwurm.ch.

STOCKACH

vhs Stockach. Ludwigshafener Str. 100 Jahre Frauenwahlrecht. Die Wanderausstellung macht auf das 100-jährige Jubiläum des Frauenwahlrechts und weitere frauenpolitische Meilensteine aufmerksam. Weitere Infos unter: 07771 / 802300, www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Fr., 26.04., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle. Heinrich del Core: »Ganz arg wichtig!«. Mit dem schwäbischen Charme eines echten Halbitalieners beschreibt Heinrich del Core in seinem neuen Programm »Ganz arg wichtig!« die alltäglichen Kuriositäten detailgetreu und so plastisch, dass man glaubt selbst dabei gewesen zu sein. Info: 07333 / 96700.

So., 28.04., 11:00 Uhr, Altdorf. Altdorf-Erlebnis-Sonntag. Bei einem Bummel durch das Altdorf können sich die Besucher in aller Ruhe von der Warenvielfalt der Einzelhändler und der Leistungsfähigkeit der Handwerker überzeugen. Für abwechslungsreiche Bewirtung und ein attraktives Rahmenprogramm ist gesorgt. Info: www.engen.de.

KONSTANZ

Do., 25. und Fr., 26.04., 19:00 Uhr, Studiobühne der Universität. Triebkraft Konstanz. Im Rahmen des neuen Artist-in-Residence-Programms »Triebkraft Konstanz« entsteht zurzeit ein Theaterstück über Gentrifizierung. Carla Niewöhner wurde als Artist in Residence ausgewählt. Weitere Informationen unter: www.theaterkonstanz.de.

Mi., 01.05., 21:00 Uhr, Zeppelinbar, Inselhotel. Eingeschenkt! Late-Night-Talk. Der neue Late-Night-Talk mit Lindengrün und Morgenroth. Zu Gast: Wolfram Koch (Tatort-Kommissar, Schauspieler) und Didi Danquart (Tatort-Regisseur, Professor für Spielfilmregie). Tickets und Info: www.theaterkonstanz.de.

MESSKIRCH

Sa., 04. und So., 05.05., 10:00 Uhr, Campus-Galli. Sensen schmieden. Mit Schmied Jürgen Graßler und Schmied Thilo werden Sensen geschmiedet. Öffnungszeiten 2019: 02. April bis 03. November. Mo. Ruhetag (außer an Feiertagen in Baden-Württemberg). Di., Mi., Do., Fr., Sa., So. jeweils von 10 - 18 Uhr. Infos: www.campus-galli.de.

SINGEN

Do., 25.04., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Elvis – Das Musical. Das zweieinhalbstündige Live-Spektakel präsentiert Elvis Presleys gesamtes musikalisches Repertoire – von Gospel über Blues bis hin zu hemmungslosem Rock'n'Roll. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Mo., 29.04., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. Ronja Räubertochter. Es ist eine empfindsam und kraftvoll erzählte Geschichte aus der Räuberzeit, wild, romantisch und dabei voller Humor. Für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Di., 30.04., 18:00 Uhr, Autohaus Bach, Marie-Curie-Straße 1. Bieranstich mit der Holzhauermusik und Blaska. Von schnuckeligen Polkas, über Böhmisch-Mährisches, bis hin zu modernen Pop-Stücken, heißen Rock-Nummern und natürlich der klassischen Unterhaltungsmusik. Tickets und Infos unter: www.singener-fruehlingsfest.de.

Mi., 01.05., 11:00 Uhr, Autohaus Bach, Marie-Curie-Straße 1. Nicole Scholz und Band. Die Sängerin sowie die Band sprechen für hochkarätige Musik und verzaubern ihr Publikum mit den neusten Chart-Hits, über Soul, Blues, Country, Rock, Pop und Schlager! Eintritt frei. Weitere Infos unter: www.singener-fruehlingsfest.de.

Do., 02.05., 15:30 Uhr, Städtische Bibliotheken. Tapsi geht baden - Vorlesespaß ab 3. Wer kuschelt mit einem Drachen, der von oben bis unten vollgematscht ist? Keiner. Deshalb soll Tapsi ein Bad nehmen. Baden? Ein Drache? Kommt überhaupt nicht in Frage! Für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung erwünscht unter 07731 / 85290. Infos: www.singen-kulturpur.de.

Do., 02.05., 18:00 Uhr, Autohaus Bach, Marie-Curie-Straße 1. Chris Metzger. Der smarte musikalische Tausendsassa von der schönen Halbinsel »Höri« am Bodensee startet durch. Er ist ein Mensch zum anfassen und nimmt sich sehr viel Zeit für seine Fans, welche er liebevoll Freunde nennt. Tickets und Infos: www.singener-fruehlingsfest.de.

» THEATER

17. April – 24. April

DIE FÄRBE SINGEN

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646.

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Der zweite Schuss**
Kriminalkomödie von Robert Thomas. Ein böses psychologisches Spiel um Verbrechen und Hinterlist, humorvoll erzählt und spannend bis zum Schluss – trau, schau, wem!
Mi. (17.04.), Do., Fr., Sa., Mi. (24.04.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Judas**
Jesus ist für uns gestorben. Und Judas hat für uns verraten. Er personifiziert das Böse - gleichgültig wie oft das Christentum immer wieder die eigene Religion verrät. Die Autorin gibt dem Geächteten eine Stimme.
Fr., 18:00 Uhr.

■ **Cabaret**
Das Musical ist ein musikalischer Bilderbogen Berlins am Ende einer Epoche, der vom zwielichtigen Nachtclub-Conferencier bis zur Pensionswirtin, vom Tingel-Tangel-Star bis zum jüdischen Gemüsehändler reicht.
Sa., 20:00 Uhr.
So., 18:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Konstanzer Literaturgespräche**
Mit Lyriker Peter Salomon und Historiker Ernst Köhler. Beide Autoren – sie leben in Konstanz – haben neue Bücher veröffentlicht.
Mi. (17.04.), 20:00 Uhr.

THEATER KONSTANZ

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

■ **Geh'n mer Tauben vergiften im Park**
Ein Abend mit Liedern von Georg Kreisler. Seine Texte sind bissig, trotzig und verspielt, Unterhaltung, Zeitdokument und in ihrer politischen Grundhaltung immer noch treffend.
Do., Mo., 20:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Der Reichsbürger**
Annalena und Konstantin Küspert beleuchten die Psyche eines Reichsbürgers, verfolgen die Gedanken und Hintergründe und fragen vor allem: Wie viel Reichsbürger steckt in uns?
Do., 20:00 Uhr.

■ **Eine Art Liebeserklärung**
Verpassen Sie nicht diese beunruhigende Liebesgeschichte, in der sich die verdrängte Schuld gnadenlos ihren Weg ans Licht bahnt.
Sa., 20:00 Uhr.

■ **Der Mond und das Boot**
In diesem poetischen Tanzgedicht träumt ein kleines Boot davon, einmal zum Mond fahren zu können. Auf seiner nächtlichen Reise begegnet das Boot einem Fisch, einem Wal und einem Pelikan.
So., 15:00 Uhr.

■ **Nur ein Tag**
Ein Fuchs und ein Wildschwein fragen sich, wie eine Eintagsfliege ein ganzes Leben in einen Tag packt.
Mo., 15:00 Uhr.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl



Karfreitag: Forelle Müllerin

Ostermontag geöffnet

Ostern: frisches Lamm

König Ludwig Dunkel vom Fass

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Fr., 03.05., 18:00 Uhr, Autohaus Bach, Marie-Curie-Straße 1. Fäaschtbänkler. Die fünf jungen Männer mischen jegliche Musikstile gekonnt ineinander und schaffen es, daraus einen unverwechselbaren Sound zu erzeugen. Infos unter: www.singener-fruehlingsfest.de.

» KINO

18. April – 24. April

CINEPLEX SINGEN

- **A Star is Born**
  Sa., 17:15 Uhr.
- **After Passion**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 14:30, 17:30, 20:30 Uhr, Do., Fr., Sa., So., 22:45 Uhr, Mi., 17:50, 20:45 Uhr.
- **Alfons Zitterbacke**
  Do., Di., 14:30 Uhr.
- **Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr.
- **Avengers: Endgame**
  Mi., 00:01, 14:00, 16:10, 17:10, 20:15 Uhr.
- **Avengers: Endgame, 3D**
  Mi., 00:01, 15:30, 16:40, 19:30, 20:15 Uhr.
- **Bohemian Rhapsody**
  Fr., 17:15 Uhr.
- **Captain Marvel**
  Do., Fr., 22:45 Uhr, So., Di., 17:00 Uhr.
- **Captain Marvel, 3D**
  Do., Fr., Sa., Mo., 17:00 Uhr, So., 22:45 Uhr.
- **Der Fall Collini**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:20, 17:15 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Di., 20:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., 23:00 Uhr, Mo., 20:15 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.
- **Die Berufung – Ihr Kampf für Gerechtigkeit**
  Mo., 20:00 Uhr, Di., 17:30 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.
- **Die Goldfische**
  Do., Fr., Sa., So., 20:15 Uhr, Mo., 17:15 Uhr.
- **Die sagenhaften Vier**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr, Do., Sa., Di., Mi., 16:15 Uhr.
- **Double Feature: Avengers: Infinity War + Endgame**
  Di., 21:00 Uhr.
- **Double Feature: Avengers: Infinity War + Endgame, 3D**
  Di., 21:00 Uhr.
- **Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt**
  Fr., Mo., 14:45 Uhr.
- **Dumbo**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 14:45 Uhr, Mi., 14:30 Uhr.
- **Dumbo, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 18:15 Uhr.
- **Friedhof der Kuscheltiere**
  Do., Fr., Sa., So., 20:45, 23:15 Uhr, Mo., Di., 19:45 Uhr, Mi., 18:20 Uhr.
- **Green Book – Eine besondere Freundschaft**
  Do., So., 17:15 Uhr.
- **Hellboy – Call of Darkness**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 19:45 Uhr, Do., Fr., Sa., So., 22:45 Uhr.
- **Lloronas Fluch**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 18:30 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Mi., 21:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Di., 23:15 Uhr, Di., 20:45 Uhr.
- **Misfit**
  Fr., So., 14:30 Uhr.
- **Monsieur Claude 2**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:10 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Di., 20:15 Uhr, Fr., So., Mo., 16:10 Uhr, Mo., 20:45 Uhr.
- **Ostwind – Aris Ankunft**
  Do., Sa., 14:45 Uhr.
- **Rocca verändert die Welt**
  So., Di., 14:45 Uhr.
- **Shazam!**
  Do., Sa., 19:45 Uhr, Fr., So., Mo., Di., 16:45 Uhr, Fr., So., 22:45 Uhr.
- **Shazam! 3D**
  Do., Sa., 16:45 Uhr, Do., 22:45 Uhr, Fr., So., 19:45 Uhr, Mi., 20:15 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:00 Uhr.
- **Unheimlich perfekte Freunde**
  Sa., Mo., 14:30 Uhr.
- **Willkommen im Wunder Park**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00, 16:05 Uhr.
- **Willkommen im Wunder Park, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 16:00 Uhr, Mi., 14:30 Uhr.
- **Wir (Us)**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 23:00 Uhr.

Sa., 04. und So., 05.05., in der ganzen Stadt. Leistungsschau mit verkaufsoffenem Sonntag. Die komplette Stadt wird sich herausputzen, so dass der angebotsstarke Süden mit seinem kompletten Leistungsspektrum und die angebotsreiche Innenstadt für die Besucher präsent sein werden. Infos: www.in-singen.de.

Sa., 04.05., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Jethro Tull – by Ian Anderson. Ian Anderson präsentiert 50 Jahre »Jethro Tull« im Rahmen einer Welttournee. Die Jubiläumskonzerte weisen einen breitgefächerten Materialmix auf. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Sa., 04.05., 18:00 Uhr, Autohaus Bach, Marie-Curie-Straße 1. Freibier. Der raue Alpenrock aus felsigem Gebirge, die feinsten Hits direkt von der Après-Ski-Bar, die frisch geernteten Stimmungskracher aus dem heißen Mallorca sorgen für die perfekte Freibiermischung. Tickets und Infos unter: www.singener-fruehlingsfest.de.

So., 05.05., 08:00 Uhr, Domäne Hohentwiel. Auf dem Hohentwiel. Exkursion durch das Naturschutzgebiet mit Heinrich Werner. Infos: www.stockach.de, 07771 / 802300.

So., 05.05., 10:30 Uhr, Stadthalle Singen. Kroatisches Roulette. Als Vorleser zieht Miroslav Nemec alle Register seines schauspielerischen Könnens und agiert lebendig mit viel Gestik und lautmalerisch differenzierter Stimme. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

So., 05.05., 11:00 Uhr, Autohaus Bach, Marie-Curie-Straße 1. Tag der Vereine. »Die Mägdeberger« sind eine 15-köpfige Blasmusikformation aus Mühlhausen am Fuße des Mägdebergs inmitten der schönen Hegau-Landschaft; und D'Querbeetler sorgen für gute Stimmng im Festzelt. Infos unter: www.singener-fruehlingsfest.de.

Mi., 08.05., 14:30 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Seniorennachmittag. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 - 18 Uhr; So. und feiertags 11 – 19 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

Do., 09.05., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Andreas Müller. Wer Lust hat auf einen Plausch mit Mutti Angie, einen Schnaps mit Udo oder ein Stück Torte mit Ernährungsprofi Calli, sollte sich schnell Tickets sichern! Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 10.05., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Andreas Müller. Wer Lust hat auf einen Plausch mit Mutti Angie, einen Schnaps mit Udo oder ein Stück Torte mit Ernährungsprofi Calli, sollte sich schnell Tickets sichern! Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Sa., 11.05., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Torsten Sträter. Es wird ein Abend in sonorstem Deutsch, eine große Tüte Pointen lässig runtergebrummt - dazu, dazwischen, oben drüber: Geschichten, die man jetzt mal nicht von YouTube oder aus dem TV kennt. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Sa., 27.04., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Kleinkunst - Benefizveranstaltung »Best of« Junge Junge. Die Weltmeister der Magie schmeißen das Beste aus Ihren Erfolgsprogrammen »Hut ab!« und »Glücksmomente« zusammen und bescheren ihren Zuschauern einen mitreißenden Abend. Tickets und Infos: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

Fr., 10.05., 20:00 Uhr, Werner-und-Erika-Messmer-Haus Espasingen, Seestraße 4. Kabarettabend mit Barbara Mauch. Enthüllungen - Eine Tasche packt aus. Was Sie schon immer über Handtaschen wissen wollten. Wie viel Zeit verbringt Frau eigentlich mit Suchen in der Handtasche? Pardon, sie sucht nicht, sie sortiert. Infos: 07771 / 802300, www.stockach.de.

VOLKERTSHAUSEN

Sa., 11.05., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. In 80 Minuten um die Welt. Die Sehnsucht, dem Alltag zu entfliehen ist groß. Die Reise führt zu unvergleichlichen Traumzielen. Fakultative Ausflüge werden vom Tap-Dance-Studio Sabine Mathes und den Noten-Ladies angeboten. Tickets und Infos unter: 07774 / 931710 oder www.alte-kirche-volkertshausen.de.



Riesen-Flohmarkt
Sa., 20. April 2019, 9 - 16 Uhr, Stockach, Dillplatz (Dillstr.),
Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, fd m. 8,- €
Info: Tel. 0 71 29 / 92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de

Mayer HOHENTWIEL REISEN REISEANGEBOTE
Beratung & Buchung Tel. +49 (0) 7731 44310 www.hohentwiel-reisen.de



ab 789,- € p.P. 8T
Reisetermin 15.05. 2019
Frühling am Gardasee- DOLCE VITA PUR!
Torbole - Verona - Lago di Ledro
7 x HP in Torbole im 4* Hotel La Vela
Täglich 1 Getränk zum Abendessen / Panoramatour Gardasee / Tagesausflug nach Sirmione-Verona / Besichtigung einer Ölmühle Besichtigung einer Grappabrennerei / RRKV / uvm.



ab 699,- € p.P. 6T
Reisetermin 21.05. 2019
Barcelona - UNVERGESSLICH!
Traumstadt & Mittelmeerperlen - GENIAL!
5 x HP im 4* Aqua Hotel Silhouette & Spa
Bacelona mit Stadtrundfahrt / Sagrada Familia inkl. Führung / Gerona mit Stadtrundfahrt / Panoramafahrt entlang der Costa Brava / Wein- und Cavaverkostung / RRKV / uvm.

Tagesfahrten	Das besondere Erlebnis	Tagesfahrten
27.04.	Colmar - Sightseeing & Shopping	29,-
28.04.	Schloß Neuschwanstein im schönen Allgäu inkl. Eintritt	49,-
04.05.	Fürstentum Liechtenstein - Vaduz - Malbun	27,-
05.05.	Sulzberg - „...einzigartig im Bregenzerwald"	29,-
08.05.	Breisach - Spargelplausch & Schifffahrt auf dem Rhein inkl. Spargel Buffet	63,-

78224 Singen • Unterm Berg 5 • info@hohentwiel-reisen.de





Restaurant Segelclub Moos e.V.
hat ab sofort wieder für Sie geöffnet!
Zu Ostern erwarten Sie leckere und schmackhafte mediterrane Köstlichkeiten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Strandweg 3, 78345 Moos, Tel. 07732 / 9407007

EINE EINZIGARTIGE ZEITREISE

Campus Galli
Cod. 1092
karolingische klosterstadt meßkirch



Ein Projekt, das vor 1200 Jahren begann, ...

Nur wenige Schläge mit dem Feuerstahl und schon knistert es leise, als der Schmied sein Feuer entzündet. Die Blasebälge hauchen dem Feuer Leben ein und der Arbeitstag in der Klosterstadt „Campus Galli" beginnt. Tag für Tag geht es ein Stück voran, um mit dem Werkzeug und den Materialien des Frühmittelalters ein Kloster zu bauen, wie es die Mönche der Insel Reichenau vor 1200 Jahren im „St.Galler Klosterplan" gezeichnet haben.
„Campus Galli" ist gleichermaßen ein Freilichtmuseum wie auch ein Forschungsprojekt. Denn die tägliche, handwerkliche Auseinandersetzung mit dem Mittelalter wirft ständig neue Fragen auf.
Nach mehr als fünf Jahren ist das Mittelalter für die Handwerker Alltag geworden. In diesem Jahr werden für den Bau einer großen Scheune viele lange Balken gebraucht, ein jeder davon entsteht in Handarbeit aus einem Eichen- oder Fichtenstamm. Es soll das bislang größte Gebäude auf der Mittelalterbaustelle werden.
Hinter dem Marktplatz erhebt sich die Holzkirche mit ihrem Kreuzgang und den wunderschönen Chorschranken im Innern. Daneben, im hölzernen Glockenturm, hängt eine vor Ort gegossene Bronzeglocke, die täglich zum Mittagessen läutet. Wenn Töpfer und Schreiner, Gärtnerin und Schneiderin und zahlreiche andere Handwerker dann eine Verschnaufpause einlegen, kann sich der Besucher bei Linseneintopf, Dennetle oder einer Wurst stärken.
Besucher können die Mittelalterbaustelle „Campus Galli" täglich vom 2. April bis 3. November 2019 von Di. bis So. besuchen, geöffnet von 10 bis 18 Uhr.

MITTELALTER HAUTNAH ERLEBEN!



presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Singen



Der Chor St. Peter und Paul in Singen feiert Ostern mit »Gloria concertata«. swb-Bild: of

Ostern mit Chorkonzert

Der Kirchenchor St. Peter und Paul Singen, singt am Ostersonntag, 21. April, 11 Uhr die Missa »Gloria concertata« von Claudio Monteverdi. Unter der Leitung von Matthias Wodsak musiziert das Orchester mit dem Chor. Zum Abschluss erklingt das Halleluja von G.F. Händel.

In der Kirche Herz Jesu erklingt in der Eucharistiefeier ab 9 Uhr die »Missa Sancti Gabrielis« von Michael Haydn. Der Chor der Herz-Jesu-Kirche musiziert zusammen mit den Solistinnen Eva-Maria Heinzle, Sopran, und Anna Welte, Alt.

Pressemeldung

Konstanz



Das Rosgartenmuseum birgt viele Schätze bewegter Zeiten. swb-Bild: Annette Weiske

Das Jahr ohne Sommer

Für die Konstanzer verlaufen die ersten Friedensjahre nach dem Wiener Kongress sehr wechselvoll. Der Aufbruchsstimmung folgen harte Rückschläge durch Wetterkapriolen oder andere auch politische Unwägbarkeiten, die auch für eine große Abwanderungsbewegung sorgten.

In einer Themenführung am Donnerstag, 18. April, um 16.30 Uhr, wird der Historiker Frank Martin im Rosgartenmuseum die bewegte Epoche des frühen 19. Jahrhunderts beleuchten und Einblick in die politischen wie sozialen Ereignisse geben. Pressemeldung

Singen



Eines der Werke von Rainer Schoch, das bei der Ausstellung im Autohaus Bach zu sehen sein wird, ist »Neue Formel 1«. swb-Bild: pr

Autohaus Bach wird zur Galerie

Bilder von Künstlern der heutigen Generation zeigen eindrucksvoll, dass das Automobil als Motiv zu einem wesentlichen Bestandteil der zeitgenössischen Kunst geworden ist.

Mit der Vernissage am 18. April, um 19 Uhr mit OB Bernd Häusler wird das Autohaus Bach in der Singener Südstadt bis 11. Mai zur Galerie mit Werken wie Rainer Schoch, Luigi Muto, Simone Albert oder Ulrike Pistora einladen. Unter dem Titel »Geschwindigkeit in Form und Farbe« können Liebhaber von Automobilen moderne Bilder kaufen, die sich dem Wunderwerk der Technik in all seinen Facetten widmen. Ein besonderes Highlight steht am Samstag, 11. Mai, 16 Uhr auf dem Programm. Dann werden einige Bilder von Rainer Schoch und Simone Albrecht, zu Gunsten des Hospizes Singen und des Kinderheims St. Peter und Paul versteigert. Zudem gibt es bei einem Gewinnspiel ein Bild im Wert von 1.200 Euro von Rainer Schoch zu gewinnen. Teilnahmekarten gibt es im Autohaus Bach ab 20. April. Pressemeldung

Stein am Rhein



Die Magd führt am Ostersonntag im Kostüm durchs Museum Lindwurm. swb-Bild: pr

Kostümführung mit der Magd

Eintauchen in die Welt um 1850: Das polierte Tafelsilber glänzt auf dem gedeckten Tisch, die Betten sind frisch gemacht, auf dem Dachboden hängen Kräuter zum Trocknen, und die Herrschaften sind außer Haus. Die Magd ist allein zu Haus und hat viel Zeit, spannende Geschichten zu erzählen. Das bietet das Museum Lindwurm in der Altstadt Stein am Rhein am Ostersonntag, 21. April, 14.30 Uhr, bei seiner Kostümführung. Während der Führung dürfen Kinder sogar auf dem Bett der Magd Probe liegen oder sich verkleiden. Mehr: www.museum-lindwurm.ch

Singen



Das Ensemble »Rolle vorwärts« hat das Frauenwahlrecht aufs Korne genommen. swb-Bild: pr

»Damenwahl« auf der Bühne

Der Hegau-Geschichtsverein hat die Frauentheatergruppe »Rolle vorwärts« aus Meßkirch mit ihrer Revue »Damenwahl« anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Frauenwahlrechts eingeladen. Sie werden am Donnerstag, 25. April, 20 Uhr, im Bürgersaal des Rathaus Singen über ihren Kampf, Sinn und Unsinn der Gleichberechtigung spielen. Humorvoll geht es um den Spagat zwischen »High Heels« und Gummistiefeln, zwischen Prinzessin und Emanze. Karten gibt es über 07731/85239, info@hegau-geschichtsverein.de und an der Abendkasse. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

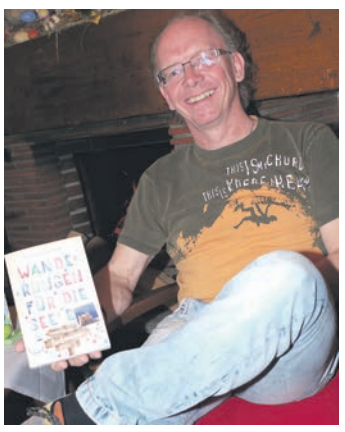
Wanderungen als Labsal für die Seele

Der Malermeister Reinhardt Schröter ist unter die Buchautoren gegangen - mit seinem ersten Wanderführer.

von Oliver Fiedler

Den Duft von Blüten und Äpfeln in der Nase, bunte Blumenteppiche im Augenwinkel, das fröhliche Gezwitscher von Singvögeln in den Ohren, erfrischende Wassertropfen auf der Haut – so fühlt sich Wandern am Bodensee an. Hier leben Tatjana Degenhardt und Reinhardt Schröter, Malermeister in Rielasingen-Worblingen und seit vielen Jahren als Aktivist im Deutschen Alpenverein engagiert. Für das nun frisch erschienene Buch »Wanderungen für die Seele. Bodensee« haben sie ihre 20 entspannendsten Lieblingstouren zusammengestellt. Ob auf der Insel Mainau oder in kühnen Schluchten bei Dornbirn, am Rheinfall oder bei Mammern über den Seerücken – jede Wanderung lädt zum Seele-baumeln-lassen ein. Bei einer Panoramatour Gailingen, der Erfrischungstour am Wasser oder der Auszeittour inmitten ruhiger Natur werden alle Sinne angesprochen. Die Wege, die Degenhardt und Schröter im Auftrag des Droste-Verlags erwandert haben, sind so abwechslungsreich wie der Bodensee selbst. Ihr Motto: »Der Weg ist das Ziel und in den Rucksack gehört viel Zeit.«

Sicher ist für Reinhard Schröter: »Nur wer um den Bodensee wandert, lernt ihn richtig kennen.« Dabei finden sie Orte, die Ruhe schenken sowie Orte, die inspirieren und fast grenzenlose Energie bringen. Schröter hat sich ganz auf das Konzept des Verlags eingelassen. Zu allen Wanderrouten gehören Tipps, wie man die Region wirklich gut genießen kann - mit »Seele« ist da auch weniger die Andacht gemeint, als die Momente, in denen die Seele Ausblicke oder eine Gaumenfreude genießen kann. Besonders stolz ist er darauf, dass für das Buch fast nur eigene Fotos verwendet wurden, eben jene Momente, wo auch er sein Staunen über diese schöne Landschaft rund um den See festhalten konnte.



Reinhardt Schröter hat seinen ersten Wanderführer geschrieben. swb-Bild: of

Gaienhofen

Saisonstart im Hesse-Haus

Am Karfreitag, 19. April, 14 Uhr, beginnt das Hermann-Hesse-Haus die neue Saison mit einer Kräuterwanderung zur österlichen Fastenspeise »Neunstärke«. Am Ostersamstag, 20. April, findet um 12 Uhr die erste Gartenführung statt, danach findet um 16 Uhr die erste Hausführung der Saison statt, dabei steht die heute noch ablesbare Wohn- und Lebenskultur der Familie Hesse im Vordergrund. Am Ostermontag, 22. April, 10.30 Uhr, vermittelt Eva Eberwein im Rahmen einer Führung im Haus Kenntnisse zu Frau Hesse und ihrem nicht immer unbeschwerten Leben neben Hermann Hesse. Das Führungswochenende schließt mit einem Einblick in die Reformzeit um 1900, heute noch ablesbar an vielen Objekten im Haus und Garten um 14.30 Uhr. Ab Mai werden von der Autorin stimmungsvolle Abendlesungen aus dem Buch »Der Garten von Hermann Hesse – Von der Wiederentdeckung einer verlorenen Welt« angeboten. Weiterhin können sich Interessierte an vier Samstagen auf die Spuren der Bildnisse im Hesse-Haus begeben – sachkundig und kurzweilig von der Kunsthistorikerin Monika Leister geführt. Die Details zu allen Programmen der Saison sind einsehbar unter www.hermann-hesse-haus.de. Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich unter Tel.: +49(0)7735–440653 oder info@hermann-hesse-haus.de.

Nice?

Osterferien, liebe Leserinnen und Leser! Meine kleinen Zweibeiner kamen am Freitag voller Freude nach Hause. Der eine ein Osternest in der Hand, der andere »Mama, ich habe alle meine Hausaufgaben schon fertig! Ist das nicht nice? Jetzt kann ich die ganzen Ferien chillen.«

Nice? In meiner Begrüßungszeremonie mit viel Hochspringen und Schwanzwedeln war ich irritiert über das neue Wort. War das ein neuer Befehl für mich? Frauchen hat gemerkt, dass ich mir unsicher war, hat mich am Ohr gekrault und erklärt, dass es »nett« bedeutet. NETT? Was ist denn nett? Dachte immer unser Nachbar wäre nett. Oder die Frau aus der Hundeschule. Aber dass jetzt auch Osterferien und Zeit zum Nichtstun »nett« sind. War für mich neu. Überhaupt, wenn ich darüber nachdenke, mein kleiner Zweibeiner findet in letzter Zeit vieles »nice«. Ein Modewort also. Wobei meine großen Zweibeiner sich inzwischen schon öfter fragen, ob es wirklich »nett« ist, im hier und jetzt zu leben. Die Menschen machen überall nur Quatsch. Nett ist was anderes. Sie sind weder nett in der Art und Weise wie mit der Natur umgegangen wird. Noch ist es »nice«, was sich im Sozialsystem und Gesundheitswesen tut. Auch ein Bildungswesen ist nicht nice, wenn man sich anschaut, was mit den Schülern oder Lehrern veranstaltet wird. Das Zusammenleben der Zweibeiner ist an vielen Orten überhaupt gar nicht »nice«.

Es fängt auf den Schulhöfen an. Die kleinen Zweibeiner spiegeln das Verhalten der Großen. Eine Ellenbogengesellschaft, die kaum bereit ist für andere zurückzustecken, scheint sich zu entwickeln.



Von üblichen Rangeleien, weicht das schon lange ab. Am Boden Liegende werden getreten, Schutzgelderpressungen und Bandenbildung zählen auch hier im ländlichen Raum inzwischen zum Alltag. Wo soll das denn noch hinführen? Man kann nur hoffen, dass es wie in den meisten Filmen ein Happy End gibt.

Der Glaube an ein friedliches und normales Leben in Wohlstand ist für viele das, was sie sich als Lebensziel erhoffen. Der Glaube an das Gute im Menschen gibt Zweibeinern in vielen Regionen der Welt Hoffnung. Extremismus ist für die meisten von uns weit weg, oder nur aus den Nachrichten bekannt.

Daher schocken und verärgern Meldungen einer verschmierten Hausfassade, der Versammlung manch einer politischen Partei und die Verbreitung eines Videos mit Szenen, welche bisher nur aus fernen Kriegsgebieten für die Zweibeiner bekannt waren und sich nun an Orten direkt vor der Haustüre abspielen. Dass es sich beim Abfeuern von Schüssen nicht mehr um die Jagdwaffe eines Jägers handeln könnte oder der etwas »andere« Zweibeiner aus der Nachbarschaft nicht mehr ohne Angst abends auf die Straße gehen kann, löst bei vielen das Gefühl von Angst, Unverständnis und Wut aus.

Weder die einen noch die anderen befinden sich im Recht, das friedliche und gute Zusammenleben vieler einzelner aufzumischen, Missgunst und Zwietracht zu sähen. Dass an den Spielregeln dringend etwas geändert werden muss, wenn immer mehr Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und mit immer extremeren Meinungen auf engem Raum zusammenleben, ist denke ich mehr wie deutlich. Es wäre an der Zeit zu handeln, sonst muss man sich über gewisse Entwicklungen und die Tatsache, dass am Schluss überhaupt nichts mehr »nice« ist, nicht mehr wundern. Ihr Schnauze.

So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben